

# STATISTISCHE BERICHTE

A IV  
j/12

Bestellnummer:  
3A402



## Gesundheitswesen

### Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

Jahr 2012



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

**Herausgabemonat:** November 2013

**Zu beziehen durch das**

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Preis:** 7,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6A402)

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Bildung, Soziales, Gesundheit  
Frau Leuchte  
Telefon: 0345 2318-205

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716  
  
Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Vertrieb:**

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

**Bibliothek und Besucherdienst** (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Gestorbene nach Todesursachen,  
Geschlecht und Altersgruppen

Jahr 2012

Land Sachsen-Anhalt

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
Ziel der Statistik	4
Erfassungsgrundlage	4
Rechtsgrundlage	4
Begriffserläuterungen	5
<b>Zur Sterblichkeit in Sachsen-Anhalt 2012</b>	<b>6</b>
Anteile der Altersgruppen an den Sterbefällen 2012 nach Geschlecht	7
Sterbefälle 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht	7
Sterbefälle 1970 bis 2012 nach Geschlecht	8
Sterbefälle 2002 bis 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht	10
<b>Zu den Todesursachen in Sachsen-Anhalt 2012</b>	<b>11</b>
Sterbefälle 2012 nach Todesursachen und Geschlecht	12
Sterbefälle 2012 nach ausgewählten Todesursachen, Altersgruppen und Geschlecht	14
Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung 2012 nach ausgewählten Todesursachen, Altersgruppen und Geschlecht	15
Sterbefälle in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Sachsen-Anhalt 2012 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	17
Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Sachsen-Anhalt 2012 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	19
Sterbefälle 2002 bis 2012 nach Todesursachen und Geschlecht	22
Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung 2002 bis 2012 nach Todesursachen und Geschlecht	24
Sterbefälle durch Krankheiten des Kreislaufsystems 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht	27
Sterbefälle durch Krankheiten des Kreislaufsystems 2002 bis 2012 nach Geschlecht	28
Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung durch Krankheiten des Kreislaufsystems 2002 bis 2012 nach Geschlecht	29
Sterbefälle durch Neubildungen 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht	31
Sterbefälle durch Neubildungen 2002 bis 2012 nach Geschlecht	32
Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung durch Neubildungen 2002 bis 2012 nach Geschlecht	33
Nichtnatürliche Sterbefälle 2012 nach ausgewählten Verletzungen, Altersgruppen und Geschlecht	35
Unfalltote 2012 nach Unfallkategorien, Altersgruppen und Geschlecht	36
Unfalltote je 100 000 der Bevölkerung 2012 nach Unfallkategorien, Altersgruppen und Geschlecht	36
Unfälle 2002 bis 2012 nach Unfallkategorien und Geschlecht	38
Unfälle je 100 000 der Bevölkerung 2002 bis 2012 nach Unfallkategorien und Geschlecht	38
Nichtnatürliche Sterbefälle 2012 nach äußerer Ursache und Geschlecht	39
Nichtnatürliche Sterbefälle 2012 nach äußerer Ursache, Altersgruppen und Geschlecht	40
Alkoholbedingte Sterbefälle 2007 und 2012 im Vergleich	43
Alkoholbedingte Sterbefälle 2007 und 2012 nach Altersgruppen im Vergleich	43
Mittleres Sterbealter seit 2000 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	45
Mittleres Sterbealter seit 1990 nach Geschlecht	47
Vermeidbare Sterbefälle 2007 und 2012 im Vergleich	47

<b>Zur Säuglingssterblichkeit in Sachsen-Anhalt 2012</b>	<b>47</b>
Säuglingssterbefälle nach Lebensdauer	48
Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer	48
Säuglingssterbefälle nach Geburtsgewicht	48
Säuglingssterbefälle 1970 bis 2012 nach Geschlecht	49
Säuglingssterblichkeit 2002 bis 2012 nach Geschlecht	51
<b>Zu den Todesursachen bei den Säuglingen in Sachsen-Anhalt 2012</b>	<b>51</b>
Säuglingssterbefälle 2012 nach Todesursachen und Geschlecht	52
Säuglingssterbefälle 2002 bis 2012 nach Todesursachen und Geschlecht	53
Säuglingssterbefälle je 100 000 Lebendgeborene 2002 bis 2012 nach Todesursachen und Geschlecht	54
Müttersterbefälle 2002 bis 2012	55
<b>Zur Kindersterblichkeit in Sachsen-Anhalt 2012</b>	<b>55</b>
Kindersterbefälle nach Altersgruppen und Geschlecht	55
Kindersterblichkeit je 10 000 Kinder nach Altersgruppen und Geschlecht	55
Kindersterbefälle 2002 bis 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht	57
Kindersterblichkeit je 100 000 Kinder 2002 bis 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht	57
<b>Zu den Todesursachen bei den Kindern in Sachsen-Anhalt 2012</b>	<b>57</b>
Kindersterbefälle 2012 nach Todesursachen und Geschlecht	58
Kindersterbefälle 2002 bis 2012 nach Todesursachen und Geschlecht	59
Kindersterblichkeit je 100 000 Kinder 2002 bis 2012 nach Todesursachen und Geschlecht	60
<b>Grafiken:</b>	
Grafik: Sterblichkeit 1970 - 2012 nach Geschlecht	9
Grafik: Sterbefälle 2012 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	13
Grafik: Sterbefälle 2012 nach Todesursachen und Altersgruppen	16
Grafik: Sterbefälle in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Sachsen-Anhalt 2012 nach ausgewählten Todesursachen	21
Grafik: Sterblichkeit 1998 - 2012 nach Todesursachen	26
Grafik: Sterblichkeit durch Krankheiten des Kreislaufsystems 1998 - 2012	30
Grafik: Sterblichkeit durch Neubildungen 1998 - 2012	34
Grafik: Unfalltote 2012 nach Unfallkategorien und Geschlecht	37
Grafik: Suizide 2012 nach der äußeren Ursache und Geschlecht	41
Grafik: Suizidrate 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht	41
Grafik: Suizidrate 1980 - 2012 nach Geschlecht	42
Grafik: Alkoholbedingte Sterblichkeit 1980 - 2012 nach Geschlecht	44
Grafik: Säuglingssterblichkeit 1970 - 2012 nach Geschlecht	50
Grafik: Kindersterblichkeit 1981 - 2012 nach Geschlecht	56

## Vorbemerkungen

### Ziel der Statistik

Die Todesursachenstatistik ist mangels umfassender Morbiditätsstatistiken die am weitesten verbreitete Statistik zur Analyse der quantitativen Bedeutung einzelner Krankheiten. Aufgabe der Todesursachenstatistik ist es, eine Übersicht über die vorherrschenden Todesursachen einer Region zu geben.

Diese Statistik ist die elementare Grundlage zur Ermittlung wichtiger Gesundheitsindikatoren und bietet vielfältige Analysemöglichkeiten zur Beurteilung und Bewertung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung.

Sie ermöglicht eine fundierte Todesursachenforschung, die die Einflussfaktoren der todesursachenspezifischen Sterblichkeit, ihre regionalen Besonderheiten und Veränderungen im Laufe der Zeit untersucht.

Aus den Ergebnissen werden Handlungsempfehlungen und Strategien z.B. für die Gesundheitspolitik und die epidemiologische Forschung abgeleitet. Im Kern geht es um die Frage, durch welche präventiven und medizinisch-kurativen Maßnahmen die Lebenserwartung und -qualität der Bevölkerung erhöht werden kann.

### Erfassungsgrundlage

Erfassungsgrundlage für die Todesursachenstatistik sind die vom Leichenschauarzt ausgestellte Todesbescheinigung sowie die vom Standesbeamten aufgrund der Todesfallanzeige erstellte Sterbefallzählkarte. Totgeburten, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in der Todesursachenstatistik nicht enthalten.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unikausal aufbereitet, d.h. von den Angaben zur Todesursache im Totenschein, die als Kausalkette von dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden bis zum Grundleiden zurückführen, wird nur dieses Grundleiden für die Statistik herangezogen und signiert. Dies bedarf jedoch großer Genauigkeit und Korrektheit des Leichenschauarztes bei der Ausstellung der Todesbescheinigung.

Um überregionale Vergleiche der Sterblichkeit zu ermöglichen, ist eine weltweit einheitliche Erfassung und Klassifizierung der Todesursachen unerlässlich. Aus diesem Grund erfolgt die Signierung der Todesursachen anhand der von der WHO verabschiedeten "Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme", in der Bundesrepublik

Deutschland seit dem 01.01.1998 in der Fassung der 10. Revision (ICD-10).

In der amtlichen Todesursachenstatistik wurden in den Jahren 1980 bis 1997 Todesursachen nach der 9. Revision der ICD signiert. Das bedeutet, dass Zeitreihen nicht (bzw. noch nicht) problemlos fortgesetzt werden können - aus den ehemals 17 Todesursachenklassen wurden jetzt 20 - zumal ein praktikabler „Umsteiger“ nicht vorliegt. Wenn hier trotzdem der Versuch unternommen wird, Zeitreihen beginnend ab dem Jahr 1980 anzubieten, muss man sich der o.g. Unzulänglichkeiten bewusst sein.

Das Kapitel XX "Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität", das in den vorangegangenen Revisionen der ICD als ergänzende Klassifikation bestand, ermöglicht die Klassifizierung von Umweltereignissen und Umständen als Ursache von Verletzungen, Vergiftungen und anderen schädlichen Wirkungen. Dieser Zustand wird mit einer Schlüsselnummer aus dem Kapitel XIX "Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)" klassifiziert.

Neben der Todesursache werden Alter, Geschlecht und letzter Hauptwohnsitz des Verstorbenen sowie bei nichtnatürlichen Todesursachen außerdem die äußeren Ursachen (Unfälle und sonstige Gewaltwirkungen) erfasst. Bei Unfällen werden zusätzlich die Unfallkategorie (z.B. häuslicher Unfall, Verkehrsunfall usw.) registriert.

Bei gestorbenen Säuglingen wird die Überlebensdauer in Stunden, Tagen und Monaten nachgewiesen.

Die Todesursachenstatistik umfasst alle im Berichtsjahr Gestorbenen mit Hauptwohnsitz in Sachsen-Anhalt, unabhängig vom Sterbeort.

Für die Berechnung der Mortalitätsraten wurden die Bevölkerungszahlen auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung vom 03.10.1990 verwendet. Die Ergebnisse des Zensus vom 09.05.2011 sind noch nicht berücksichtigt. Die vorhandenen Fortschreibungszahlen werden aufgrund der Zensusergebnisse 2011 zu einem späteren Zeitpunkt revidiert.

### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25.07.2013 (BGBl. I S. 2749) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.03.1980 (BGBl. I S. 308). Zu berücksichtigen sind das

Meldegesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 11.08.2004 (GVBl. LSA S. 506), das Personenstandsgesetz in der im BGBl. III, Gliederungsnr. 211-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, einschließlich späterer Änderungen, das Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Sachsen-Anhalt (BestattG LSA) vom 05.02.2002 (GVBl. LSA Nr. 8 S. 45) und die Bestattungsverordnung vom 26.01.2005 (GVBl. LSA Nr. 6 S. 35).

## Begriffserläuterungen

**Allgemeine Sterbeziffern:** Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, die beim Vergleich von Absolutzahlen auftreten können, lassen sich mit Hilfe der mittleren Jahresbevölkerung nach der Formel

$$\frac{\text{Anzahl der gestorbenen Männer bzw. Frauen im Alter } a}{\text{Mittlere männliche bzw. weibliche Bevölkerung im Alter } a} \times 100\,000$$

geschlechts- und altersspezifische Sterbeziffern (Sterbefälle je 100 000 Lebenden gleichen Geschlechts und Alters) für jede Todesursache einzeln und insgesamt berechnen.

**Fehlgeburt:** Eine Fehlgeburt, auch Abort genannt, ist als eine vorzeitige Beendigung der Schwangerschaft mit oder ohne Ausstoßung der abgestorbenen Frucht mit einem Gewicht unter 500 g und vor Beginn der 24. Schwangerschaftswoche definiert. Eine Fehlgeburt unterliegt, anders als die Totgeburt, nicht der standesamtlichen Meldepflicht.

**Frühsterblichkeit:** Sterbeziffer, die die Zahl der gestorbenen Säuglinge je 1 000 Lebendgeborene in den ersten 7 Lebenstagen angibt. Sie betrifft vor allem Kinder, die frühgeboren und untergewichtig sind, mit Fehlbildungen zur Welt kommen oder unter den Folgen von Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen leiden.

**Gestorbene:** Die Begriffe Gestorbene und Sterbefälle sind inhaltlich identisch. Nicht berücksichtigt werden Totgeborene, nachträglich vom Standesamt beurkundete Sterbefälle aus früheren Jahren (Kriegssterbefälle) und gerichtliche Todeserklärungen.

**Grundleiden:** Unter Grundleiden versteht man die Krankheit oder Verletzung, die die Kausalkette der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

**Kindersterblichkeit:** Sterbeziffer, die die Zahl der gestorbenen Kinder im Alter von 1 bis unter 15 Jahren angibt.

**Lebendgeborene:** Geborene, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die Begriffe Lebendgeborene und Lebendgeburten unterscheiden sich inhaltlich nicht.

**Mittleres Sterbealter:** Gibt an, wie hoch das durchschnittliche Alter des an einer Todesursache Verstorbenen war. Die Berechnung erfolgt über die Summierung der Altersjahre für jede Todesursache.

**Müttersterbefall:** Als Müttersterbefall gilt der Tod jeder Frau während der Schwangerschaft oder innerhalb von 42 Tagen nach Beendigung der Schwangerschaft, unabhängig von Dauer und Sitz der Schwangerschaft. Dabei gilt jede Ursache, die in Beziehung zur Schwangerschaft oder deren Behandlung steht oder durch diese verschlechtert wird, nicht aber Unfälle oder zufällige Ereignisse.

**Nachsterblichkeit:** Sterbeziffer, die die Zahl der gestorbenen Säuglinge je 1 000 Lebendgeborene im Alter von 28 bis 364 Tagen angibt.

**Perinatale Mortalität:** Die perinatale Mortalität oder perinatale Sterblichkeit gibt die Anzahl der Todesfälle in der Perinatalperiode an, also dem Zeitraum zwischen der 28. Schwangerschaftswoche und dem 7. Tag nach der Geburt. Diese Zahl wird dabei auf die Gesamtzahl von 1 000 Lebend- und Totgeborenen bezogen und nach der Formel

$$\frac{\text{Anzahl der Totgeborenen und Zahl der in den ersten 7 Lebenstagen Gestorbenen}}{\text{Anzahl der Lebend- und Totgeborenen}} \times 1\,000$$

berechnet. Die perinatale Sterblichkeit ist eindeutig eine Sterbeziffer. Systematisch steht sie allerdings zwischen Geburten- und Sterbestatistik, da die Totgeborenen definitionsgemäß zu den Geburten und nicht zu den Sterbefällen zählen.

**Säuglinge:** Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr, d.h. Kinder von der Geburt bis vor Vollendung des 1. Lebensjahres.

**Säuglingssterblichkeit:** Findet ihren Ausdruck in der Säuglingssterbeziffer, die die Zahl der gestorbenen Säuglinge auf 1 000 Lebendgeborene des gleichen Zeitraumes bezieht. Die Höhe der Säuglingssterblichkeit ist abhängig von zahlreichen biologischen, medizinischen und sozialen Faktoren, die bei einer Analyse als Merkmal benutzt werden, z.B. Geschlecht, Alter, Geburtsgewicht, Todesursache, Legitimität der Mutter.

**Spätsterblichkeit:** Sterbeziffer, die die Zahl der gestorbenen Säuglinge je 1 000 Lebendgeborene im Alter von sieben bis 27 Tagen angibt.

**Totgeborene:** Neugeborene, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz

geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat, deren Geburtsgewicht aber mindestens 500 g betrug.

**Totgeborenenrate:** Totgeborene je 1 000 Geborene (Lebend- und Totgeborene).

**Vermeidbare Sterbefälle:** Als vermeidbare Sterbefälle werden Sterbefälle bezeichnet, die bei angemessener Krankheitsprävention oder Therapie hätten verhindert werden können. Die Kennziffer der vermeidbaren Sterbefälle richtet sich im Wesentlichen nach einem Konzept des Sachverständigenrates für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen. Danach gelten spezifische Todesursachen in bestimmten Altersgruppen als vermeidbar. Die vermeidbaren Sterbefälle werden je 100 000 Einwohner angegeben.

**Arbeitsunfall:** Diese Unfallkategorie beinhaltet Unfälle von Erwerbstätigen in Ausübung ihrer Erwerbstätigkeit, ausgenommen Unfälle auf dem Weg zur Arbeit. Erfolgt der Verkehrsunfall in der Ausübung der Arbeit (z.B. Busfahren) so ist dieser Unfall als "Arbeitsunfall" anzusehen.

**Schulunfall:** Diese Unfallkategorie beinhaltet Unfälle von Kindern und Jugendlichen im Kindergarten, innerhalb der Schule oder Hochschule oder bei schulischen Veranstaltungen außerhalb des Schulgeländes, ausgenommen Unfälle auf dem Weg zur Schule.

**Verkehrsunfall:** Diese Unfallkategorie beinhaltet Unfälle im öffentlichen Verkehr, auch auf privaten

Verkehrswegen (Straße, Schiene, Wasser, Luft) einschließlich der Unfälle auf dem Weg zur Arbeit.

**Häuslicher Unfall:** Diese Unfallkategorie beinhaltet die Unfälle im häuslichen Bereich, die sich bei hauswirtschaftlicher oder sonstiger Tätigkeit ereignen. Auszugrenzen sind Arbeitsunfälle im häuslichen Bereich (siehe Definition „Arbeitsunfall“). Unfälle von Hausfrauen bei ihrer Tätigkeit sind hingegen häusliche Unfälle.

**Sport- oder Spielunfall:** Diese Unfallkategorie beinhaltet Unfälle, die sich während der Freizeit, bei Sport und Spiel, bei einer Hobbytätigkeit oder bei einer sonstigen Freizeitbeschäftigung ereignen, sofern diese nicht als Arbeits-, Schul- oder als häuslicher Unfall anzusehen sind.

**Sonstiger Unfall:** Diese Kategorie umfasst alle sonst nicht einzuordnenden Unfälle bzw. Unfälle unbekannter Kategorie.

#### Zeichenerklärung:

- Nichts vorhanden, das Zeichen " - " steht für den mathematisch exakten Wert Null.
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts.
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

## Zur Sterblichkeit in Sachsen-Anhalt 2012

Im Jahr 2012 starben bundesweit insgesamt 30 321 Personen mit Hauptwohnsitz in Sachsen-Anhalt, davon waren 14 786 männlichen sowie 15 535 weiblichen Geschlechts.

Damit starben im aktuellen Berichtsjahr insgesamt 138 Personen bzw. 0,5 % mehr als im Vorjahr. Das waren 6 Mann bzw. 132 Frauen mehr als im Jahr 2011. Das bedeutet eine leichte Zunahme der Sterblichkeit gegenüber dem Jahr 2011.

Je 100 000 Einwohner Sachsen-Anhalts verstarben im Berichtsjahr 1 316 Personen, im Vorjahr 1 299 Personen und vor zehn Jahren 1 176 Personen. Betrachtet man den Zeitraum der letzten zehn Jahre, so stellt man eine Zunahme der Sterblichkeit fest. Dabei gibt es keine geschlechtsspezifischen Unterschiede. Starben 2002 noch 1 141 Männer bzw. 1 209 Frauen je 100 000 der Bevölkerung, so waren es in diesem Berichtsjahr schon 1 309 Männer bzw. 1 323 Frauen.

Insgesamt war auch 2012 - wie in den vergangenen

Jahren - die Sterblichkeit der weiblichen Personen höher als die der männlichen Personen. Bedingt durch die Altersstruktur und einen Frauenüberschuss von 1,0 %, verstarben 2,5 % mehr Frauen als Männer. Allerdings ist der Geschlechterunterschied bei der Sterblichkeit in den letzten Jahren sichtbar zurückgegangen.

Die Entwicklung der Altersstruktur in Sachsen-Anhalt beeinflusst auch die Anteile an den Gesamtsterbefällen in den Altersgruppen. So stellte die Altersgruppe der über 75-jährigen mit 64,3 % die meisten Sterbefälle, 2002 lag deren Anteil noch bei 55,9 % aller Sterbefälle. Seit Jahren ist in allen Altersgruppen mit Ausnahme der über 80-jährigen eine wesentlich höhere Zahl an männlichen Verstorbenen zu beobachten.

Zwischen den Jahren 1980 und 1999 konnte eine sinkende Sterblichkeit beobachtet werden. Nach dem Jahr 2004 kann dann allerdings wieder von einer tendenziellen Zunahme der Sterblichkeit gesprochen werden.



### Anteile der Altersgruppen an den Sterbefällen 2012 nach Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Sterbefälle					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
unter 1	51	0,2	30	0,2	21	0,1
1 - 15	24	0,1	12	0,1	12	0,1
15 - 35	222	0,7	177	1,2	45	0,3
35 - 55	1 953	6,4	1 371	9,3	582	3,7
55 - 75	8 577	28,3	5 613	37,9	2 964	19,1
75 und mehr	19 494	64,3	7 583	51,3	11 911	76,7
<b>Insgesamt</b>	<b>30 321</b>	<b>100</b>	<b>14 786</b>	<b>100</b>	<b>15 535</b>	<b>100</b>

### Sterbefälle 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Sterbefälle			Sterbefälle je 1 000 der mittleren Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	51	30	21	3,03	3,48	2,55
1 - 2	7	2	5	0,41	0,23	0,60
2 - 3	2	1	1	0,12	0,11	0,12
3 - 4	-	-	-	-	-	-
4 - 5	1	1	-	0,06	0,11	-
5 - 10	10	6	4	0,12	0,14	0,10
10 - 15	4	2	2	0,05	0,05	0,05
15 - 18	9	8	1	0,21	0,35	0,05
18 - 20	10	8	2	0,35	0,54	0,14
20 - 25	57	46	11	0,44	0,68	0,18
25 - 30	61	47	14	0,44	0,63	0,22
30 - 35	85	68	17	0,65	0,97	0,28
35 - 40	104	70	34	0,93	1,18	0,65
40 - 45	265	192	73	1,65	2,29	0,94
45 - 50	603	425	178	3,05	4,20	1,84
50 - 55	981	684	297	4,94	6,83	3,02
55 - 60	1 367	971	396	7,27	10,40	4,18
60 - 65	1 698	1 159	539	10,57	14,85	6,53
65 - 70	1 827	1 210	617	14,02	19,66	8,97
70 - 75	3 685	2 273	1 412	21,47	29,15	15,07
75 - 80	4 606	2 560	2 046	38,13	50,96	28,99
80 - 85	5 605	2 547	3 058	71,67	91,28	60,80
85 - 90	5 151	1 619	3 532	124,08	148,72	115,31
90 - 95	3 114	698	2 416	211,03	238,39	204,30
95 und mehr	1 018	159	859	269,03	219,61	280,81
<b>Insgesamt</b>	<b>30 321</b>	<b>14 786</b>	<b>15 535</b>	<b>13,16</b>	<b>13,09</b>	<b>13,23</b>

**Sterbefälle 1970 - 2012 nach Geschlecht**

Jahr	Sterbefälle			Sterbefälle je 1 000 der mittleren Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1970	44 918	21 570	23 348	13,95	14,45	13,51
1971	43 045	20 355	22 690	13,39	13,65	13,17
1972	43 683	20 712	22 971	13,62	13,88	13,38
1973	42 933	20 201	22 732	13,46	13,60	13,33
1974	42 773	20 159	22 614	13,48	13,63	13,35
1975	44 990	21 020	23 970	14,28	14,28	14,27
1976	43 226	19 999	23 227	13,81	13,67	13,93
1977	41 826	19 620	22 206	13,42	13,45	13,39
1978	43 459	20 207	23 252	13,99	13,87	14,09
1979	43 554	20 243	23 311	14,07	13,93	14,20
1980	44 448	20 623	23 825	14,41	14,23	14,58
1981	43 258	19 780	23 478	14,08	13,67	14,44
1982	42 306	19 350	22 956	13,84	13,45	14,20
1983	41 628	18 762	22 866	13,65	13,05	14,19
1984	41 595	18 766	22 829	13,68	13,07	14,23
1985	41 930	18 966	22 964	13,85	13,25	14,39
1986	41 887	18 528	23 359	13,90	12,98	14,73
1987	40 128	17 835	22 293	13,34	12,48	14,12
1988	40 009	17 998	22 011	13,31	12,55	14,00
1989	38 127	17 301	20 826	12,73	12,07	13,34
1990	38 711	18 118	20 593	13,39	13,14	13,62
1991	38 203	17 859	20 344	13,41	13,13	13,66
1992	35 754	16 726	19 028	12,73	12,43	13,00
1993	34 838	16 546	18 292	12,49	12,34	12,64
1994	33 816	15 929	17 887	12,21	11,93	12,48
1995	33 519	15 816	17 703	12,19	11,89	12,46
1996	32 639	15 539	17 100	11,95	11,74	12,14
1997	30 892	14 294	16 598	11,38	10,85	11,88
1998	31 011	14 496	16 515	11,53	11,10	11,94
1999	30 059	14 076	15 983	11,29	10,88	11,67
2000	30 175	14 298	15 877	11,46	11,17	11,73
2001	29 621	13 954	15 667	11,40	11,04	11,74
2002	30 159	14 250	15 909	11,76	11,41	12,09
2003	29 632	14 062	15 570	11,69	11,38	11,98
2004	29 008	13 892	15 116	11,56	11,34	11,76
2005	29 277	14 002	15 275	11,79	11,56	12,02
2006	29 151	13 980	15 171	11,87	11,65	12,08
2007	29 392	14 059	15 333	12,11	11,84	12,36
2008	29 905	14 344	15 561	12,47	12,23	12,71
2009	30 480	14 690	15 790	12,87	12,67	13,06
2010	30 729	14 781	15 948	13,10	12,87	13,33
2011	30 183	14 780	15 403	12,99	12,98	13,00
<b>2012</b>	<b>30 321</b>	<b>14 786</b>	<b>15 535</b>	<b>13,16</b>	<b>13,09</b>	<b>13,23</b>





## Zu den Todesursachen in Sachsen-Anhalt 2012

Die Haupttodesursachenklasse stellte 2012 - wie auch in den vergangenen Jahren - mit fast der Hälfte aller Todesfälle (45,1 %) die **Krankheiten des Kreislaufsystems**. Daran starben insgesamt 5 735 Männer und 7 930 Frauen. Bezogen auf 100 000 Einwohner waren im Jahr 2012 insgesamt 593 Personen einem Herz-Kreislaufleiden erlegen. Im Vorjahr verstarben 595 Personen je 100 000 Einwohner an diesem Leiden. Allein an ischämischen Herzkrankheiten, wozu auch der Herzinfarkt zählt, verstarben 6 080 Personen. Herzinfarkt führte bei wesentlich mehr Männern (1 359 Sterbefälle) als Frauen (1 093 Sterbefälle) zum Tode. Dagegen waren von zerebrovaskulären Erkrankungen, wozu auch Schlaganfälle gerechnet werden, deutlich mehr Frauen (1 166 Sterbefälle) als Männer (782 Sterbefälle) betroffen.

Als zweithäufigste Todesursachenklasse waren die **Neubildungen** mit 26,7 % vertreten, darunter mit 26,0 % die bösartigen Neubildungen („Krebs“). Bezogen auf 100 000 Einwohner starben im Berichtsjahr 342 Personen an Krebserkrankungen. Im Vorjahr waren das noch 344 Personen. Am häufigsten traten hier bösartige Neubildungen im Bereich der Verdauungsorgane mit 33,0 % aller an Krebs Verstorbenen auf, gefolgt vom Lungenkrebs mit 18,9 %. Bei 15,6 % der im Jahr 2011 an Krebs verstorbenen Frauen wurde Brustkrebs als Todesursache festgestellt.

Mit 1 560 Verstorbenen und 5,1 % aller Sterbefälle im Berichtsjahr folgten an dritter Stelle der Todesursachenklassen die **Krankheiten des Verdauungssystems**. Hier fielen wiederum die Leberkrankheiten auf, wobei der männliche Personenanteil aller an diesem Leiden Verstorbenen im Jahr 2012 fast drei Viertel ausmachte. Von den Krankheiten der Leber waren 73,5 % alkoholbedingt. Das entsprach 1,7 % der Gesamtsterbefälle bzw. 23 Personen je 100 000 Einwohner im Berichtsjahr.

Dicht hinter den Krankheiten des Verdauungssystems folgten die **Krankheiten des Atmungssystems** mit 1 442 Sterbefällen und einem Anteil von 4,8 % aller im Berichtsjahr Verstorbenen. Dabei waren insbesondere die chronischen Krankheiten der unteren Atemwege auffällig, die mit 58,2 % aller Atemwegserkrankungen deutlich mehr als die Hälfte ausmachten. Das entsprach 2,8 % der Gesamtsterbefälle bzw. 36 Personen je 100 000 Einwohner im Jahr 2012.

Die weitere Reihenfolge der Todesursachen bestimmten die **Endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten** mit 4,9 % aller Sterbefälle. Diese Klasse wurde insbesondere vom

Diabetes mellitus ("Zuckerkrankheit") geprägt. Für 1 282 Frauen und Männer mit Hauptwohnsitz in Sachsen-Anhalt war dies die Todesursache. Gegenüber dem Vorjahr war hierbei ein Anstieg auf 4,2 % aller Sterbefälle zu verzeichnen. 56,9 % der an Diabetes mellitus Verstorbenen waren Frauen.

**Verletzungen und Vergiftungen** folgten an sechster Stelle mit 3,9 %. Insgesamt starben 1 183 Personen, davon 735 männliche und 448 weibliche Personen, eines nichtnatürlichen Todes. Im Vergleich zum Vorjahr waren das insgesamt 82 Personen mehr, die bei Unfällen und durch andere Gewalteinwirkungen ihr Leben verloren.

Durch Verkehrsunfälle verstarben im Berichtsjahr 150 Personen, davon 114 Männer und 36 Frauen. Gegenüber dem Vorjahr waren das 26 Verkehrstote weniger. Einem Arbeits- oder Schulunfall mit erlagen im Berichtsjahr 17 Männer und 2 Frauen. 46,1 % aller tödlichen Unfälle konnten den häuslichen Unfällen zugerechnet werden, überwiegend als Folge eines Sturzes älterer Menschen. An einem Sport- und Spielunfall erlagen 16 Personen.

Suizid (Selbsttötung) begingen im Berichtsjahr 356 Einwohner, davon 286 Männer und 70 Frauen. Damit stieg die Suizidrate wieder etwas an.

Die Anzahl der durch Mord und Totschlag Getöteten betrug im Berichtsjahr 18, davon 10 männliche und 8 weibliche Personen.

Die Haupttodesursache in der Altersgruppe der über 75-jährigen Männer und Frauen waren die Krankheiten des Kreislaufsystems mit 54,3 %, gefolgt von den Neubildungen mit 20,0 % und den Krankheiten der Atmungsorgane mit 5,2 %. Bei den unter 75-jährigen sind hingegen die Neubildungen mit 38,6 % die Haupttodesursache. Erst an zweiter Stelle folgen hier mit 28,4 % die Krankheiten des Kreislaufsystems. Mit einem Anteil von 7,8 % folgten hier die Krankheiten des Verdauungssystems an dritter Stelle. Verletzungen und Vergiftungen sind mit 38,0 % die häufigste Todesursache bei den unter 35-jährigen, zum überwiegenden Teil infolge eines Verkehrsunfalls. Mit Anteilen von 13,1 % und 7,7 % folgten hier die Neubildungen bzw. Krankheiten des Kreislaufsystems.

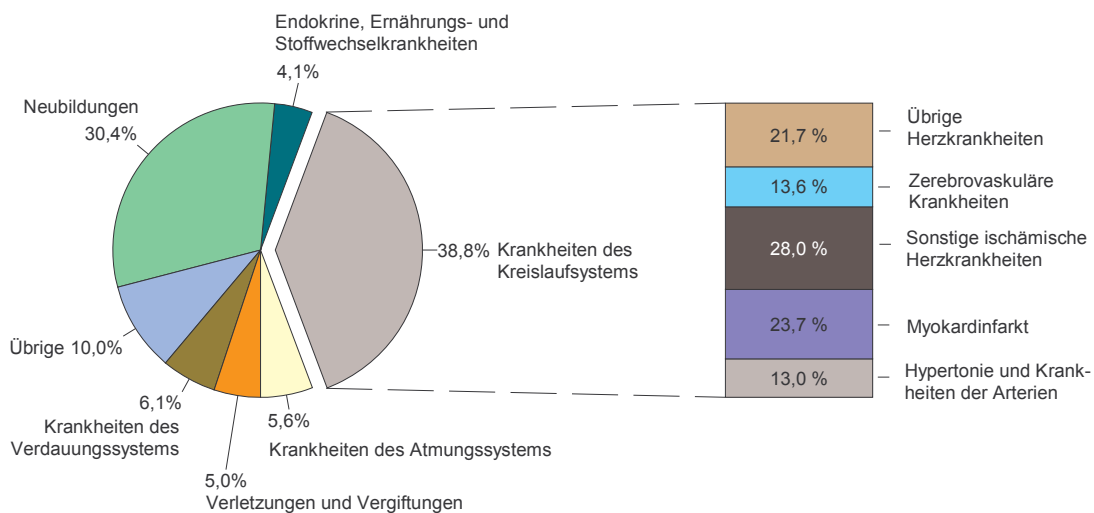
Das mittlere Sterbealter betrug im Jahr 2012 insgesamt 76,5 Jahre (72,3 Jahre bei Männern bzw. 80,5 Jahre bei Frauen). Im Jahr 2002 lag dieses noch bei 74,1 Jahren. Das mittlere Sterbealter im Berichtsjahr 2012 lag für angeborene Fehlbildungen bei 34,8 Jahren, das für Krankheiten des Urogenitalsystems bei 81,7 Jahren.

## Sterbefälle 2012 nach Todesursachen und Geschlecht

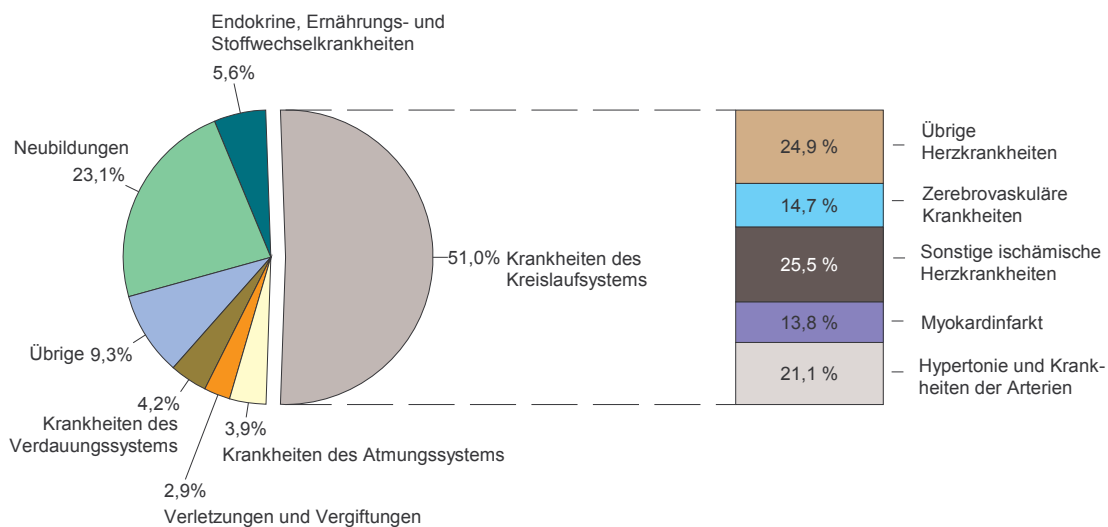
Todesursachenklasse Pos.-Nr. der ICD-10	Sterbefälle					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
I Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 - B99)	307	1,0	158	1,1	149	1,0
II Neubildungen (C00 - D48)	8 090	26,7	4 495	30,4	3 595	23,1
dar. Bösartige Neubildungen (C00 - C97)	7 888	26,0	4 416	29,9	3 472	22,3
III Krankheiten des Blutes und des Immunsystems (D50 - D89)	67	0,2	23	0,2	44	0,3
IV Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 - E90)	1 483	4,9	613	4,1	870	5,6
dar. Diabetes mellitus (E10 - E14)	1 282	4,2	552	3,7	730	4,7
V Psychische und Verhaltensstörungen (F00 - F99)	656	2,2	348	2,4	308	2,0
VI Krankheiten des Nervensystems (G00 - G99)	815	2,7	395	2,7	420	2,7
VII- VIII Krankheiten des Auges und des Ohres (H00 - H95)	1	0,0	-	-	1	0,0
IX Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	13 665	45,1	5 735	38,8	7 930	51,0
dar. Myokardinfarkt (I21, I22)	2 452	8,1	1 359	9,2	1 093	7,0
Chron. ischäm. Herzkrankheit (I25)	3 527	11,6	1 561	10,6	1 966	12,7
Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60 - I69)	1 948	6,4	782	5,3	1 166	7,5
X Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99)	1 442	4,8	831	5,6	611	3,9
dar. Chronische Krankheiten der unteren Atemwege (J40 - J47)	839	2,8	502	3,4	337	2,2
XI Krankheiten des Verdauungssystems (K00 - K93)	1 560	5,1	909	6,1	651	4,2
dar. Krankheiten der Leber (K70 - K77)	718	2,4	522	3,5	196	1,3
XII- XIII Krankheiten der Haut, des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (L00 - M99)	131	0,4	57	0,4	74	0,5
XIV Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 - N99)	561	1,8	229	1,5	332	2,1
XV Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 - O99)	1	0,0	x	x	1	0,0
XVI Perinatalperiode (P00 - P96)	22	0,1	12	0,1	10	0,1
XVII Angeb. Fehlbildungen (Q00 - Q99)	51	0,2	32	0,2	19	0,1
XVIII Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind (R00 - R99)	286	0,9	214	1,4	72	0,5
XIX Verletzungen, Vergiftungen, Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98)	1 183	3,9	735	5,0	448	2,9
<b>Insgesamt (A00 - T98)</b>	<b>30 321</b>	<b>100</b>	<b>14 786</b>	<b>100</b>	<b>15 535</b>	<b>100</b>

### Sterbefälle 2012 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

#### Männer



#### Frauen



## Sterbefälle 2012 nach ausgewählten Todesursachen, Altersgruppen und Geschlecht

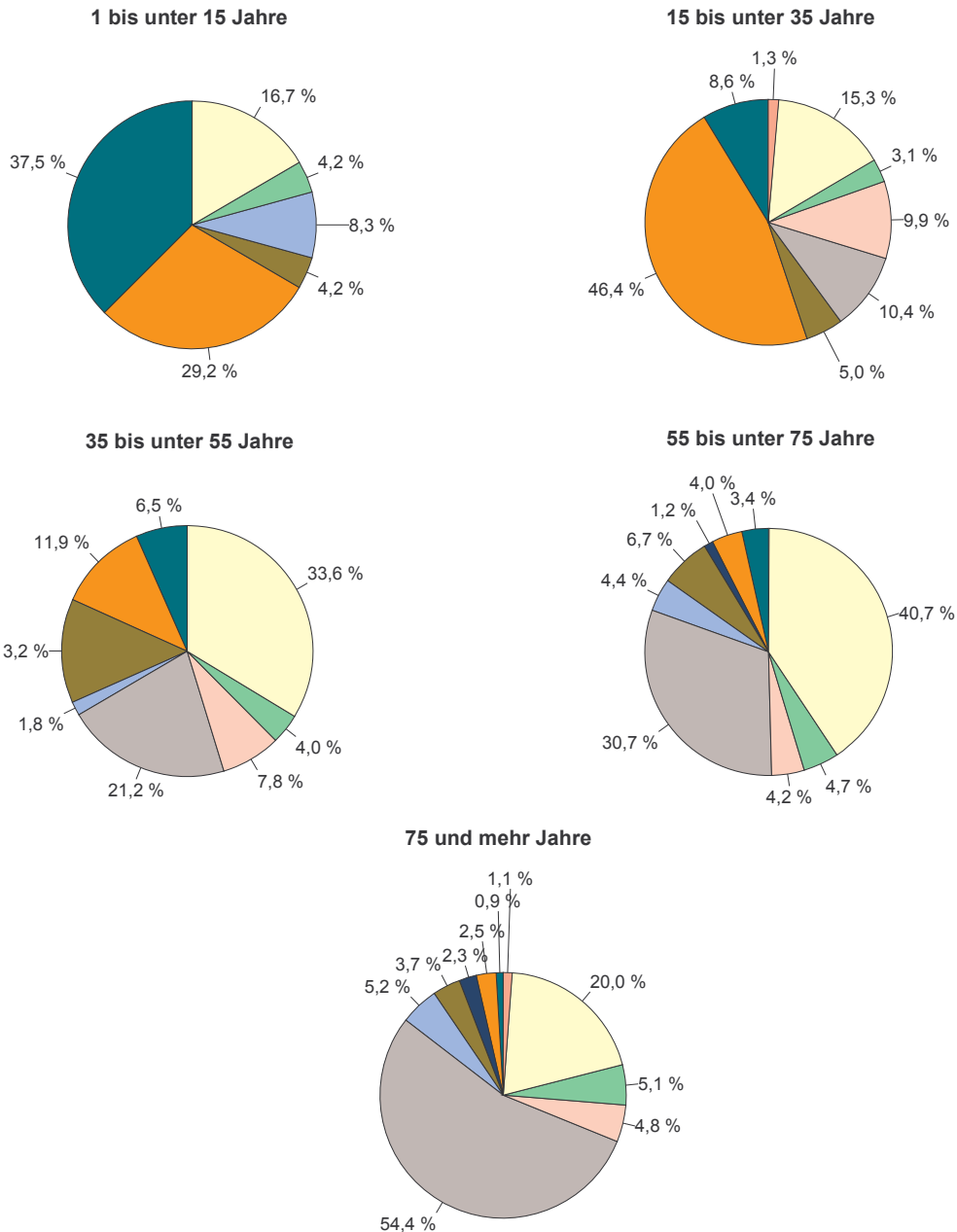
Todesursachenklasse Pos.-Nr. der ICD-10	Ge- schl.	Sterbefälle					
		insgesamt	darunter in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren				
			1 - 15	15 - 35	35 - 55	55 - 75	75 und mehr
I A00 - B99	i	307	-	3	16	73	213
	m	158	-	3	15	52	86
	w	149	-	-	1	21	127
II C00 - D48	i	8 090	4	34	656	3 491	3 904
	m	4 495	2	20	368	2 167	1 938
	w	3 595	2	14	288	1 324	1 966
dar. C00 - C97	i	7 888	4	31	651	3 441	3 760
	m	4 416	2	18	364	2 143	1 889
	w	3 472	2	13	287	1 298	1 871
dar. C15 - C26	i	2 602	-	3	178	1 158	1 263
	m	1 481	-	2	116	772	591
	w	1 121	-	1	62	386	672
IV E00 - E90	i	1 483	1	7	79	404	992
	m	613	1	7	55	239	311
	w	870	-	-	24	165	681
dar. E10 - E14	i	1 282	-	4	46	339	893
	m	552	-	4	37	215	296
	w	730	-	-	9	124	597
V F00 - F99	i	656	-	11	87	149	409
	m	348	-	9	73	125	141
	w	308	-	2	14	24	268
VI G00 - G99	i	815	-	11	65	207	529
	m	395	-	7	39	111	235
	w	420	-	4	26	96	294
IX I00 - I99	i	13 665	-	23	414	2 634	10 593
	m	5 735	-	16	314	1 797	3 608
	w	7 930	-	7	100	837	6 985
dar. I21, I22	i	2 452	-	7	176	797	1 472
	m	1 359	-	4	151	583	621
	w	1 093	-	3	25	214	851
I60 - I69	i	1 948	-	3	49	390	1 506
	m	782	-	2	30	243	507
	w	1 166	-	1	19	147	999
X J00 - J99	i	1 442	2	2	35	375	1 021
	m	831	1	1	28	254	542
	w	611	1	1	7	121	479
dar. J40 - J47	i	839	-	-	16	245	578
	m	502	-	-	12	171	319
	w	337	-	-	4	74	259
XI K00 - K93	i	1 560	1	11	257	580	711
	m	909	1	11	199	413	285
	w	651	-	-	58	167	426
dar. K70 - K77	i	718	-	6	192	395	125
	m	522	-	6	151	291	74
	w	196	-	-	41	104	51
XIV N00 - N99	i	561	-	-	7	103	451
	m	229	-	-	3	63	163
	w	332	-	-	4	40	288
XIX S00 - T98	i	1 183	7	103	233	342	495
	m	735	2	89	194	242	207
	w	448	5	14	39	100	288
<b>Insgesamt</b> <b>A00 - T98</b>	<b>i</b>	<b>30 321</b>	<b>24</b>	<b>222</b>	<b>1 953</b>	<b>8 577</b>	<b>19 494</b>
	<b>m</b>	<b>14 786</b>	<b>12</b>	<b>177</b>	<b>1 371</b>	<b>5 613</b>	<b>7 583</b>
	<b>w</b>	<b>15 535</b>	<b>12</b>	<b>45</b>	<b>582</b>	<b>2 964</b>	<b>11 911</b>



### Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung 2012 nach ausgewählten Todesursachen, Altersgruppen und Geschlecht

Todesursachenklasse Pos.-Nr. der ICD-10	Geschl.	Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung						
		insgesamt	darunter in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			1 - 15	15 - 35	35 - 55	55 - 75	75 und mehr	
I A00 - B99	i	13,3	-	0,6	2,4	11,2	82,2	
	m	14,0	-	1,2	4,4	16,7	92,8	
	w	12,7	-	-	0,3	6,2	76,3	
II C00 - D48	i	351,2	1,7	7,2	98,0	536,6	1 506,9	
	m	398,0	1,6	8,0	106,8	697,0	2 091,2	
	w	306,2	1,7	6,4	88,6	389,8	1 181,6	
dar. C00 - C97	i	342,4	1,7	6,6	97,2	528,9	1 451,4	
	m	391,0	1,6	7,2	105,6	689,3	2 038,3	
	w	295,7	1,7	5,9	88,3	382,1	1 124,5	
dar. C15 - C26	i	113,0	-	0,6	26,6	178,0	487,5	
	m	131,1	-	0,8	33,7	248,3	637,7	
	w	95,5	-	0,5	19,1	113,6	403,9	
IV E00 - E90	i	64,4	0,4	1,5	11,8	62,1	382,9	
	m	54,3	0,8	2,8	16,0	76,9	335,6	
	w	74,1	-	-	7,4	48,6	409,3	
dar. E10 - E14	i	55,7	-	0,9	6,9	52,1	344,7	
	m	48,9	-	1,6	10,7	69,2	319,4	
	w	62,2	-	-	2,8	36,5	358,8	
V F00 - F99	i	28,5	-	2,3	13,0	22,9	157,9	
	m	30,8	-	3,6	21,2	40,2	152,1	
	w	26,2	-	0,9	4,3	7,1	161,1	
VI G00 - G99	i	35,4	-	2,3	9,7	31,8	204,2	
	m	35,0	-	2,8	11,3	35,7	253,6	
	w	35,8	-	1,8	8,0	28,3	176,7	
IX I00 - I99	i	593,3	-	4,9	61,8	404,9	4 088,9	
	m	507,8	-	6,4	91,1	578,0	3 893,1	
	w	675,4	-	3,2	30,8	246,4	4 198,0	
dar. I21, I22	i	106,5	-	1,5	26,3	122,5	568,2	
	m	120,3	-	1,6	43,8	187,5	670,1	
	w	93,1	-	1,4	7,7	63,0	511,5	
I60 - I69	i	84,6	-	0,6	7,3	59,9	581,3	
	m	69,2	-	0,8	8,7	78,2	547,1	
	w	99,3	-	0,5	5,8	43,3	600,4	
X J00 - J99	i	62,6	0,8	0,4	5,2	57,6	394,1	
	m	73,6	0,8	0,4	8,1	81,7	584,8	
	w	52,0	0,9	0,5	2,2	35,6	287,9	
dar. J40 - J47	i	36,4	-	-	2,4	37,7	223,1	
	m	44,5	-	-	3,5	55,0	344,2	
	w	28,7	-	-	1,2	21,8	155,7	
XI K00 - K93	i	67,7	0,4	2,3	38,4	89,1	274,4	
	m	80,5	0,8	4,4	57,8	132,8	307,5	
	w	55,4	-	-	17,8	49,2	256,0	
dar. K70 - K77	i	31,2	-	1,3	28,7	60,7	48,3	
	m	46,2	-	2,4	43,8	93,6	79,8	
	w	16,7	-	-	12,6	30,6	30,7	
XIV N00 - N99	i	24,4	-	-	1,0	15,8	174,1	
	m	20,3	-	-	0,9	20,3	175,9	
	w	28,3	-	-	1,2	11,8	173,1	
XIX S00 - T98	i	51,4	3,0	21,9	34,8	52,6	191,1	
	m	65,1	1,6	35,5	56,3	77,8	223,4	
	w	38,2	4,4	6,4	12,0	29,4	173,1	
<b>Insgesamt A00 - T98</b>	<b>i</b>	<b>1 316,4</b>	<b>10,1</b>	<b>47,2</b>	<b>291,7</b>	<b>1 318,3</b>	<b>7 524,7</b>	
	<b>m</b>	<b>1 309,3</b>	<b>9,8</b>	<b>70,7</b>	<b>397,9</b>	<b>1 805,3</b>	<b>8 182,3</b>	
	<b>w</b>	<b>1 323,1</b>	<b>10,4</b>	<b>20,5</b>	<b>179,1</b>	<b>872,6</b>	<b>7 158,6</b>	

### Sterbefälle 2012 nach Todesursachen und Altersgruppen in %



- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #f4a460; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> I    Infektiöse und parasitäre Krankheiten</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #ffff99; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> II    Neubildungen</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #99cc99; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> IV    Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #f4a4a4; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> V bis VIII    Psychische Störungen, Krankheiten des Nervensystems, der Augen und der Ohren</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #cccccc; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> IX    Krankheiten des Kreislaufsystems</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #a4c6e0; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> X    Krankheiten des Atmungssystems</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #808080; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> XI    Krankheiten des Verdauungssystems</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #191970; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> XIV    Krankheiten des Urogenitalsystems</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #ff8c00; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> XIX    Verletzungen und Vergiftungen</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #008080; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></span> Übrige</li> </ul> |
|---|---|

Anmerkung: Damit die Grafik übersichtlich bleibt, sind die Anteile der Todesursachenklassen, deren berechnete Werte weniger als 1 ergeben, der Rubrik "Übrige" zugeordnet worden. In der Rubrik "Übrige" sind ebenfalls die hier nicht aufgeführten Todesursachenklassen III, XII, XIII, XV, XVI, XVII und XVIII enthalten. Die Todesursachenklassen V-VIII sind in der Grafik zusammengefasst worden.

### Sterbefälle in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Sachsen-Anhalt 2012 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Todesursachenklasse (Pos.-Nr. der ICD-10)					
	II (C00 - D48)			IV (E00 - E90)		
	Sterbefälle					
Land	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Dessau-Roßlau, Stadt	330	174	156	54	20	34
Halle (Saale), Stadt	782	414	368	110	41	69
Magdeburg, Stadt	734	417	317	121	47	74
Altmarkkreis Salzwedel	282	158	124	60	29	31
Anhalt-Bitterfeld	667	379	288	102	40	62
Börde	567	325	242	137	59	78
Burgenlandkreis	682	385	297	123	46	77
Harz	819	441	378	148	63	85
Jerichower Land	275	149	126	79	35	44
Mansfeld-Südharz	599	337	262	116	53	63
Saalekreis	675	379	296	114	38	76
Salzlandkreis	773	435	338	148	63	85
Stendal	436	248	188	72	39	33
Wittenberg	469	254	215	99	40	59
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>8 090</b>	<b>4 495</b>	<b>3 595</b>	<b>1 483</b>	<b>613</b>	<b>870</b>

### Noch: Sterbefälle in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Sachsen-Anhalt 2012 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Todesursachenklasse (Pos.-Nr. der ICD-10)					
	VI (G00 - G99)			IX (I00 - I99)		
	Sterbefälle					
Land	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Dessau-Roßlau, Stadt	40	20	20	534	249	285
Halle (Saale), Stadt	82	39	43	1 235	484	751
Magdeburg, Stadt	75	39	36	1 181	487	694
Altmarkkreis Salzwedel	28	17	11	485	195	290
Anhalt-Bitterfeld	56	27	29	1 094	434	660
Börde	32	14	18	947	415	532
Burgenlandkreis	64	32	32	1 213	506	707
Harz	79	35	44	1 483	599	884
Jerichower Land	43	21	22	543	232	311
Mansfeld-Südharz	60	25	35	933	423	510
Saalekreis	68	42	26	1 026	414	612
Salzlandkreis	72	37	35	1 481	638	843
Stendal	61	23	38	706	331	375
Wittenberg	55	24	31	804	328	476
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>815</b>	<b>395</b>	<b>420</b>	<b>13 665</b>	<b>5 735</b>	<b>7 930</b>

### Noch: Sterbefälle in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Sachsen-Anhalt 2012 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Todesursachenklasse (Pos.-Nr. der ICD-10)					
	X (J00 - J99)			XI (K00 - K93)		
Land	Sterbefälle					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Dessau-Roßlau, Stadt	63	34	29	60	31	29
Halle (Saale), Stadt	117	58	59	166	96	70
Magdeburg, Stadt	137	78	59	134	66	68
Altmarkkreis Salzwedel	60	39	21	65	39	26
Anhalt-Bitterfeld	122	72	50	110	69	41
Börde	96	49	47	113	68	45
Burgenlandkreis	109	63	46	133	85	48
Harz	171	97	74	161	99	62
Jerichower Land	55	29	26	65	34	31
Mansfeld-Südharz	85	59	26	107	57	50
Saalekreis	104	63	41	106	65	41
Salzlandkreis	140	72	68	163	100	63
Stendal	92	60	32	84	49	35
Wittenberg	91	58	33	93	51	42
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1 442</b>	<b>831</b>	<b>611</b>	<b>1 560</b>	<b>909</b>	<b>651</b>

### Noch: Sterbefälle in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Sachsen-Anhalt 2012 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Todesursachenklasse (Pos.-Nr. der ICD-10)					
	XIX (S00 - T98)			insges. (A00 - T98)		
Land	Sterbefälle					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Dessau-Roßlau, Stadt	48	26	22	1 215	596	619
Halle (Saale), Stadt	90	55	35	2 813	1 315	1 498
Magdeburg, Stadt	83	45	38	2 657	1 282	1 375
Altmarkkreis Salzwedel	47	32	15	1 110	543	567
Anhalt-Bitterfeld	117	67	50	2 415	1 164	1 251
Börde	87	59	28	2 118	1 067	1 051
Burgenlandkreis	105	59	46	2 611	1 272	1 339
Harz	127	81	46	3 189	1 504	1 685
Jerichower Land	65	36	29	1 219	573	646
Mansfeld-Südharz	94	63	31	2 135	1 088	1 047
Saalekreis	78	51	27	2 335	1 136	1 199
Salzlandkreis	95	65	30	3 055	1 509	1 546
Stendal	64	43	21	1 643	861	782
Wittenberg	83	53	30	1 806	876	930
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1 183</b>	<b>735</b>	<b>448</b>	<b>30 321</b>	<b>14 786</b>	<b>15 535</b>

### Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Sachsen-Anhalt 2012 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Todesursachenklasse (Pos.-Nr. der ICD-10)					
	II (C00 - D48)			IV (E00 - E90)		
Land	Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Dessau-Roßlau, Stadt	386,8	423,5	352,7	63,3	48,7	76,9
Halle (Saale), Stadt	334,9	371,5	301,5	47,1	36,8	56,5
Magdeburg, Stadt	315,8	368,5	265,8	52,1	41,5	62,1
Altmarkkreis Salzwedel	320,2	358,0	282,2	68,1	65,7	70,5
Anhalt-Bitterfeld	385,3	447,6	325,6	58,9	47,2	70,1
Börde	320,9	369,1	273,0	77,5	67,0	88,0
Burgenlandkreis	358,1	410,5	307,2	64,6	49,0	79,6
Harz	359,1	395,7	324,0	64,9	56,5	72,9
Jerichower Land	290,2	316,4	264,3	83,4	74,3	92,3
Mansfeld-Südharz	407,3	465,6	350,9	78,9	73,2	84,4
Saalekreis	347,4	394,0	301,7	58,7	39,5	77,5
Salzlandkreis	376,1	432,7	321,9	72,0	62,7	80,9
Stendal	365,1	419,7	311,7	60,3	66,0	54,7
Wittenberg	348,4	383,6	314,3	73,5	60,4	86,2
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>351,2</b>	<b>398,0</b>	<b>306,2</b>	<b>64,4</b>	<b>54,3</b>	<b>74,1</b>

### Noch: Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Sachsen-Anhalt 2012 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Todesursachenklasse (Pos.-Nr. der ICD-10)					
	VI (G00 - G99)			IX (I00 - I99)		
Land	Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Dessau-Roßlau, Stadt	46,9	48,7	45,2	625,9	606,0	644,3
Halle (Saale), Stadt	35,1	35,0	35,2	528,9	434,3	615,2
Magdeburg, Stadt	32,3	34,5	30,2	508,1	430,3	581,9
Altmarkkreis Salzwedel	31,8	38,5	25,0	550,7	441,9	660,0
Anhalt-Bitterfeld	32,3	31,9	32,8	631,9	512,5	746,2
Börde	18,1	15,9	20,3	536,0	471,3	600,2
Burgenlandkreis	33,6	34,1	33,1	636,8	539,5	731,3
Harz	34,6	31,4	37,7	650,2	537,5	757,8
Jerichower Land	45,4	44,6	46,1	573,0	492,7	652,3
Mansfeld-Südharz	40,8	34,5	46,9	634,5	584,4	683,0
Saalekreis	35,0	43,7	26,5	528,0	430,3	623,9
Salzlandkreis	35,0	36,8	33,3	720,5	634,6	802,7
Stendal	51,1	38,9	63,0	591,3	560,2	621,7
Wittenberg	40,9	36,2	45,3	597,2	495,3	695,8
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>35,4</b>	<b>35,0</b>	<b>35,8</b>	<b>593,3</b>	<b>507,8</b>	<b>675,4</b>

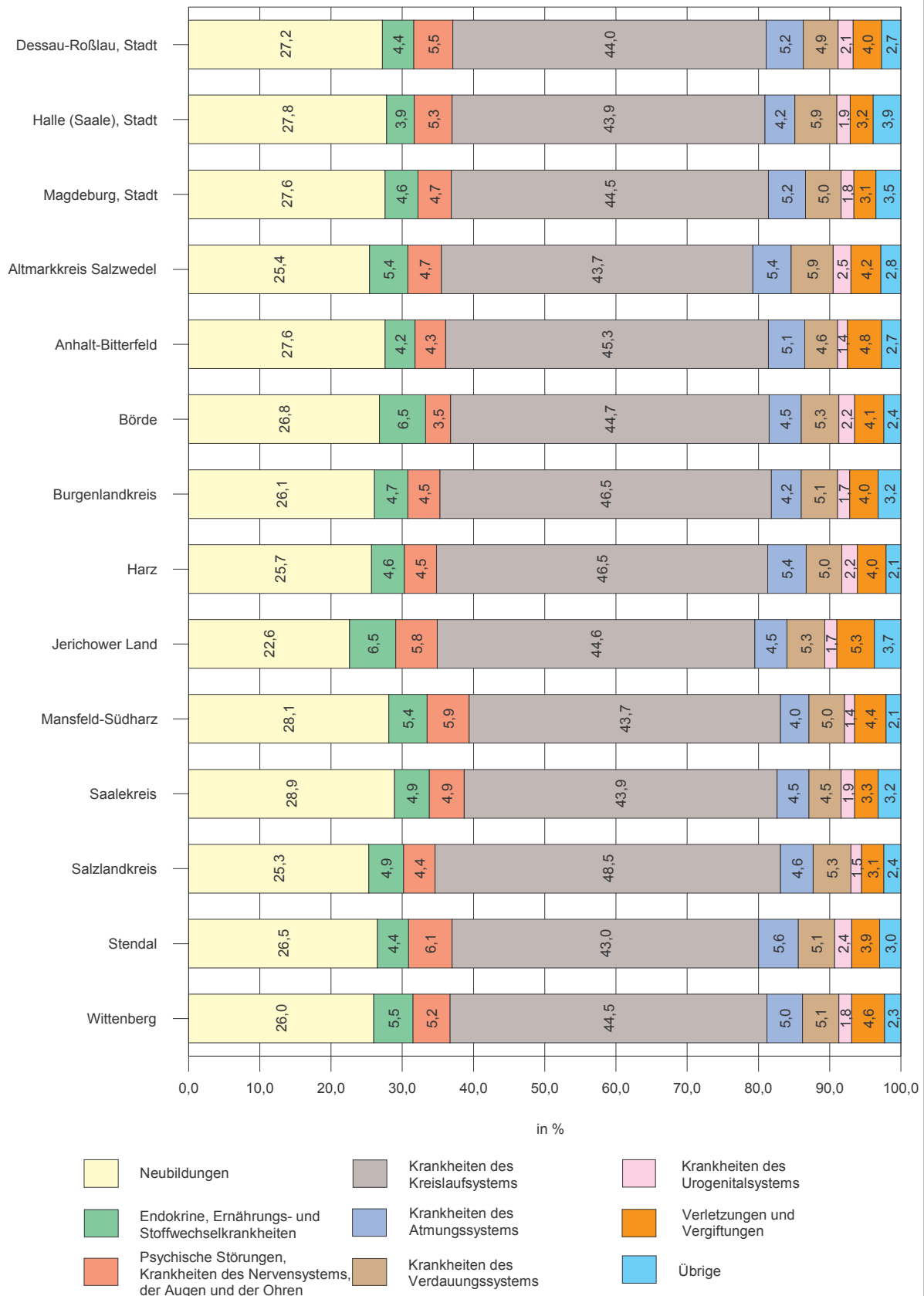
**Noch: Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Sachsen-Anhalt 2012 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Todesursachenklasse (Pos.-Nr. der ICD-10)					
	X (J00 - J99)			XI (K00 - K93)		
Land	Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Dessau-Roßlau, Stadt	73,8	82,7	65,6	70,3	75,4	65,6
Halle (Saale), Stadt	50,1	52,0	48,3	71,1	86,1	57,3
Magdeburg, Stadt	58,9	68,9	49,5	57,7	58,3	57,0
Altmarkkreis Salzwedel	68,1	88,4	47,8	73,8	88,4	59,2
Anhalt-Bitterfeld	70,5	85,0	56,5	63,5	81,5	46,4
Börde	54,3	55,7	53,0	64,0	77,2	50,8
Burgenlandkreis	57,2	67,2	47,6	69,8	90,6	49,6
Harz	75,0	87,0	63,4	70,6	88,8	53,2
Jerichower Land	58,0	61,6	54,5	68,6	72,2	65,0
Mansfeld-Südharz	57,8	81,5	34,8	72,8	78,7	67,0
Saalekreis	53,5	65,5	41,8	54,6	67,6	41,8
Salzlandkreis	68,1	71,6	64,8	79,3	99,5	60,0
Stendal	77,0	101,5	53,1	70,3	82,9	58,0
Wittenberg	67,6	87,6	48,2	69,1	77,0	61,4
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>62,6</b>	<b>73,6</b>	<b>52,0</b>	<b>67,7</b>	<b>80,5</b>	<b>55,4</b>

**Noch: Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Sachsen-Anhalt 2012 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Todesursachenklasse (Pos.-Nr. der ICD-10)					
	XIX (S00 - T98)			insges. (A00 - T98)		
Land	Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Dessau-Roßlau, Stadt	56,3	63,3	49,7	1 424,1	1 450,5	1 399,4
Halle (Saale), Stadt	38,5	49,4	28,7	1 204,7	1 180,1	1 227,2
Magdeburg, Stadt	35,7	39,8	31,9	1 143,1	1 132,8	1 153,0
Altmarkkreis Salzwedel	53,4	72,5	34,1	1 260,4	1 230,5	1 290,4
Anhalt-Bitterfeld	67,6	79,1	56,5	1 395,0	1 374,6	1 414,5
Börde	49,2	67,0	31,6	1 198,7	1 211,9	1 185,6
Burgenlandkreis	55,1	62,9	47,6	1 370,8	1 356,1	1 385,0
Harz	55,7	72,7	39,4	1 398,1	1 349,6	1 444,5
Jerichower Land	68,6	76,4	60,8	1 286,3	1 216,8	1 355,0
Mansfeld-Südharz	63,9	87,0	41,5	1 451,8	1 503,0	1 402,2
Saalekreis	40,1	53,0	27,5	1 201,7	1 180,8	1 222,3
Salzlandkreis	46,2	64,7	28,6	1 486,2	1 500,9	1 472,2
Stendal	53,6	72,8	34,8	1 376,0	1 457,2	1 296,5
Wittenberg	61,6	80,0	43,9	1 341,4	1 322,9	1 359,4
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>51,4</b>	<b>65,1</b>	<b>38,2</b>	<b>1 316,4</b>	<b>1 309,3</b>	<b>1 323,1</b>

### Sterbefälle in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Sachsen-Anhalt 2012 nach ausgewählten Todesursachen



## Sterbefälle 2002 - 2012 nach Todesursachen und Geschlecht

Todesursachen- klasse Pos.-Nr. der ICD-10	Geschl.	Sterbefälle										
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
I A00 - B99	i	99	115	143	132	127	182	270	268	259	299	307
	m	50	56	72	68	63	78	134	122	121	138	158
	w	49	59	71	64	64	104	136	146	138	161	149
II C00 - D48	i	7 688	7 356	7 560	7 683	7 584	7 747	7 931	8 051	8 301	8 187	8 090
	m	4 130	4 047	4 232	4 199	4 140	4 351	4 403	4 514	4 633	4 569	4 495
	w	3 558	3 309	3 328	3 484	3 408	3 396	3 528	3 537	3 668	3 618	3 595
dar. C00 - C97	i	7 534	7 208	7 382	7 497	7 337	7 546	7 721	7 839	8 090	7 996	7 888
	m	4 070	3 979	4 159	4 120	4 060	4 268	4 301	4 414	4 537	4 485	4 416
	w	3 464	3 229	3 223	3 377	3 277	3 278	3 420	3 425	3 553	3 511	3 472
III D50 - D89	i	70	73	52	67	67	109	64	70	65	62	67
	m	28	28	16	24	23	46	22	32	26	24	23
	w	42	45	36	43	44	63	42	38	39	38	44
IV E00 - E90	i	1 396	1 388	1 573	1 439	1 542	1 613	1 146	1 368	1 238	1 317	1 483
	m	475	497	532	522	577	592	453	535	524	559	613
	w	921	891	1 041	917	965	1 021	693	833	714	758	870
dar. E10 - E14	i	1 267	1 273	1 430	1 319	1 419	1 457	999	1 200	1 039	1 121	1 282
	m	429	448	480	470	527	528	376	468	440	482	552
	w	838	825	950	849	892	929	623	732	599	639	730
dar. E11	i	768	824	922	900	1 026	1 062	734	916	884	975	1 118
	m	247	283	304	331	359	375	272	347	368	414	465
	w	521	541	618	569	667	687	462	569	516	561	653
V F00 - F99	i	155	167	176	191	220	216	380	496	606	600	656
	m	125	132	145	155	176	160	186	243	279	326	348
	w	30	35	31	36	44	56	194	253	327	274	308
dar. F10	i	126	136	144	161	181	147	110	142	177	196	212
	m	107	121	129	137	156	130	94	123	150	162	187
	w	19	15	15	24	25	17	16	19	27	34	25
VI G00 - G99	i	565	542	620	576	624	664	607	755	850	803	815
	m	283	256	293	276	304	303	282	366	401	402	395
	w	282	286	327	300	320	361	325	389	449	401	420
dar. G30	i	179	195	173	150	177	190	152	225	271	246	255
	m	65	67	56	54	56	63	41	84	87	86	89
	w	114	128	117	96	121	127	111	141	184	160	166
VII - VIII H00 - H95	i	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1
	m	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
IX I00 - I99	i	15 075	15 072	14 086	14 093	14 052	13 388	13 983	14 100	14 289	13 832	13 665
	m	6 148	6 138	5 804	5 809	5 561	5 503	5 797	5 931	5 940	5 922	5 735
	w	8 927	8 934	8 282	8 284	8 191	7 885	8 186	8 169	8 349	7 910	7 930
dar. I25	i	4 274	4 163	3 743	3 587	3 494	3 155	2 953	3 357	3 474	3 435	3 527
	m	1 580	1 514	1 503	1 379	1 393	1 256	1 212	1 378	1 529	1 491	1 561
	w	2 694	2 649	2 340	2 208	2 101	1 899	1 741	1 979	1 945	1 944	1 966



### Noch: Sterbefälle 2002 - 2012 nach Todesursachen und Geschlecht

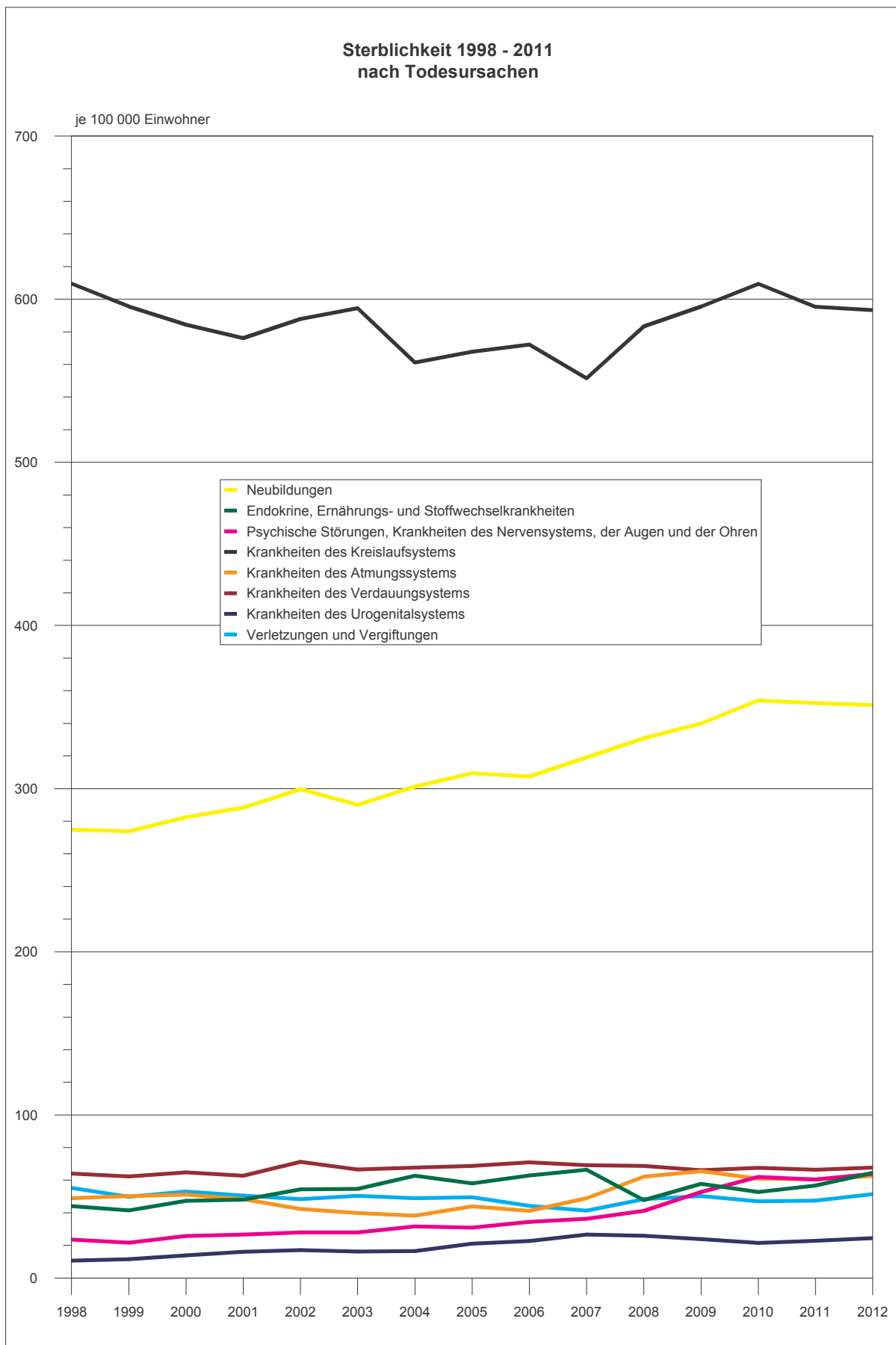
Todesursachen- klasse Pos.-Nr. der ICD-10	Geschl.	Sterbefälle										
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
X J00 - J99	i	1 088	1 010	958	1 090	1 012	1 186	1 488	1 550	1 431	1 406	1 442
	m	608	573	521	597	532	621	798	819	788	778	831
	w	480	437	437	493	480	565	690	731	643	628	611
dar. J40 - J47	i	692	680	588	602	530	608	707	915	858	837	839
	m	414	405	346	366	304	352	417	525	504	503	502
	w	278	275	242	236	226	256	290	390	354	334	337
XI K00 - K93	i	1 827	1 687	1 698	1 706	1 742	1 679	1 648	1 566	1 585	1 542	1 560
	m	1 067	1 006	979	1 013	965	949	905	846	880	859	909
	w	760	681	719	693	777	730	743	720	705	683	651
dar. K70 - K77	i	999	897	878	857	797	732	780	733	755	721	718
	m	707	674	639	630	565	545	550	516	514	511	522
	w	292	223	239	227	232	187	230	217	241	210	196
XII L00 - L99	i	4	3	3	3	6	2	11	14	12	15	16
	m	3	1	1	-	2	-	6	3	3	10	6
	w	1	2	2	3	4	2	5	11	9	5	10
XIII M00 - M99	i	76	55	55	63	60	58	68	95	87	102	115
	m	21	15	18	20	24	16	32	34	35	42	51
	w	55	40	37	43	36	42	36	61	52	60	64
XIV N00 - N99	i	440	411	416	524	558	646	620	567	503	533	561
	m	191	174	184	230	270	265	242	230	187	210	229
	w	249	237	232	294	288	381	378	337	316	323	332
XV O00 - O99	i	2	-	2	2	2	-	3	-	-	2	1
	m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	w	2	-	2	2	2	-	3	-	-	2	1
XVI P00 - P96	i	49	40	37	35	27	31	31	19	22	25	22
	m	26	29	19	14	15	20	22	10	16	11	12
	w	23	11	18	21	12	11	9	9	6	14	10
XVII Q00 - Q99	i	40	43	56	48	35	58	52	65	56	44	51
	m	22	22	30	28	14	26	20	30	29	23	32
	w	18	21	26	20	21	32	32	35	27	21	19
XVIII R00 - R99	i	345	392	342	393	442	811	444	305	320	313	286
	m	234	241	222	234	298	478	306	229	232	218	214
	w	111	151	120	159	144	333	138	76	88	95	72
XIX S00 - T98	i	1 240	1 278	1 231	1 232	1 086	1 002	1 158	1 191	1 105	1 101	1 183
	m	839	847	824	813	715	651	735	746	687	689	735
	w	401	431	407	419	371	351	423	445	418	412	448
<b>Insgesamt A00 - T98</b>	<b>i</b>	<b>30 159</b>	<b>29 632</b>	<b>29 008</b>	<b>29 277</b>	<b>29 151</b>	<b>29 392</b>	<b>29 905</b>	<b>30 480</b>	<b>30 729</b>	<b>30 183</b>	<b>30 321</b>
	<b>m</b>	<b>14 250</b>	<b>14 062</b>	<b>13 892</b>	<b>14 002</b>	<b>14 980</b>	<b>14 059</b>	<b>14 344</b>	<b>14 690</b>	<b>14 781</b>	<b>14 780</b>	<b>14 786</b>
	<b>w</b>	<b>15 909</b>	<b>15 570</b>	<b>15 116</b>	<b>15 275</b>	<b>15 171</b>	<b>15 333</b>	<b>15 561</b>	<b>15 790</b>	<b>15 948</b>	<b>15 403</b>	<b>15 535</b>

## Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung 200 - 2012 nach Todesursachen und Geschlecht

Todesursachen- klasse Pos.-Nr. der ICD-10	Geschl.	Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung										
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
I A00 - B99	i	3,9	4,5	5,7	5,3	5,2	7,5	11,3	11,3	11,0	12,9	13,3
	m	4,0	4,5	5,9	5,6	5,3	6,6	11,4	10,5	10,5	12,1	14,0
	w	3,7	4,5	5,5	5,0	5,1	8,4	11,1	12,1	11,5	13,6	12,7
II C00 - D48	i	299,7	290,1	301,2	309,5	307,4	319,1	330,8	340,0	354,0	352,4	351,2
	m	330,7	327,4	345,6	346,6	345,1	366,6	375,3	389,4	403,4	401,3	398,0
	w	270,4	254,7	258,9	274,2	271,3	273,7	288,1	292,6	306,6	305,4	306,2
dar. C00 - C97	i	293,7	284,3	294,1	302,0	298,8	310,8	322,1	331,0	345,0	344,1	342,4
	m	325,9	321,9	339,6	340,0	338,5	359,6	366,7	380,8	395,0	393,9	391,0
	w	263,2	248,5	250,8	265,7	260,9	264,2	279,3	283,4	297,0	296,3	295,7
III D50 - D89	i	2,7	2,9	2,1	2,7	2,7	4,5	2,7	3,0	2,8	2,7	2,9
	m	2,2	2,3	1,3	2,0	1,9	3,9	1,9	2,8	2,3	2,1	2,0
	w	3,2	3,5	2,8	3,4	3,5	5,1	3,4	3,1	3,3	3,2	3,7
IV E00 - E90	i	54,4	54,7	62,7	58,0	62,8	66,4	47,8	57,8	52,8	56,7	64,4
	m	38,0	40,2	43,4	43,1	48,1	49,9	38,6	46,1	45,6	49,1	54,3
	w	70,0	68,6	81,0	72,2	76,8	82,3	56,6	68,9	59,7	64,0	74,1
dar. E10 - E14	i	49,4	50,2	57,0	53,1	57,8	60,0	41,7	50,7	44,3	48,2	55,7
	m	34,4	36,2	39,2	38,8	43,9	44,5	32,1	40,4	38,3	42,3	48,9
	w	63,7	63,5	73,9	66,8	71,0	74,9	50,9	60,6	50,1	53,9	62,2
dar. E11	i	29,9	32,5	36,7	36,3	41,8	43,7	30,6	38,7	37,7	42,0	48,5
	m	19,8	22,9	24,8	27,3	29,9	31,6	23,2	29,9	32,0	36,4	41,2
	w	39,6	41,6	48,1	44,8	53,1	55,4	37,7	47,1	43,1	47,3	55,6
V F00 - F99	i	6,0	6,6	7,0	7,7	9,0	8,9	15,9	20,9	25,8	25,8	28,5
	m	10,0	10,7	11,8	12,8	14,7	13,5	15,9	21,0	24,3	28,6	30,8
	w	2,3	2,7	2,4	2,8	3,5	4,5	15,8	20,9	27,3	23,1	26,2
dar. F10	i	4,9	5,4	5,7	6,5	7,4	6,1	4,6	6,0	7,5	8,4	9,2
	m	8,6	9,8	10,5	11,3	13,0	11,0	8,0	10,6	13,1	14,2	16,6
	w	1,4	1,2	1,2	1,9	2,0	1,4	1,3	1,6	2,3	2,9	2,1
VI G00 - G99	i	22,0	21,4	24,7	23,2	25,4	27,4	25,3	31,9	36,2	34,6	35,4
	m	22,7	20,7	23,9	22,8	25,3	25,5	24,0	31,6	34,9	35,3	35,0
	w	21,4	22,0	25,4	23,6	25,5	29,1	26,5	32,2	37,5	33,8	35,8
dar. G30	i	7,0	7,7	6,9	6,0	7,2	7,8	6,3	9,5	11,6	10,6	11,1
	m	5,2	5,4	4,6	4,5	4,7	5,3	3,5	7,2	7,6	7,6	7,9
	w	8,7	9,9	9,1	7,6	9,6	10,2	9,1	11,7	15,4	13,5	14,1
VII - VIII H00 - H95	i	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0
	m	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
IX I00 - I99	i	587,8	594,5	561,2	567,7	572,2	551,5	583,3	595,5	609,4	595,3	593,3
	m	492,3	496,6	474,0	479,4	488,6	463,6	494,2	511,6	517,2	520,1	507,8
	w	678,3	687,6	644,4	651,9	652,0	635,6	668,6	675,9	697,9	667,6	675,4
dar. I25	i	166,6	164,2	149,1	144,5	142,3	130,0	123,2	141,8	148,2	147,8	153,1
	m	126,5	122,5	122,7	113,8	116,1	105,8	103,3	118,9	133,1	131,0	138,2
	w	204,7	203,9	182,1	173,7	167,2	153,1	142,2	163,7	162,6	164,1	167,4

### Noch: Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung 2002 - 2012 nach Todesursachen und Geschlecht

Todesursachen- klasse Pos.-Nr. der ICD-10	Geschl.	Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung										
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
X J00 - J99	i	42,4	39,8	38,2	43,9	41,2	48,9	62,1	65,5	61,0	60,5	62,6
	m	48,7	46,4	42,5	49,3	44,3	52,3	68,0	70,6	68,6	68,3	73,6
	w	36,5	33,6	34,0	38,8	38,2	45,5	56,4	60,5	53,7	53,0	52,0
dar. J40 - J47	i	27,0	26,8	23,4	24,3	21,6	25,0	29,5	38,6	36,6	36,0	36,4
	m	33,2	32,8	28,3	30,2	25,3	29,7	35,5	45,3	43,9	44,2	44,5
	w	21,1	21,2	18,8	18,6	18,0	20,6	23,7	32,3	29,6	28,2	28,7
XI K00 - K93	i	71,2	66,5	67,7	68,7	70,9	69,2	68,7	66,1	67,6	66,4	67,7
	m	85,4	81,4	79,9	83,6	80,4	79,9	77,1	73,0	76,6	75,4	80,5
	w	57,8	52,4	55,9	54,5	61,9	58,8	60,7	59,6	58,9	57,6	55,4
dar. K70 - K77	i	38,9	35,4	35,0	34,5	32,5	30,2	32,5	31,0	32,2	31,0	31,2
	m	56,6	54,4	52,2	52,0	47,1	45,9	46,9	44,5	44,8	44,9	46,2
	w	22,2	17,2	18,6	17,9	18,5	15,1	18,8	18,0	20,1	17,7	16,7
XII L00 - L99	i	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,5	0,6	0,5	0,6	0,7
	m	0,2	0,1	0,1	-	0,2	-	0,5	0,3	0,3	0,9	0,5
	w	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,4	0,9	0,8	0,4	0,9
XIII M00 - M99	i	3,0	2,2	2,2	2,5	2,4	2,4	2,8	4,0	3,7	4,4	5,0
	m	1,7	1,2	1,5	1,7	2,0	1,3	2,7	2,9	3,0	3,7	4,5
	w	4,2	3,1	2,9	3,4	2,9	3,4	2,9	5,0	4,3	5,1	5,5
XIV N00 - N99	i	17,2	16,2	16,6	21,1	22,7	26,6	25,9	23,9	21,5	22,9	24,4
	m	15,3	14,1	15,0	19,0	22,5	22,3	20,6	19,8	16,3	18,4	20,3
	w	18,9	18,2	18,1	23,1	22,9	30,7	30,9	27,9	26,4	27,3	28,3
XV O00 - O99	i	0,1	-	0,1	0,1	0,1	-	0,1	-	-	0,1	0,0
	m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	w	0,2	-	0,2	0,2	0,2	-	0,2	-	-	0,2	0,1
XVI P00 - P96	i	1,9	1,6	1,5	1,4	1,1	1,3	1,3	0,8	0,9	1,1	1,0
	m	2,1	2,4	1,6	1,2	1,3	1,7	1,9	0,9	1,4	1,0	1,1
	w	1,8	0,9	1,4	1,7	1,0	0,9	0,7	0,7	0,5	1,2	0,9
XVII Q00 - Q99	i	1,6	1,7	2,2	1,9	1,4	2,4	2,2	2,7	2,4	1,9	2,2
	m	1,8	1,8	2,4	2,3	1,2	2,2	1,7	2,6	2,5	2,0	2,8
	w	1,4	1,6	2,0	1,6	1,7	2,6	2,6	2,9	2,3	1,8	1,6
XVIII R00 - R99	i	13,5	15,5	13,6	15,8	18,0	33,4	18,5	12,9	13,6	13,5	12,4
	m	18,7	19,5	18,1	19,3	24,8	40,3	26,1	19,8	20,2	19,1	18,9
	w	8,4	11,6	9,3	12,5	11,5	26,8	11,3	6,3	7,4	8,0	6,1
XIX S00 - T98	i	48,3	50,4	49,0	49,6	44,2	41,3	48,3	50,3	47,1	47,4	51,4
	m	67,2	68,5	67,3	67,1	59,6	54,8	62,7	64,4	59,8	60,5	65,1
	w	30,5	33,2	31,7	33,0	29,5	28,3	34,5	36,8	34,9	34,8	38,2
<b>Insgesamt A00 - T98</b>	<b>i</b>	<b>1 175,9</b>	<b>1 168,7</b>	<b>1 155,8</b>	<b>1 179,4</b>	<b>1 187,0</b>	<b>1 210,7</b>	<b>1 247,4</b>	<b>1 287,2</b>	<b>1 310,5</b>	<b>1 299,1</b>	<b>1 316,4</b>
	<b>m</b>	<b>1 141,1</b>	<b>1 137,6</b>	<b>1 134,4</b>	<b>1 155,6</b>	<b>1 165,4</b>	<b>1 184,4</b>	<b>1 222,8</b>	<b>1 267,2</b>	<b>1 286,9</b>	<b>1 298,1</b>	<b>1 309,3</b>
	<b>w</b>	<b>1 208,9</b>	<b>1 198,3</b>	<b>1 176,1</b>	<b>1 202,0</b>	<b>1 207,7</b>	<b>1 235,9</b>	<b>1 270,9</b>	<b>1 306,4</b>	<b>1 333,1</b>	<b>1 300,0</b>	<b>1 323,1</b>



## Sterbefälle durch Krankheiten des Kreislaufsystems 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht

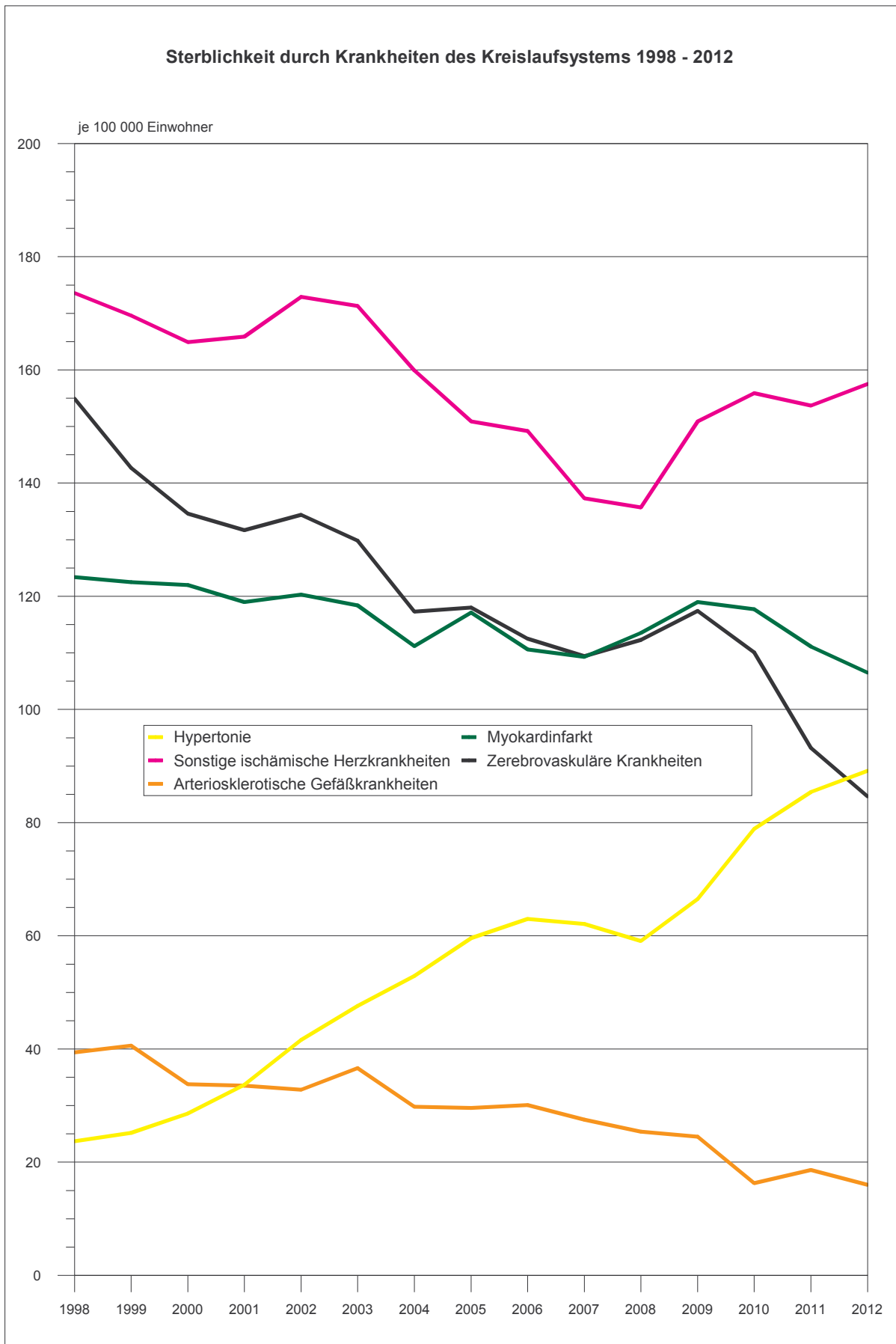
Todesursache Pos.Nr. ICD.10	Geschl.	Sterbefälle					
		insgesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren				
			0 - 15	15 - 35	35 - 55	55 - 75	75 und mehr
Akutes rheumatisches Fieber (I00 - I02)	i	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
Chronische rheumatische Herzkrankheiten (I05 - I09)	i	52	-	1	2	15	34
	m	16	-	1	1	7	7
	w	36	-	-	1	8	27
Hypertonie (I10 - I15)	i	2 054	-	2	30	204	1 818
	m	590	-	2	24	124	440
	w	1 464	-	-	6	80	1 378
Ischämische Herzkrankheiten (I20 - I25)	i	6 080	-	8	231	1 388	4 453
	m	2 963	-	5	190	1 018	1 750
	w	3 117	-	3	41	370	2 703
dar. Myokardinfarkt (I21, I22)	i	2 452	-	7	176	797	1 472
	m	1 359	-	4	151	583	621
	w	1 093	-	3	25	214	851
Pulmonale Herzkrankheiten (I26 - I28)	i	183	-	-	23	61	99
	m	82	-	-	12	31	39
	w	101	-	-	11	30	60
Sonstige Formen der Herzkrankheit (I30 - I52)	i	2 894	1	6	59	478	2 350
	m	1 113	-	5	43	310	755
	w	1 781	1	1	16	168	1 595
Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60 - I69)	i	1 948	-	3	49	390	1 506
	m	782	-	2	30	243	507
	w	1 166	-	1	19	147	999
dar. Schlaganfall nicht als Blutung o. Infarkt bezeichnet (I64)	i	222	-	-	3	37	182
	m	82	-	-	1	23	58
	w	140	-	-	2	14	124
Krankheiten d. Arterien, Arteriolen u. Kapillaren (I70 - I79)	i	368	-	1	9	77	281
	m	156	-	1	7	51	97
	w	212	-	-	2	26	184
dar. Atherosklerose (I70)	i	184	-	-	-	21	163
	m	69	-	-	-	15	54
	w	115	-	-	-	6	109
Krankheiten d. Venen, Lymphgefäße u. -knoten, n. anders klassifiziert (I80 - I89)	i	85	-	2	11	21	51
	m	33	-	-	7	13	13
	w	52	-	2	4	8	38
Sonstige Krankheiten d. Kreislaufsystems (I95 - I99)	i	1	-	-	-	-	1
	m	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	-	1
<b>Krankheiten d. Kreislaufsystems insgesamt (I00 - I99)</b>	<b>i</b>	<b>13 665</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>414</b>	<b>2 634</b>	<b>10 593</b>
	<b>m</b>	<b>5 735</b>	<b>-</b>	<b>16</b>	<b>314</b>	<b>1 797</b>	<b>3 608</b>
	<b>w</b>	<b>7 930</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>100</b>	<b>837</b>	<b>6 985</b>

## Sterbefälle durch Krankheiten des Kreislaufsystems 2002 - 2012 nach Geschlecht

Todesursachen Pos.-Nr. der ICD-10	Ge- schl.	Sterbefälle										
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
I00 - I02	i	-	-	-	-	1	1	2	6	1	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-
	w	-	-	-	-	1	1	1	4	-	-	-
I05 - I09	i	82	78	65	79	87	69	47	73	43	68	52
	m	30	22	19	24	27	16	12	23	13	16	16
	w	52	56	46	55	60	53	35	50	30	52	36
I10 - I15	i	1 067	1 208	1 328	1 479	1 547	1 507	1 416	1 574	1 849	1 985	2 054
	m	337	379	431	484	475	493	409	490	557	635	590
	w	730	829	897	995	1 072	1 014	1 007	1 084	1 292	1 350	1 464
I20 - I25	i	7 519	7 344	6 804	6 653	6 379	5 986	5 974	6 391	6 416	6 152	6 080
	m	3 347	3 299	3 133	3 059	2 997	2 809	2 871	3 094	3 154	3 039	2 963
	w	4 172	4 045	3 671	3 594	3 382	3 177	3 103	3 297	3 262	3 113	3 117
dar. I21, I22	i	3 085	3 002	2 790	2 906	2 717	2 653	2 722	2 817	2 760	2 581	2 452
	m	1 702	1 704	1 553	1 613	1 536	1 478	1 543	1 616	1 559	1 490	1 359
	w	1 383	1 298	1 237	1 293	1 181	1 175	1 179	1 201	1 201	1 091	1 093
I26 - I28	i	217	175	234	189	238	225	404	220	258	224	183
	m	105	87	105	79	101	90	171	89	106	87	82
	w	112	88	129	110	137	135	233	131	152	137	101
I30 - I52	i	1 782	1 942	1 880	1 932	2 222	2 216	2 746	2 364	2 670	2 730	2 894
	m	707	796	708	768	890	843	1 038	888	945	1 056	1 113
	w	1 075	1 146	1 172	1 164	1 332	1 373	1 708	1 476	1 725	1 674	1 781
I60 - I69	i	3 448	3 292	2 943	2 930	2 762	2 657	2 692	2 780	2 581	2 165	1 948
	m	1 246	1 163	1 078	1 052	1 045	972	1 014	1 024	938	845	782
	w	2 202	2 129	1 865	1 878	1 717	1 685	1 678	1 756	1 643	1 320	1 166
dar. I64	i	1 212	1 137	853	858	800	782	746	677	585	288	222
	m	401	381	285	274	287	269	251	242	187	112	82
	w	811	756	568	584	513	513	495	435	398	176	140
I70 - I79	i	841	929	747	734	740	668	609	581	383	431	368
	m	327	355	305	307	293	258	250	274	192	210	156
	w	514	574	442	427	447	410	359	307	191	221	212
dar. I70	i	594	663	497	472	484	406	349	279	165	195	184
	m	198	220	179	169	159	135	124	111	74	80	69
	w	396	443	318	303	325	271	225	168	91	115	115
I80 - I99	i	119	104	85	97	76	58	93	111	88	77	86
	m	49	37	25	36	33	21	31	47	34	34	33
	w	70	67	60	61	43	37	62	64	51	43	53
<b>Insgesamt I00 - I99</b>	<b>i</b>	<b>15 075</b>	<b>15 072</b>	<b>14 086</b>	<b>14 093</b>	<b>14 052</b>	<b>13 388</b>	<b>13 983</b>	<b>14 100</b>	<b>14 289</b>	<b>13 832</b>	<b>13 665</b>
	<b>m</b>	<b>6 148</b>	<b>6 138</b>	<b>5 804</b>	<b>5 809</b>	<b>5 861</b>	<b>5 503</b>	<b>5 797</b>	<b>5 931</b>	<b>5 940</b>	<b>5 922</b>	<b>5 735</b>
	<b>w</b>	<b>8 927</b>	<b>8 934</b>	<b>8 282</b>	<b>8 284</b>	<b>8 191</b>	<b>7 885</b>	<b>8 186</b>	<b>8 169</b>	<b>8 349</b>	<b>7 910</b>	<b>7 930</b>

### Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung durch Krankheiten des Kreislaufsystems 2002 - 2012 nach Geschlecht

Todesursachen Pos.-Nr. der ICD-10	Ge- schl.	Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung										
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
I00 - I02	i	-	-	-	-	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,1	-	-
	w	-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,3	-	-	-
I05 - I09	i	3,2	3,1	2,6	3,2	3,5	2,8	2,0	3,1	1,8	2,9	2,3
	m	2,4	1,8	1,6	2,0	2,3	1,3	1,0	2,0	1,1	1,4	1,4
	w	4,0	4,3	3,6	4,3	4,8	4,3	2,9	4,1	2,5	4,4	3,1
I10 - I15	i	41,6	47,6	52,9	59,6	63,0	62,1	59,1	66,5	78,9	85,4	89,2
	m	27,0	30,7	35,2	39,9	39,6	41,5	34,9	42,3	48,5	55,8	52,2
	w	55,5	63,8	69,8	78,3	85,3	81,7	82,2	89,7	108,0	113,9	124,7
I20 - I25	i	293,2	289,7	271,1	268,0	259,8	246,6	249,2	269,9	273,6	264,8	264,0
	m	268,0	266,9	255,8	252,5	249,8	236,6	244,7	266,9	274,6	266,9	262,4
	w	317,0	311,3	285,6	282,8	269,2	256,1	253,4	272,8	272,7	262,7	265,5
dar. I21, I22	i	120,3	118,4	111,2	117,1	110,6	109,3	113,5	119,0	117,7	111,1	106,5
	m	136,3	137,9	126,8	133,1	128,0	124,5	131,5	139,4	135,7	130,9	120,3
	w	105,1	99,9	96,2	101,7	94,0	94,7	96,3	99,4	100,4	92,1	93,1
I26 - I28	i	8,5	6,9	9,3	7,6	9,7	9,3	16,9	9,3	11,0	9,6	7,9
	m	8,4	7,0	8,6	6,5	8,4	7,6	14,6	7,7	9,2	7,6	7,3
	w	8,4	6,8	10,0	8,7	10,9	10,9	19,0	10,8	12,7	11,6	8,6
I30 - I52	i	69,5	76,6	74,9	77,8	90,5	91,3	114,5	99,8	113,9	117,5	125,6
	m	56,6	64,4	57,8	63,4	74,2	71,0	88,5	76,6	82,3	92,7	98,6
	w	81,7	88,2	91,2	91,6	106,0	110,7	139,5	122,1	144,2	141,3	151,7
I60 - I69	i	134,4	129,8	117,3	118,0	112,5	109,4	112,3	117,4	110,1	93,2	84,6
	m	99,8	94,1	88,0	86,8	87,1	81,9	86,4	88,3	81,7	74,2	69,2
	w	167,3	163,9	145,1	147,8	136,7	135,8	137,0	145,3	137,3	111,4	99,3
dar. I64	i	47,3	44,8	34,0	34,6	32,6	32,2	31,1	28,6	24,9	12,4	9,6
	m	32,1	30,8	23,3	22,6	23,9	22,7	21,4	20,9	16,3	9,8	7,3
	w	61,6	58,2	44,2	46,0	40,8	41,4	40,4	36,0	33,3	14,9	11,9
I70 - I79	i	32,8	36,6	29,8	29,6	30,1	27,5	25,4	24,5	16,3	18,6	16,0
	m	26,2	28,7	24,9	25,3	24,4	21,7	21,3	23,6	16,7	18,4	13,8
	w	39,1	44,2	34,4	33,6	35,6	33,0	29,3	25,4	16,0	18,7	18,1
dar. I70	i	23,2	26,1	19,8	19,0	19,7	16,7	14,6	11,8	7,0	8,4	8,0
	m	15,9	17,8	14,6	13,9	13,3	11,4	10,6	9,6	6,4	7,0	6,1
	w	30,1	34,1	24,7	23,8	25,9	21,8	18,4	13,9	7,6	9,7	9,8
I80 - I99	i	4,6	4,1	3,4	3,9	3,1	2,4	3,9	4,7	3,8	3,3	3,7
	m	3,9	3,0	2,0	3,0	2,8	1,8	2,6	4,1	3,0	3,0	2,9
	w	5,3	5,2	4,7	4,8	3,4	3,0	5,1	5,3	4,3	3,6	4,5
<b>Insgesamt I00 - I99</b>	<b>i</b>	<b>587,8</b>	<b>594,5</b>	<b>561,2</b>	<b>567,7</b>	<b>572,2</b>	<b>551,5</b>	<b>583,3</b>	<b>595,5</b>	<b>609,4</b>	<b>595,3</b>	<b>593,3</b>
	<b>m</b>	<b>492,3</b>	<b>496,6</b>	<b>474,0</b>	<b>479,4</b>	<b>488,6</b>	<b>463,6</b>	<b>494,2</b>	<b>511,6</b>	<b>517,2</b>	<b>520,1</b>	<b>507,8</b>
	<b>w</b>	<b>678,3</b>	<b>687,6</b>	<b>644,4</b>	<b>651,9</b>	<b>652,0</b>	<b>635,6</b>	<b>668,6</b>	<b>675,9</b>	<b>697,9</b>	<b>667,6</b>	<b>675,4</b>





### Sterbefälle durch Neubildungen 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht

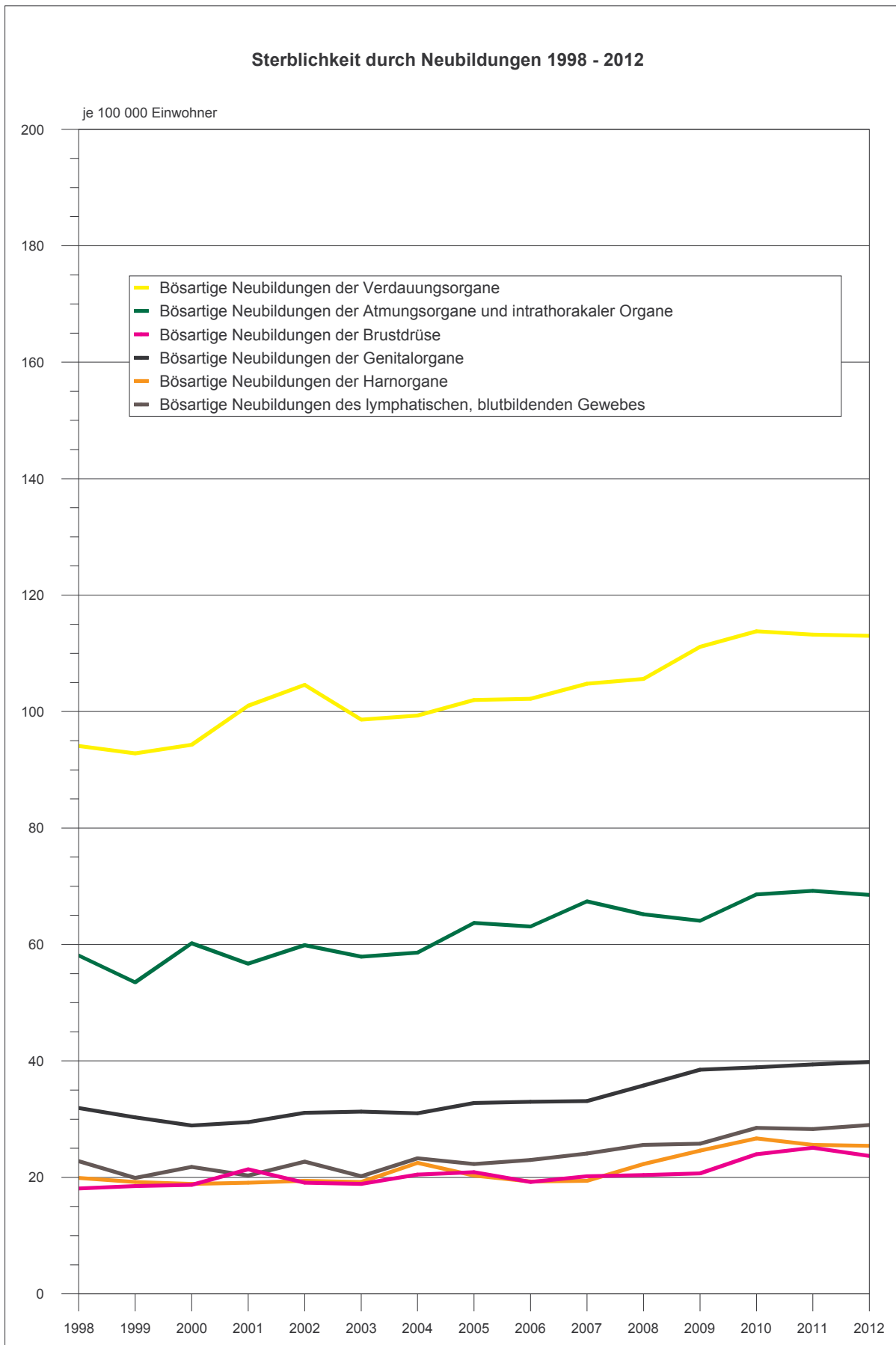
Todesursache Pos.Nr. ICD.10	Ge- schl .	Sterbefälle					
		insgesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren				
			0 - 15	15 - 35	35 - 55	55 - 75	75 und mehr
Bösartige Neubildungen (C00 - C97)	i	7 888	5	31	651	3 441	3 760
	m	4 416	2	18	364	2 143	1 889
	w	3 472	3	13	287	1 298	1 871
dar. Lippe, Mundhöhle u. Pharynx (C00 - C14)	i	241	-	1	58	139	43
	m	192	-	1	51	115	25
	w	49	-	-	7	24	18
Verdauungsorgane (C15 - C26)	i	2 602	-	3	178	1 158	1 263
	m	1 481	-	2	116	772	591
	w	1 121	-	1	62	386	672
Atmungsorgane u. intrathorakale Organe (C30 - C39)	i	1 578	1	1	140	821	615
	m	1 165	1	-	95	638	431
	w	413	-	1	45	183	184
Knochen u. Gelenk- knorpel (C40 - C41)	i	14	-	2	3	7	2
	m	11	-	2	2	6	1
	w	3	-	-	1	1	1
Haut (C43 - C44)	i	115	-	1	16	32	66
	m	63	-	-	8	22	33
	w	52	-	1	8	10	33
Brustdrüse (C50)	i	545	-	1	70	207	267
	m	5	-	-	1	2	2
	w	540	-	1	69	205	265
Weibliche Genital- organe (C51 - C58)	i	408	-	3	42	179	184
	m	x	x	x	x	x	x
	w	408	-	3	42	179	184
Männliche Genital- organe (C60 - C63)	i	508	-	1	11	162	334
	m	508	-	1	11	162	334
	w	x	x	x	x	x	x
Harnorgane (C64 - C68)	i	584	1	-	22	203	358
	m	347	-	-	14	136	197
	w	237	1	-	8	67	161
Auge, Gehirn u. Teile d. Zentralnerven- systems (C69 - C72)	i	175	2	8	23	89	53
	m	101	1	5	12	55	28
	w	74	1	3	11	34	25
Schilddrüse u. sonstige endokrine Drüsen (C73 - C75)	i	55	-	1	8	22	24
	m	15	-	1	6	5	3
	w	40	-	-	2	17	21
Lymphatische, blutbil- dende Gewebe (C81 - C96)	i	669	1	8	37	274	349
	m	343	-	5	23	151	164
	w	326	1	3	14	123	185
In-situ-Neubildungen (D00 - D09)	i	2	-	-	-	1	1
	m	2	-	-	-	1	1
	w	-	-	-	-	-	-
Gutartige Neubildungen (D10 - D36)	i	22	-	1	1	6	14
	m	6	-	-	1	2	3
	w	16	-	1	-	4	11
Neubildungen unbekanntes Verhaltens (D37 - D48)	i	178	-	2	4	43	129
	m	71	-	2	3	21	45
	w	107	-	-	1	22	84
<b>Neubildungen insgesamt (C00 - D48)</b>	<b>i</b>	<b>8 090</b>	<b>5</b>	<b>34</b>	<b>656</b>	<b>3 491</b>	<b>3 904</b>
	<b>m</b>	<b>4 495</b>	<b>2</b>	<b>20</b>	<b>368</b>	<b>2 167</b>	<b>1 938</b>
	<b>w</b>	<b>3 595</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>288</b>	<b>1 324</b>	<b>1 966</b>

## Sterbefälle durch Neubildungen 2002 - 2012 nach Geschlecht

Todesursachen Pos.-Nr. der ICD-10	Ge- schl.	Sterbefälle										
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
C00 - C97	i	7 534	7 208	7 382	7497	7 337	7 546	7 721	7 839	8 090	7 996	7 888
	m	4 070	3 979	4 159	4120	4 060	4 268	4 301	4 414	4 537	4 485	4 416
	w	3 464	3 229	3 223	3377	3 277	3 278	3 420	3 425	3 553	3 511	3 472
dar.												
C00 - C14	i	150	153	147	173	176	171	195	206	201	206	241
	m	131	121	113	143	148	143	166	173	165	168	192
	w	19	32	34	30	28	28	29	33	36	38	49
C15 - C26	i	2 684	2 499	2 493	2532	2 510	2 544	2 532	2 631	2 668	2 630	2 602
	m	1 373	1 289	1 345	1343	1 358	1 382	1 378	1 424	1 469	1 463	1 481
	w	1 311	1 210	1 148	1189	1 152	1 162	1 154	1 207	1 199	1 167	1 121
C30 - C39	i	1 536	1 467	1 471	1581	1 549	1 637	1 562	1 518	1 609	1 608	1 578
	m	1 213	1 172	1 175	1221	1 178	1 249	1 170	1 145	1 212	1 194	1 165
	w	323	295	296	360	371	388	392	373	397	414	413
C43 - C44	i	93	93	100	109	79	87	96	114	108	140	115
	m	52	58	52	51	46	49	47	71	61	81	63
	w	41	35	48	58	33	38	49	43	47	59	52
C50	i	489	478	514	518	471	491	488	489	563	584	545
	m	2	6	5	6	3	4	5	7	5	6	5
	w	487	472	509	512	468	487	483	482	558	578	540
C51 - C58	i	433	409	391	425	404	377	444	411	397	408	408
	m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	w	433	409	391	425	404	377	444	411	397	408	408
C60 - C63	i	365	385	388	389	407	427	415	500	515	507	508
	m	365	385	388	389	407	427	415	500	515	507	508
	w	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C64 - C68	i	497	488	564	504	474	472	534	582	627	595	584
	m	310	317	367	321	290	296	347	382	384	376	347
	w	187	171	197	183	184	176	187	200	243	219	237
C69 - C72	i	225	201	173	183	179	171	200	211	206	199	175
	m	114	121	103	107	98	92	108	120	106	111	101
	w	111	80	70	76	81	79	92	91	100	88	74
C81 - C96	i	581	511	586	554	566	584	614	611	669	657	669
	m	282	249	321	268	265	298	333	305	342	351	343
	w	299	262	265	286	301	286	281	306	327	306	326
D00 - D09	i	2	2	2	3	4	5	3	3	-	1	2
	m	-	2	1	-	1	2	-	2	-	-	2
	w	2	-	1	3	3	3	3	1	-	1	-
D10 - D36	i	21	16	18	20	29	23	35	46	29	26	22
	m	7	7	5	5	11	8	14	16	11	6	6
	w	14	9	13	15	18	15	21	30	18	20	16
D37 - D48	i	131	130	158	163	178	173	172	163	182	164	178
	m	53	59	67	74	68	73	88	82	85	78	71
	w	78	71	91	89	110	100	84	81	97	86	107
<b>Insgesamt C00 - D48</b>	<b>i</b>	<b>7 688</b>	<b>7356</b>	<b>7 560</b>	<b>7 683</b>	<b>7 548</b>	<b>7 747</b>	<b>7 931</b>	<b>8 051</b>	<b>8 301</b>	<b>8 187</b>	<b>8 090</b>
	<b>m</b>	<b>4 130</b>	<b>4047</b>	<b>4 232</b>	<b>4 199</b>	<b>4 140</b>	<b>4 351</b>	<b>4 403</b>	<b>4 514</b>	<b>4 633</b>	<b>4 569</b>	<b>4 495</b>
	<b>w</b>	<b>3 558</b>	<b>3309</b>	<b>3 328</b>	<b>3 484</b>	<b>3 408</b>	<b>3 396</b>	<b>3 528</b>	<b>3 537</b>	<b>3 668</b>	<b>3 618</b>	<b>3 595</b>

## Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung durch Neubildungen 2002 - 2012 nach Geschlecht

Todesursachen Pos.-Nr. der ICD-10	Ge- schl.	Sterbefälle										
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
C00 - C97	i	293,7	284,3	294,1	302,0	298,8	310,8	322,1	331,0	345,0	344,1	342,4
	m	325,9	321,9	339,6	340,0	338,5	359,6	366,7	380,8	395,0	393,9	391,0
	w	263,2	248,5	250,8	265,7	260,9	264,2	279,3	283,4	297,0	296,3	295,7
dar.												
C00 - C14	i	5,8	6,0	5,9	7,0	7,2	7,0	8,1	8,7	8,6	8,9	10,5
	m	10,5	9,8	9,2	11,8	12,3	12,0	14,2	14,9	14,4	14,8	17,0
	w	1,4	2,5	2,6	2,4	2,2	2,3	2,4	2,7	3,0	3,2	4,2
C15 - C26	i	104,6	98,6	99,3	102,0	102,2	104,8	105,6	111,1	113,8	113,2	113,0
	m	109,9	104,3	109,8	110,8	113,2	116,4	117,5	122,8	127,9	128,5	131,1
	w	99,6	93,1	89,3	93,6	91,7	93,7	94,3	99,9	100,2	98,5	95,5
C30 - C39	i	59,9	57,9	58,6	63,7	63,1	67,4	65,2	64,1	68,6	69,2	68,5
	m	97,1	94,8	96,0	100,8	98,2	105,2	99,7	98,8	105,5	104,9	103,2
	w	24,5	22,7	23,0	28,3	29,5	31,3	32,0	30,9	33,2	34,9	35,2
C43 - C44	i	3,6	3,7	4,0	4,4	3,2	3,6	4,0	4,8	4,6	6,0	5,0
	m	4,2	4,7	4,2	4,2	3,8	4,1	4,0	6,1	5,3	7,1	5,6
	w	3,1	2,7	3,7	4,6	2,6	3,1	4,0	3,6	3,9	5,0	4,4
C50	i	19,1	18,9	20,5	20,9	19,2	20,2	20,4	20,7	24,0	25,1	23,7
	m	0,2	0,5	0,4	0,5	0,3	0,3	0,4	0,6	0,4	0,5	0,4
	w	37,0	36,3	39,6	40,3	37,3	39,3	39,4	39,9	46,6	48,8	46,0
C51 - C58	i	16,9	16,1	15,6	17,1	16,5	15,5	18,5	17,4	16,9	17,6	17,7
	m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	w	32,9	31,5	30,4	33,4	32,2	30,4	36,3	34,0	33,2	34,4	34,7
C60 - C63	i	14,2	15,2	15,5	15,7	16,6	17,6	17,3	21,1	22,0	21,8	22,1
	m	29,2	31,1	31,7	32,1	33,9	36,0	35,4	43,1	44,8	44,5	45,0
	w	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C64 - C68	i	19,4	19,2	22,5	20,3	19,3	19,4	22,3	24,6	26,7	25,6	25,4
	m	24,8	25,6	30,0	26,5	24,2	24,9	29,6	33,0	33,4	33,0	30,7
	w	14,2	13,2	15,3	14,4	14,6	14,2	15,3	16,5	20,3	18,5	20,2
C69 - C72	i	8,8	7,9	6,9	7,4	7,3	7,0	8,3	8,9	8,8	8,6	7,6
	m	9,1	9,8	8,4	8,8	8,2	7,8	9,2	10,4	9,2	9,7	8,9
	w	8,4	6,2	5,4	6,0	6,4	6,4	7,5	7,5	8,4	7,4	6,3
C81 - C96	i	22,7	20,2	23,3	22,3	23,0	24,1	25,6	25,8	28,5	28,3	29,0
	m	22,6	20,1	26,2	22,1	22,1	25,1	28,4	26,3	29,8	30,8	30,4
	w	22,7	20,2	20,6	22,5	24,0	23,1	23,0	25,3	27,3	25,8	27,8
D00 - D09	i	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	-	0,0	0,1
	m	-	0,2	0,1	-	0,1	0,2	-	0,2	-	-	0,2
	w	0,2	-	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	-	0,1	-
D10 - D36	i	0,8	0,6	0,7	0,8	1,2	0,9	1,5	1,9	1,2	1,1	1,0
	m	0,6	0,6	0,4	0,4	0,9	0,7	1,2	1,4	1,0	0,5	0,5
	w	1,1	0,7	1,0	1,2	1,4	1,2	1,7	2,5	1,5	1,7	1,4
D37 - D48	i	5,1	5,1	6,3	6,6	7,2	7,1	7,2	6,9	7,8	7,1	7,7
	m	4,2	4,8	5,5	6,1	5,7	6,1	7,5	7,1	7,4	6,9	6,3
	w	5,9	5,5	7,1	7,0	8,8	8,1	6,9	6,7	8,1	7,3	9,1
<b>Insgesamt C00 - D48</b>	<b>i</b>	<b>299,7</b>	<b>290,1</b>	<b>301,2</b>	<b>309,5</b>	<b>307,4</b>	<b>319,1</b>	<b>330,8</b>	<b>340,0</b>	<b>354,0</b>	<b>352,4</b>	<b>351,2</b>
	<b>m</b>	<b>330,7</b>	<b>327,4</b>	<b>345,6</b>	<b>346,6</b>	<b>345,1</b>	<b>366,6</b>	<b>375,3</b>	<b>389,4</b>	<b>403,4</b>	<b>401,3</b>	<b>398,0</b>
	<b>w</b>	<b>270,4</b>	<b>254,7</b>	<b>258,9</b>	<b>274,2</b>	<b>271,3</b>	<b>273,7</b>	<b>288,1</b>	<b>292,6</b>	<b>306,6</b>	<b>305,4</b>	<b>306,2</b>



## Nichtnatürliche Sterbefälle 2012 nach ausgewählten Verletzungen, Altersgruppen und Geschlecht

Todesursache Pos.Nr. ICD.10	Geschl.	Sterbefälle					
		insgesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren				
			0 - 15	15 - 35	35 - 55	55 - 75	75 und mehr
Verletzungen d. Kopfes (S00 - S09)	i	214	3	17	39	65	90
	m	129	-	14	33	44	38
	w	85	3	3	6	21	52
Verletzungen d. Halses (S10 - S19)	i	52	-	8	14	15	15
	m	38	-	7	10	14	7
	w	14	-	1	4	1	8
Verletzungen d. Thorax (S20 - S29)	i	47	-	4	10	12	21
	m	37	-	4	10	10	13
	w	10	-	-	-	2	8
Verletzungen d. Abdomens, d. Lendenwirbelsäule u. d. Beckens (S30 - S39)	i	28	-	5	2	6	15
	m	11	-	3	2	3	3
	w	17	-	2	-	3	12
Verletzungen d. Extremitäten (S40 - S99)	i	210	-	-	1	26	183
	m	59	-	-	1	13	45
	w	151	-	-	-	13	138
dar. Verletzungen d. Hüfte u. d. Oberschenkels (S70 - S79)	i	185	-	-	-	21	164
	m	49	-	-	-	9	40
	w	136	-	-	-	12	124
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen (T00 - T07)	i	123	1	28	32	39	23
	m	87	-	25	25	25	12
	w	36	1	3	7	14	11
Verbrennungen o. Ver- ätzungen (T20 - T32)	i	12	-	-	2	4	6
	m	6	-	-	2	3	1
	w	6	-	-	-	1	5
Erfrierungen (T33 - T35)	i	9	-	-	2	6	1
	m	7	-	-	1	5	1
	w	2	-	-	1	1	-
Vergiftung durch Arzneimittel, Drogen u. biologisch aktive Substanzen (T36 - T50)	i	51	-	8	19	9	15
	m	24	-	6	9	4	5
	w	27	-	2	10	5	10
Toxische Wirkung von nicht medizinisch verwendeten Substanzen (T51 - T65)	i	50	-	6	21	19	4
	m	43	-	6	18	16	3
	w	7	-	-	3	3	1
Sonstige Schäden	i	387	6	27	91	141	122
	m	294	3	24	83	105	79
	w	93	3	3	8	36	43
<b>Verletzungen, Vergiftungen u. andere Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98)</b>	<b>i</b>	<b>1 183</b>	<b>10</b>	<b>103</b>	<b>233</b>	<b>342</b>	<b>495</b>
	<b>m</b>	<b>735</b>	<b>3</b>	<b>89</b>	<b>194</b>	<b>242</b>	<b>207</b>
	<b>w</b>	<b>448</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>39</b>	<b>100</b>	<b>288</b>

### Unfalltote 2012 nach Unfallkategorien, Altersgruppen und Geschlecht

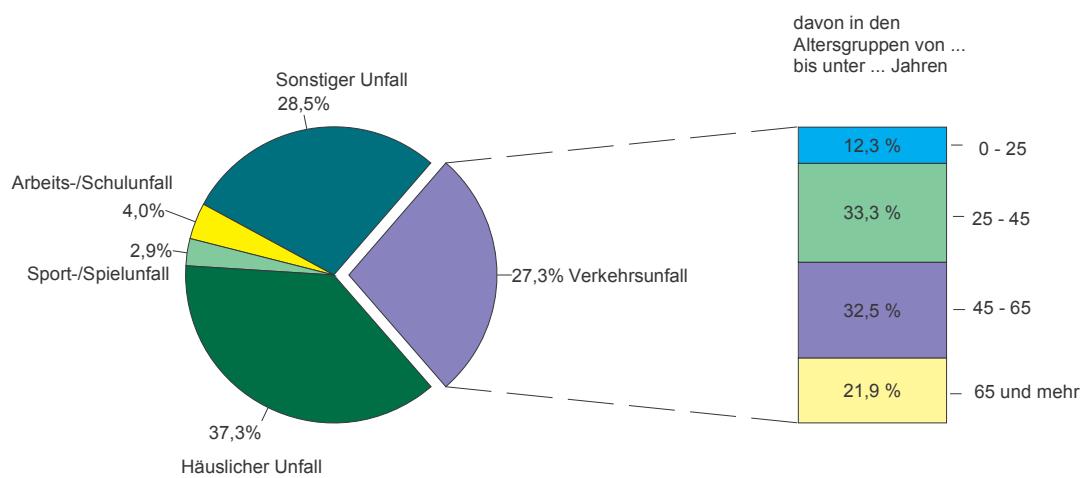
Unfallkategorie	Geschlecht	Unfalltote					
		insgesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren				
			0 - 15	15 - 35	35 - 55	55 - 75	75 und mehr
Arbeits-/Schulunfall	i	19	-	2	14	3	-
	m	17	-	2	13	2	-
	w	2	-	-	1	1	-
Verkehrsunfall	i	150	2	47	45	32	24
	m	114	-	40	35	23	16
	w	36	2	7	10	9	8
Häuslicher Unfall	i	358	2	7	36	82	231
	m	156	1	6	29	51	69
	w	202	1	1	7	31	162
Sport-/Spielunfall	i	16	2	3	5	4	2
	m	12	1	3	4	3	1
	w	4	1	-	1	1	1
Sonstiger Unfall bzw. unbekannt	i	233	1	5	21	75	131
	m	119	1	4	17	51	46
	w	114	-	1	4	24	85
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>776</b>	<b>7</b>	<b>64</b>	<b>121</b>	<b>196</b>	<b>388</b>
	<b>m</b>	<b>418</b>	<b>3</b>	<b>55</b>	<b>98</b>	<b>130</b>	<b>132</b>
	<b>w</b>	<b>358</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>23</b>	<b>66</b>	<b>256</b>

### Unfalltote je 100 000 der Bevölkerung 2012 nach Unfallkategorien, Altersgruppen und Geschlecht

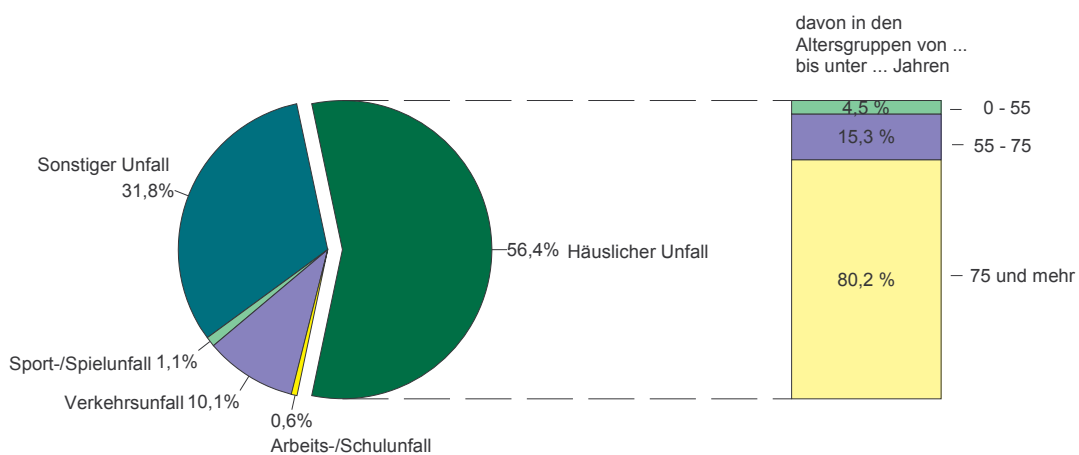
Unfallkategorie	Geschlecht	Unfalltote je 100 000 der mittleren Bevölkerung					
		insgesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren				
			0 - 15	15 - 35	35 - 55	55 - 75	75 und mehr
Arbeits-/Schulunfall	i	0,8	-	0,4	2,1	0,5	-
	m	1,5	-	0,8	3,8	0,6	-
	w	0,2	-	-	0,3	0,3	-
Verkehrsunfall	i	6,5	0,8	10,0	6,7	4,9	9,3
	m	10,1	-	16,0	10,2	7,4	17,3
	w	3,1	1,6	3,2	3,1	2,6	4,8
Häuslicher Unfall	i	15,5	0,8	1,5	5,4	12,6	89,2
	m	13,8	0,8	2,4	8,4	16,4	74,5
	w	17,2	0,8	0,5	2,2	9,1	97,4
Sport-/Spielunfall	i	0,7	0,8	0,6	0,7	0,6	0,8
	m	1,1	0,8	1,2	1,2	1,0	1,1
	w	0,3	0,8	-	0,3	0,3	0,6
Sonstiger Unfall bzw. unbekannt	i	10,1	0,4	1,1	3,1	11,5	50,6
	m	10,5	0,8	1,6	4,9	16,4	49,6
	w	9,7	-	0,5	1,2	7,1	51,1
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>33,7</b>	<b>2,8</b>	<b>13,6</b>	<b>18,1</b>	<b>30,1</b>	<b>149,8</b>
	<b>m</b>	<b>37,0</b>	<b>2,3</b>	<b>22,0</b>	<b>28,4</b>	<b>41,8</b>	<b>142,4</b>
	<b>w</b>	<b>30,5</b>	<b>3,2</b>	<b>4,1</b>	<b>7,1</b>	<b>19,4</b>	<b>153,9</b>

## Unfalltote 2012 nach Unfallkategorien und Geschlecht

### Männer



### Frauen



### Unfälle 2002 - 2012 nach Unfallkategorien und Geschlecht

Unfallkategorie	Geschl.	Sterbefälle										
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Arbeits- / Schulunfall	i	18	35	28	29	33	28	25	22	26	30	19
	m	17	33	28	26	30	27	24	21	26	30	17
	w	1	2	-	3	3	1	1	1	-	-	2
Verkehrs- Unfall	i	267	318	259	250	207	180	228	177	158	176	150
	m	196	235	187	187	156	131	169	125	119	120	114
	w	71	83	72	63	51	49	59	52	39	56	36
Häuslicher Unfall	i	301	297	262	285	216	228	267	344	364	356	358
	m	142	137	123	126	96	107	129	155	169	170	156
	w	159	160	139	159	120	121	138	189	195	186	202
Sport- / Spielunfall	i	1	7	7	4	1	1	4	6	6	7	16
	m	1	6	5	3	1	1	4	5	5	5	12
	w	-	1	2	1	-	-	-	1	1	2	4
Sonstiger Unfall bzw. unbekannt	i	154	155	143	129	141	98	183	213	192	175	233
	m	101	95	91	78	86	56	96	105	107	92	119
	w	53	60	52	51	55	42	87	108	85	83	114
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>741</b>	<b>812</b>	<b>699</b>	<b>697</b>	<b>598</b>	<b>535</b>	<b>707</b>	<b>762</b>	<b>746</b>	<b>744</b>	<b>776</b>
	<b>m</b>	<b>457</b>	<b>506</b>	<b>434</b>	<b>420</b>	<b>369</b>	<b>322</b>	<b>422</b>	<b>411</b>	<b>426</b>	<b>417</b>	<b>418</b>
	<b>w</b>	<b>284</b>	<b>306</b>	<b>265</b>	<b>277</b>	<b>229</b>	<b>213</b>	<b>285</b>	<b>351</b>	<b>320</b>	<b>327</b>	<b>358</b>

### Unfälle je 100 000 der Bevölkerung 2002 - 2012 nach Unfallkategorien und Geschlecht

Unfallkategorie	Geschl.	Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung										
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Arbeits- / Schulunfall	i	0,7	1,4	1,1	1,2	1,3	1,2	1,0	0,9	1,1	1,3	0,8
	m	1,4	2,7	2,3	2,1	2,5	2,3	2,0	1,8	2,3	2,6	1,5
	w	0,1	0,2	-	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-
Verkehrs- unfall	i	10,4	12,5	10,3	10,1	8,4	7,4	9,5	7,5	6,7	7,6	6,5
	m	15,7	19,0	15,3	15,4	13,0	11,0	14,4	10,8	10,4	10,5	10,1
	w	5,4	6,4	5,6	5,0	4,1	3,9	4,8	4,3	3,3	4,7	3,1
Häuslicher Unfall	i	11,7	11,7	10,4	11,5	8,8	9,4	11,1	14,5	15,5	15,3	15,5
	m	11,4	11,1	10,0	10,4	8,0	9,0	11,0	13,4	14,7	14,9	13,8
	w	12,1	12,3	10,8	12,5	9,6	9,8	11,3	15,6	16,3	15,7	17,2
Sport- / Spielunfall	i	0,0	0,3	0,3	0,2	0,0	0,0	0,2	0,3	0,3	0,3	0,7
	m	0,1	0,5	0,4	0,2	0,1	0,1	0,3	0,4	0,4	0,4	1,1
	w	-	0,1	0,2	0,1	-	-	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Sonstiger Unfall bzw. unbekannt	i	6,0	6,1	5,7	5,2	5,7	4,0	7,6	9,0	8,2	7,5	10,1
	m	8,1	7,7	7,4	6,4	7,2	4,7	8,2	9,1	9,3	8,1	10,5
	w	4,0	4,6	4,0	4,0	4,4	3,4	7,1	8,9	7,1	7,0	9,7
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>28,9</b>	<b>32,0</b>	<b>27,9</b>	<b>28,1</b>	<b>24,4</b>	<b>22,0</b>	<b>29,5</b>	<b>32,2</b>	<b>31,8</b>	<b>32,0</b>	<b>33,7</b>
	<b>m</b>	<b>36,6</b>	<b>40,9</b>	<b>35,4</b>	<b>34,7</b>	<b>30,8</b>	<b>27,1</b>	<b>36,0</b>	<b>35,5</b>	<b>37,1</b>	<b>36,6</b>	<b>37,0</b>
	<b>w</b>	<b>21,6</b>	<b>23,6</b>	<b>20,6</b>	<b>21,8</b>	<b>18,2</b>	<b>17,2</b>	<b>23,3</b>	<b>29,0</b>	<b>26,7</b>	<b>27,6</b>	<b>30,5</b>

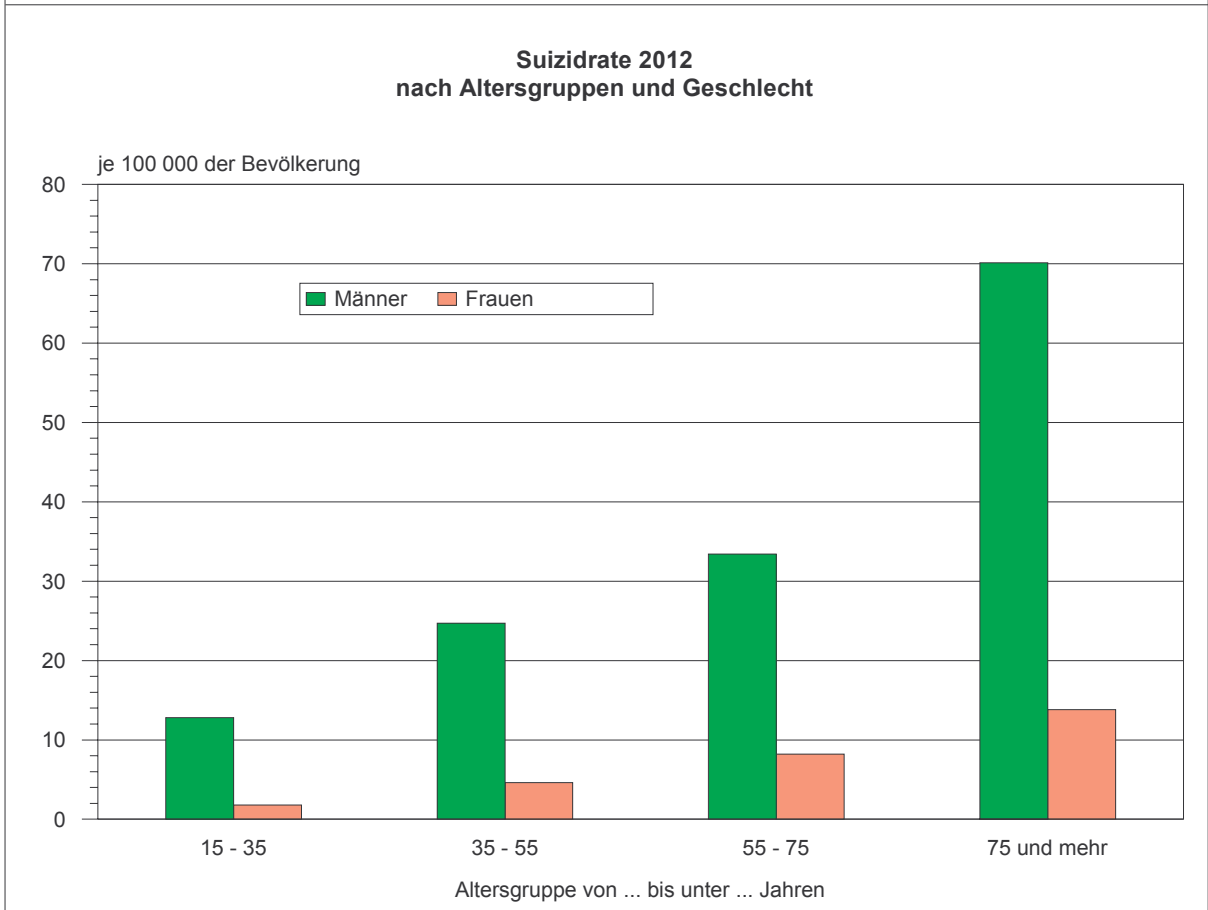
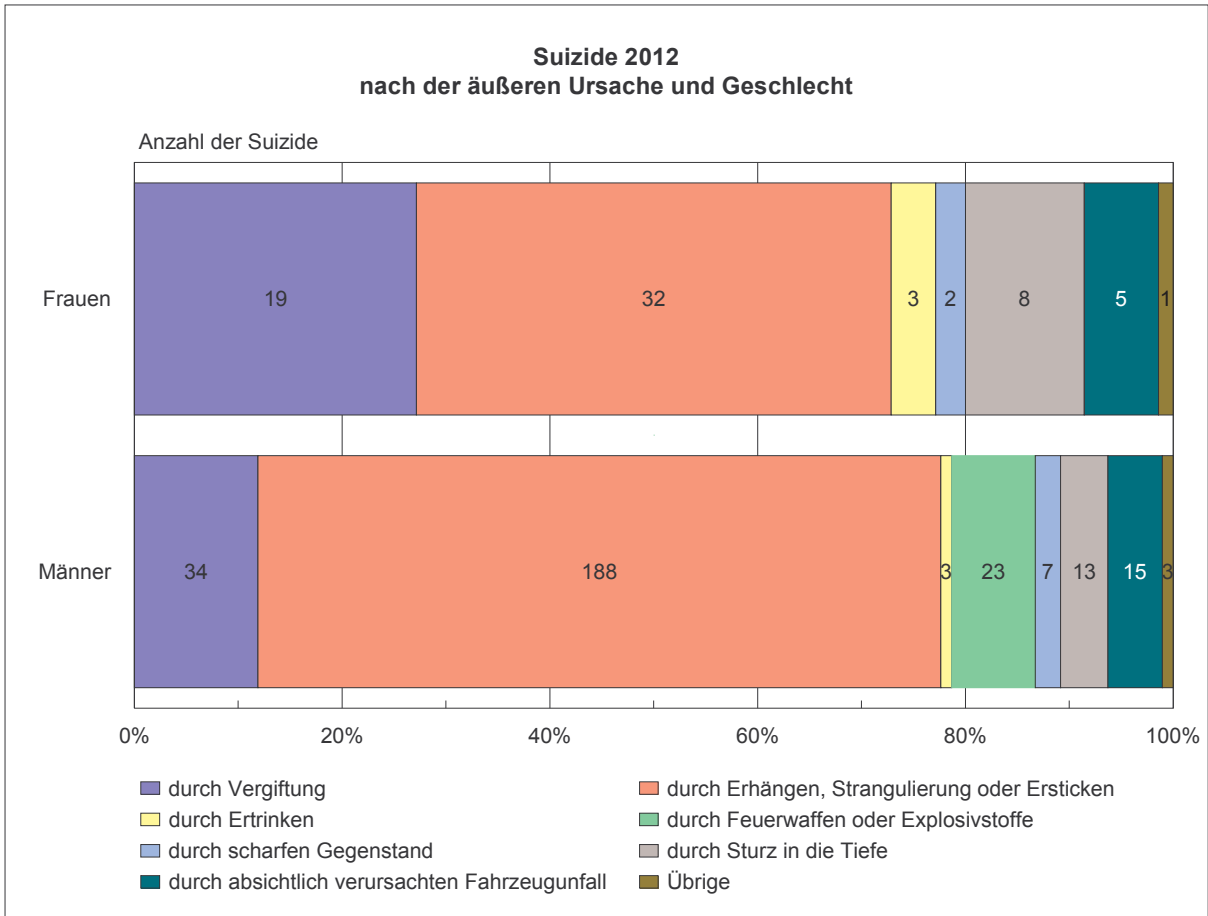


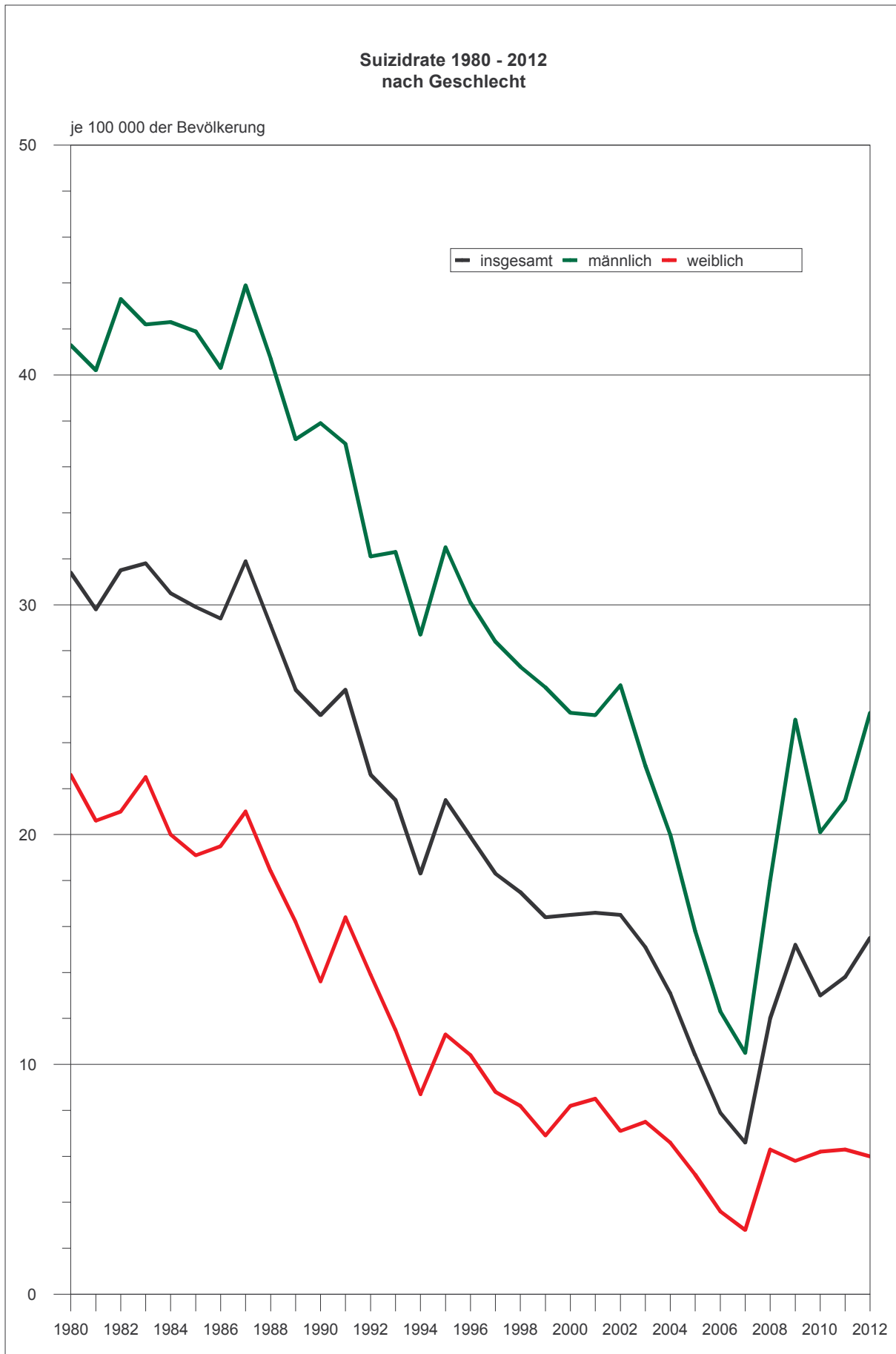
## Nichtnatürliche Sterbefälle 2012 nach äußerer Ursache und Geschlecht

Äußere Ursache	Sterbefälle								
	insgesamt			männlich			weiblich		
	absolut	in %	je 100 000 der mittl. Bev.	absolut	in %	je 100 000 der mittl. Bev.	absolut	in %	je 100 000 der mittl. Bev.
Transportmittelunfälle (V01- V99)	151	12,8	6,6	115	15,6	10,2	36	8,0	3,1
dar. Fußgänger (V01 - V09)	28	2,4	1,2	16	2,2	1,4	12	2,7	1,0
Radfahrer (V10 - V19)	17	1,4	0,7	12	1,6	1,1	5	1,1	0,4
Krad-Benutzer (V20 - V29)	12	1,0	0,5	11	1,5	1,0	1	0,2	0,1
PKW-Benutzer (V40 - V49)	83	7,0	3,6	66	9,0	5,8	17	3,8	1,4
Benutzer von LKW oder Lieferwagen (V50 - V69)	4	0,3	0,2	4	0,5	0,4	-	-	-
Autobusbenutzer (V70 - V79)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallbedingte Stürze (W00 - W19)	285	24,1	12,4	109	14,8	9,7	176	39,3	15,0
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen (W65 - W74)	27	2,3	1,2	21	2,9	1,9	6	1,3	0,5
Unfallbedingte Gefährdung der Atmung (W75 - W84)	24	2,0	1,0	13	1,8	1,2	11	2,5	0,9
Unfälle durch Rauch, Feuer und Flammen (X00 - X09)	13	1,1	0,6	6	0,8	0,5	7	1,5	0,6
Exposition gegenüber Natur- kräften (X30 - X39)	16	1,3	0,7	13	1,8	1,2	3	0,7	0,3
Unfallbedingte akzidentelle Vergiftungen (X40 - X49)	41	3,5	1,8	29	3,9	2,6	12	2,7	1,0
Suizide (X60 - X84)	356	30,1	15,5	286	38,9	25,3	70	15,6	6,0
Tätlicher Angriff (X85 - Y09)	18	1,5	0,8	10	1,4	0,9	8	1,8	0,7
Ereignis, dessen nähere Um- stände unbestimmt sind (Y10 - Y34)	28	2,4	1,2	17	2,3	1,5	11	2,5	0,9
Komplikationen bei der medizi- nischen und chirurgischen Behandlung (Y40 - Y84)	63	5,3	2,7	32	4,4	2,8	31	6,9	2,6
Übrige	161	13,6	7,0	84	11,4	7,4	77	17,2	6,6
<b>Nichtnatürliche Sterbefälle insgesamt (V01 - Y98)</b>	<b>1 183</b>	<b>100</b>	<b>51,4</b>	<b>735</b>	<b>100</b>	<b>65,1</b>	<b>448</b>	<b>100</b>	<b>38,2</b>
dar. Unfälle insgesamt (V01 - X59, Y40 - Y86, Y88)	776	65,6	33,7	418	56,9	37,0	358	79,9	30,5

**Nichtnatürliche Sterbefälle 2012 nach äußerer Ursache, Altersgruppen und Geschlecht**

Äußere Ursache	Ge- schlecht	Sterbefälle					
		insgesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren				
			0 - 15	15 - 35	35 - 55	55 - 75	75 und mehr
Transportmittelunfälle (V01- V99)	i	151	2	46	46	34	23
	m	115	-	39	36	25	15
	w	36	2	7	10	9	8
dar. Fußgänger (V01 - V09)	i	28	2	6	8	5	7
	m	16	-	3	6	4	3
	w	12	2	3	2	1	4
Radfahrer (V10 - V19)	i	17	-	1	6	8	2
	m	12	-	1	4	5	2
	w	5	-	-	2	3	-
Krad-Benutzer (V20 - V29)	i	12	-	4	5	2	1
	m	11	-	3	5	2	1
	w	1	-	1	-	-	-
PKW-Benutzer (V40 - V49)	i	83	-	31	25	15	12
	m	66	-	28	19	11	8
	w	17	-	3	6	4	4
Benutzer von LKW oder Lieferwagen (V50 - V69)	i	4	-	2	1	1	-
	m	4	-	2	1	1	-
	w	-	-	-	-	-	-
Unfallbedingte Stürze (W00 - W19)	i	285	-	3	14	55	213
	m	109	-	3	13	37	56
	w	176	-	-	1	18	157
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen (W65 - W74)	i	27	4	3	6	8	6
	m	21	2	3	6	5	5
	w	6	2	-	-	3	1
Unfallbedingte Gefährdung der Atmung (W75 - W84)	i	24	-	-	9	6	9
	m	13	-	-	8	2	3
	w	11	-	-	1	4	6
Unfälle durch Rauch, Feuer und Flammen (X00 - X09)	i	13	-	1	3	3	6
	m	6	-	1	2	2	1
	w	7	-	-	1	1	5
Exposition gegenüber Natur- kräften (X30 - X39)	i	16	-	1	4	8	3
	m	13	-	1	4	6	2
	w	3	-	-	-	2	1
Unfallbedingte akzidentelle Vergiftungen (X40 - X49)	i	41	-	5	13	14	9
	m	29	-	4	10	12	3
	w	12	-	1	3	2	6
Suizide (X60 - X84)	i	356	-	36	100	132	88
	m	286	-	32	85	104	65
	w	70	-	4	15	28	23
Tätlicher Angriff (X85 - Y09)	i	18	3	3	6	4	2
	m	10	-	2	5	2	1
	w	8	3	1	1	2	1
Übrige	i	252	1	5	32	78	136
	m	133	1	4	25	47	56
	w	119	-	1	7	31	80
<b>Nichtnatürliche Sterbefälle insgesamt (V01 - Y98)</b>	<b>i</b>	<b>1 183</b>	<b>10</b>	<b>103</b>	<b>233</b>	<b>342</b>	<b>495</b>
	<b>m</b>	<b>735</b>	<b>3</b>	<b>89</b>	<b>194</b>	<b>242</b>	<b>207</b>
	<b>w</b>	<b>448</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>39</b>	<b>100</b>	<b>288</b>



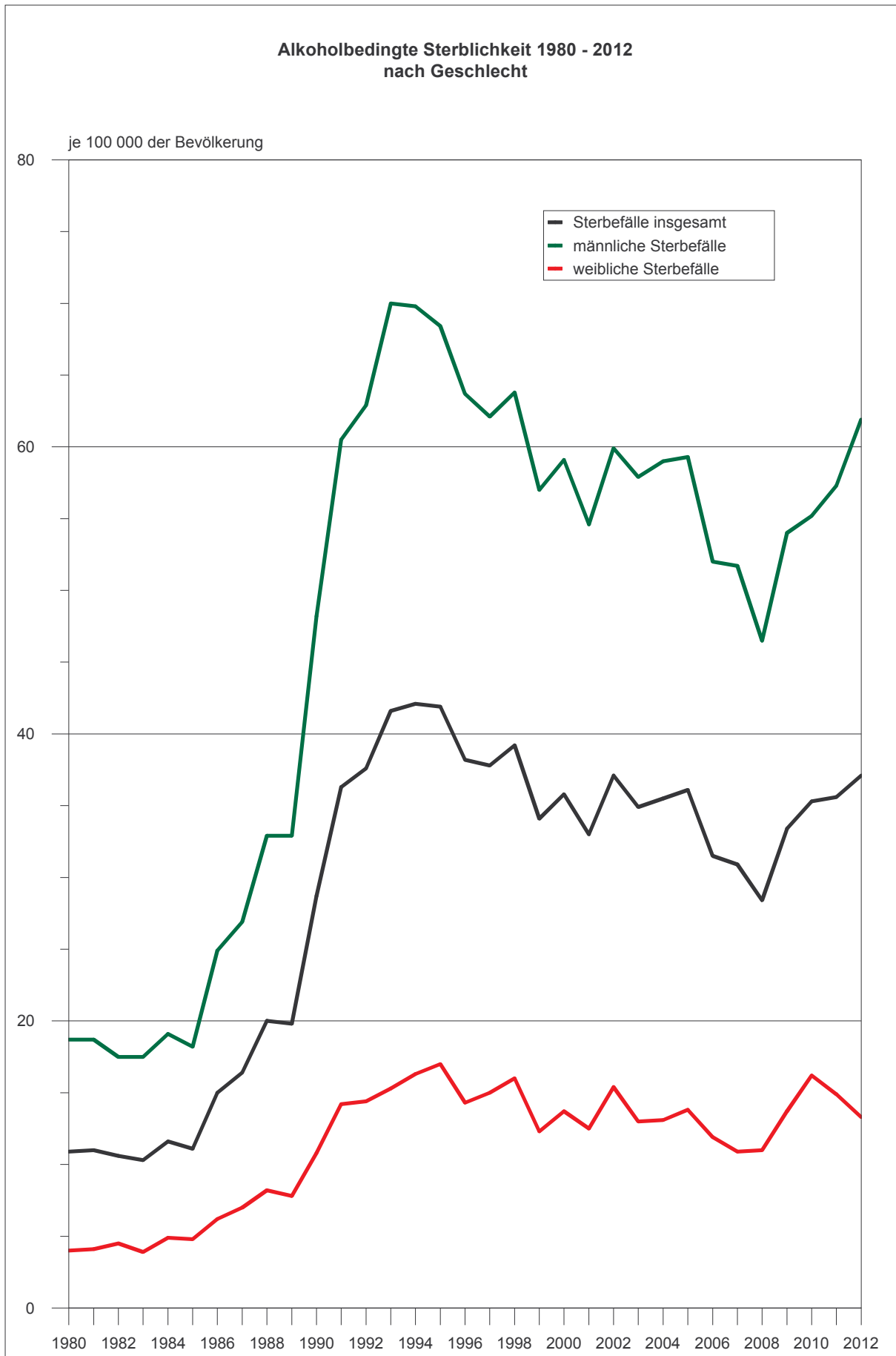


### Alkoholbedingte Sterbefälle 2007 und 2012 im Vergleich

Pos.-Nr. der ICD-10	Sterbefälle						
	2007			2012			
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	
E24.4	Durch Alkohol induziertes Pseudo-Cushing-Syndrom	-	-	-	-	-	
E52	Niazinmangel [Pellagra]	-	-	-	-	-	
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	147	130	17	212	187	25
G31.2	Degeneration des Nervensystems durch Alkohol	5	4	1	18	18	-
G62.1	Alkohol-Polyneuropathie	1	1	-	3	3	-
G72.1	Alkoholmyopathie	-	-	-	-	-	-
I42.6	Alkoholische Kardiomyopathie	28	23	5	25	19	6
K29.2	Alkoholgastritis	23	19	4	4	4	-
K70	Alkoholische Leberkrankheit	507	406	101	528	410	118
K85.2	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis	7	5	2	14	14	-
K86.0	Durch Alkohol induzierte chronische Pankreatitis	16	15	1	24	20	4
O35.4	Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Feten durch Alkohol	-	x	-	-	x	-
P04.3	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Alkoholkonsum der Mutter	-	-	-	-	-	-
Q86.0	Alkohol-Embryopathie (mit Dysmorphien)	-	-	-	1	1	-
R78.0	Nachweis von Alkohol im Blut	-	-	-	-	-	-
T51.0	Toxische Wirkung: Äthanol	4	3	1	20	17	3
T51.9	Toxische Wirkung: Alkohol, nicht näher bezeichnet	11	8	3	6	6	-
<b>Insgesamt</b>		<b>749</b>	<b>614</b>	<b>135</b>	<b>855</b>	<b>699</b>	<b>156</b>
Anteil aller Sterbefälle in %		2,5	4,4	0,9	2,8	4,7	1,0
Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung		30,9	51,7	10,9	37,1	61,9	13,3

### Alkoholbedingte Sterbefälle 2007 und 2012 nach Altersgruppen im Vergleich

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Sterbefälle			
	2007		2012	
	absolut	in %	absolut	in %
unter 1	-	-	-	-
1 - 15	-	-	-	-
15 - 35	10	1,3	7	0,8
35 - 55	315	42,1	304	35,6
55 - 75	381	50,9	479	56,0
75 und mehr	43	5,7	65	7,6
<b>Insgesamt</b>	<b>749</b>	<b>100</b>	<b>855</b>	<b>100</b>



### Mittleres Sterbealter seit 2000 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Todesursachenklasse Pos.-Nr. der ICD-10	Geschl.	Mittleres Sterbealter in Jahren						
		2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
I Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 - B99)	i	65,0	65,4	69,9	69,8	71,2	73,1	76,9
	m	60,7	61,2	65,1	64,1	68,1	68,6	72,2
	w	69,5	69,7	74,8	75,5	74,3	77,2	81,9
II Neubildungen (C00 - D48)	i	69,9	70,3	70,9	71,1	71,4	72,1	72,3
	m	68,0	68,4	69,1	69,7	70,0	70,8	71,0
	w	72,2	72,6	73,1	72,9	73,1	73,8	74,0
dar. Bösartige Neubildungen (C00 - C97)	i	69,8	70,2	70,8	71,0	71,3	72,0	72,2
	m	67,9	68,3	69,1	69,7	69,9	70,7	71,0
	w	72,1	72,4	73,0	72,6	73,0	73,5	73,8
dar. Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane (C15 - C26)	i	71,1	71,6	71,9	72,3	72,4	72,8	72,9
	m	67,7	68,3	69,2	69,7	69,6	70,8	70,7
	w	74,6	75,0	75,0	75,2	75,8	75,2	75,8
... der Atmungsorgane (C30 - C39)	i	67,5	68,5	68,7	68,7	69,4	69,9	70,0
	m	66,8	68,0	68,3	68,5	69,2	69,6	69,6
	w	70,1	70,2	70,2	69,4	70,1	70,8	71,3
... der Brustdrüse (C50)	i	69,3	69,6	71,2	71,1	70,3	72,6	72,4
	m	77,4	57,0	66,2	77,7	76,8	64,6	69,6
	w	69,2	69,6	71,3	71,1	70,2	72,6	72,5
... des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes (C81 - C96)	i	69,6	69,6	71,1	71,6	72,1	72,6	73,2
	m	67,4	67,3	69,1	68,9	70,2	70,5	71,9
	w	71,7	72,0	73,6	73,9	74,4	74,7	74,6
III Krankheiten des Blutes und des Immunsystems (D50 - D89)	i	71,4	72,2	74,5	77,9	75,4	76,1	78,7
	m	68,3	63,9	65,1	79,0	70,9	70,2	71,3
	w	73,4	77,7	78,6	77,3	77,8	80,1	82,5
IV Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 - E90)	i	75,5	77,2	76,8	76,9	77,6	76,3	77,3
	m	70,6	72,6	70,2	71,7	73,0	72,3	72,7
	w	78,2	79,5	80,1	80,0	80,7	79,2	80,5
dar. Diabetes mellitus (E10 - E14)	i	76,3	78,2	77,5	77,8	79,1	77,1	78,2
	m	71,4	73,8	70,8	72,6	74,6	73,3	73,8
	w	79,1	80,5	80,9	80,8	81,8	80,0	81,5
V Psychische und Verhaltensstörungen (F00 - F99)	i	58,2	59,7	57,7	57,0	75,0	75,7	75,2
	m	56,2	58,1	55,5	55,8	65,7	66,4	67,5
	w	67,9	66,6	68,0	61,8	83,8	83,6	83,6
dar. ... durch Alkohol (F10)	i	54,3	57,3	54,9	55,2	54,2	55,7	58,1
	m	53,6	56,5	54,7	55,5	53,5	55,1	58,2
	w	59,5	61,7	57,1	53,0	58,3	59,1	57,4
VI Krankheiten des Nervensystems (G00 - G99)	i	68,8	70,9	72,6	71,6	72,9	74,6	76,0
	m	64,8	67,5	67,5	67,1	68,4	70,7	72,9
	w	72,4	74,4	77,1	75,8	76,8	78,1	79,0
IX Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	i	78,6	79,1	79,2	79,6	79,9	80,6	80,8
	m	73,8	74,1	74,2	74,5	75,0	75,9	76,2
	w	81,9	82,5	82,8	83,2	83,4	83,9	84,2
dar. Ischämische Herzkrankheiten (I20 - I25)	i	77,8	78,3	78,5	78,6	78,7	79,3	79,4
	m	73,2	73,6	73,7	73,8	74,3	75,1	75,1
	w	81,5	82,1	82,5	82,8	82,8	83,4	83,6
dar. Akuter Myokardinfarkt (I21)	i	73,1	73,7	73,9	74,3	74,9	75,6	75,4
	m	69,6	69,8	69,9	70,4	71,3	72,0	71,4
	w	77,4	78,4	78,7	79,3	79,5	80,4	80,2
Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60 - I69)	i	80,3	80,5	80,2	80,5	80,5	81,0	80,7
	m	76,2	76,5	75,9	76,2	76,1	76,9	77,0
	w	82,5	82,7	82,7	83,2	83,2	83,4	83,2

### Noch: Mittleres Sterbealter seit 2000 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Todesursachenklasse Pos.-Nr. der ICD-10		Geschl.	Mittleres Sterbealter in Jahren							
			2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	
X	Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99)	i	76,6	76,6	76,4	76,8	77,9	77,1	78,0	
		m	74,1	73,8	74,1	73,7	75,3	74,9	76,2	
		w	79,8	80,1	79,2	80,3	80,8	79,9	80,6	
	dar. Grippe und Pneumonie (J09 - J18)	i	78,2	78,4	80,2	78,9	79,6	78,9	79,3	
		m	74,4	73,7	76,9	74,1	75,9	75,4	76,0	
		w	82,4	81,9	82,7	82,8	82,9	82,1	82,7	
	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege (J40 - J47)	i	75,8	76,1	75,6	75,8	77,1	76,5	77,7	
		m	74,3	74,2	74,3	73,5	75,4	75,0	76,4	
		w	78,4	79,0	77,5	78,9	79,4	78,6	79,6	
XI	Krankheiten des Verdauungs- systems (K00 - K93)	i	64,9	65,4	68,0	69,0	70,0	69,8	70,4	
		m	60,1	60,7	63,1	64,1	65,0	65,3	65,8	
		w	72,3	72,1	74,8	75,2	76,1	75,5	76,8	
	dar. Krankheiten der Leber (K70 - K77)	i	58,2	57,9	60,1	60,8	62,6	61,8	62,4	
		m	56,6	56,7	58,9	59,4	61,1	60,5	61,2	
		w	62,5	60,6	63,3	64,4	66,3	64,6	65,6	
	XIV	Krankheiten des Urogenital- systems (N00 - N99)	i	76,0	78,3	79,3	79,2	81,1	81,0	81,7
			m	74,8	76,1	77,6	76,6	78,4	78,4	79,1
			w	77,0	80,1	80,6	81,7	82,8	82,6	83,4
XVII	Angeborene Fehlbildungen (Q00 - Q99)	i	20,2	17,5	37,8	30,7	49,2	34,6	34,8	
		m	16,4	16,9	35,2	38,8	42,5	26,8	32,5	
		w	24,2	18,2	40,8	25,3	53,4	43,0	38,7	
XIX	Verletzungen, Vergiftungen und best. andere Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98)	i	53,8	54,8	56,0	59,6	61,1	62,5	65,4	
		m	49,2	49,8	51,3	53,8	55,2	57,3	59,7	
		w	63,4	65,4	65,6	70,6	71,4	71,2	74,8	
	dar. Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (S70 - S79)	i	84,1	83,4	84,3	84,8	83,9	84,7	84,0	
		m	84,1	76,9	81,8	82,8	80,9	82,2	81,2	
		w	84,1	85,9	85,6	85,7	85,2	86,0	84,8	
	aus XX	Transportmittelunfälle (V01 - V99)	i	38,2	39,4	40,0	42,5	45,9	44,3	48,5
			m	37,1	37,6	39,0	38,9	43,9	46,1	47,4
			w	41,5	44,2	42,6	54,5	51,6	38,4	52,1
Unfälle durch Sturz (W00 - W19)		i	74,3	72,8	75,3	73,7	76,0	78,0	79,4	
		m	67,4	63,5	69,0	66,6	67,5	71,2	71,7	
		w	81,7	81,4	80,8	81,3	84,3	83,5	84,1	
Unfälle durch Ertrinken (W65 - W74)		i	62,4	49,9	43,2	46,1	59,5	49,3	50,2	
		m	53,6	42,4	37,8	42,7	51,7	52,7	50,4	
		w	72,1	65,0	74,0	51,3	79,0	41,9	49,7	
Suizide (X60 - X84)		i	55,4	54,2	54,6	59,1	56,3	55,1	59,9	
		m	53,4	52,5	53,5	58,0	54,3	54,3	58,5	
		w	61,1	59,9	57,6	62,4	61,8	57,8	65,5	
Tätlicher Angriff (X85 - Y09)		i	34,3	55,7	28,1	41,1	49,5	43,5	42,1	
		m	36,2	57,3	30,2	46,3	45,4	40,0	50,0	
		w	30,1	53,9	25,2	35,0	53,6	51,2	32,1	
Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind (Y10 - Y34)		i	53,1	47,6	58,3	61,5	63,2	66,2	74,3	
		m	48,2	46,2	52,8	58,2	58,6	61,6	69,9	
		w	62,5	51,2	73,4	68,5	71,9	70,3	81,1	
<b>Insgesamt (A00 - T98)</b>		i	<b>73,6</b>	<b>74,1</b>	<b>74,4</b>	<b>74,9</b>	<b>75,5</b>	<b>76,1</b>	<b>76,5</b>	
		m	<b>68,6</b>	<b>69,1</b>	<b>69,5</b>	<b>70,3</b>	<b>71,0</b>	<b>71,8</b>	<b>72,3</b>	
		w	<b>78,0</b>	<b>78,5</b>	<b>79,0</b>	<b>79,2</b>	<b>79,7</b>	<b>80,0</b>	<b>80,5</b>	



## Mittleres Sterbealter seit 1990 nach Geschlecht

Geschl.	Mittleres Sterbealter in Jahren											
	1990	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
i	71,6	72,0	72,4	72,7	73,3	73,6	74,1	74,4	74,9	75,5	76,1	76,5
m	67,2	67,5	67,6	67,9	68,2	68,6	69,1	69,5	70,3	71,0	71,8	72,3
w	75,4	75,9	76,7	77,1	77,7	78,0	78,5	79,0	79,2	79,7	80,0	80,5

## Vermeidbare Sterbefälle 2007 und 2012 im Vergleich

Pos.-Nr. der ICD-10	Alter	Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung					
		2007			2012		
		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
- Alle Krankheiten (A00 - T98)	unter 1	2,1	2,4	1,9	2,2	2,7	1,8
I Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten Tuberkulose und deren Folgezustände (A15 - A19, B90)	5 - 65	0,0	0,1	-	0,1	0,3	-
II Neubildungen Bösartige Neubildungen des Gebärmutterhalses (C53) Hodgkin-Krankheit (C81)	5 - 65 5 - 35	1,1 -	x -	2,2 -	1,6 0,0	x -	3,2 0,1
IX Krankheiten des Kreislaufsystems Chronische rheumatische Herzkrankheiten (I05 - I09) Hypertonie (I10 - I15) Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60 - I69)	5 - 45 5 - 65 5 - 65	- 3,4 7,4	- 4,8 10,4	- 2,0 4,5	0,0 3,5 6,3	0,1 5,1 8,6	- 2,0 4,2
XI Krankheiten des Verdauungssystems Krankheiten der Appendix (K35 - K38) Krankheiten der Gallenblase und der Gallenwege (K80 - K83)	5 - 65 5 - 65	- 0,1	- 0,1	- 0,1	0,0 0,2	0,1 0,3	- 0,2
XV Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 - O99)	15 - 50	-	x	-	0,0	x	0,1
<b>Insgesamt</b>		<b>14,2</b>	<b>17,8</b>	<b>10,7</b>	<b>14,2</b>	<b>17,1</b>	<b>11,5</b>

## Zur Säuglingssterblichkeit in Sachsen-Anhalt 2012

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 51 Säuglingssterbefälle, davon 30 männliche und 21 weibliche, registriert. Das waren im Vergleich zum Vorjahr 4 männliche Säuglinge mehr, aber 4 weibliche weniger. Der Anteil der verstorbenen männlichen Säuglinge an der Gesamtzahl der verstorbenen Säuglinge betrug 58,8 %.

Die Säuglingssterblichkeit lag mit 3,02 ‰ auf dem Niveau des Vorjahres. Im Jahr 2010 ist mit 2,83 ‰ die niedrigste Säuglingssterblichkeit in Sachsen-Anhalt registriert worden.

Die Anzahl der Lebendgeborenen nahm im

Vergleich zum Vorjahr um 51 zu. Die Zahl der Totgeborenen fiel hingegen um 6 Fälle. Dadurch sank auch die Totgeborenenrate auf 3,72 ‰.

Von den 51 verstorbenen Säuglingen verstarben 19 innerhalb der ersten 7 Tage nach der Geburt. Das sind 9 mehr als das Jahr zuvor. Dadurch stieg die Frühsterblichkeit von 0,59 ‰ im Vorjahr auf 1,13 ‰ im Berichtsjahr. Die perinatale Mortalität betrug 4,84 ‰ und damit geringfügig mehr als im Jahr 2011. Dennoch kann im Gegensatz zu den Jahren vor 2010 von einem vergleichsweise niedrigen Wert gesprochen werden.

### Säuglingssterbefälle nach Lebensdauer

Lebensdauer von ... bis unter ...	Gestorbene Säuglinge					
	2012			2011		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Unter 24 Stunden	13	7	6	8	5	3
24 Stunden - 7 Tage	6	1	5	2	-	2
7 Tage - 28 Tage	7	5	2	15	8	7
28 Tage - 1 Jahr	25	17	8	26	13	13
<b>Insgesamt</b>	<b>51</b>	<b>30</b>	<b>21</b>	<b>51</b>	<b>26</b>	<b>25</b>

### Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer

Vorgang	2012			2011		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl der Lebendgeborenen	16 888	8 599	8 289	16 837	8 658	8 179
Anzahl der Totgeborenen	63	31	32	69	34	35
Anzahl der gestorbenen Säuglinge	51	30	21	51	26	25
dar. in den ersten 7 Tagen	19	8	11	10	5	5
Säuglingssterblichkeit in ‰	3,02	3,49	2,53	3,03	3,00	3,06
Frühsterblichkeit in ‰	1,13	0,93	1,33	0,59	0,58	0,61
Spätsterblichkeit in ‰	0,41	0,58	0,24	0,89	0,92	0,86
Nachsterblichkeit in ‰	1,48	1,98	0,97	1,54	1,50	1,59
Totgeborenenrate in ‰	3,72	3,59	3,85	4,08	3,91	4,26
Perinatale Mortalität in ‰	4,84	4,52	5,17	4,67	4,49	4,87

### Säuglingssterbefälle nach Geburtsgewicht

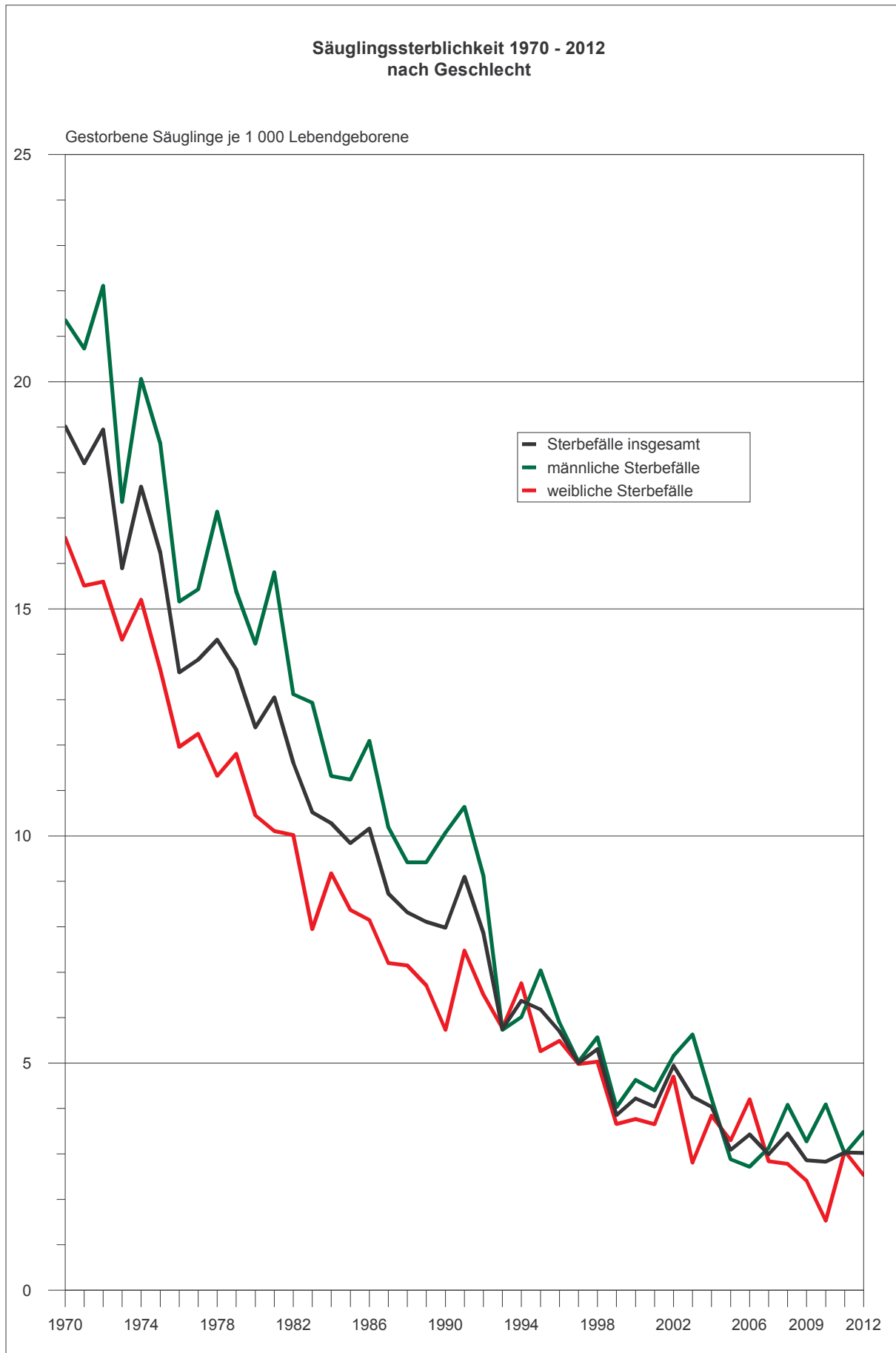
Von besonderer Bedeutung für die Überlebenschancen der Neugeborenen ist das Geburtsgewicht. Die Sterblichkeit der Lebendgeborenen mit Untergewicht (Geburtsgewicht unter 2 500 g) liegt

erfahrungsgemäß höher als bei Normgewichtigen. Der Anteil der Untergewichtigen an der Gesamtzahl der verstorbenen Säuglinge betrug im Berichtsjahr 51,0 %.

Geburtsgewicht	2012			2011		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Unter 1 000 g	13	8	5	20	10	10
1 000 g - 1 500 g	3	2	1	6	2	4
1 500 g - 2 000 g	2	1	1	2	1	1
2 000 g - 2 500 g	8	3	5	4	2	2
2 500 g - 3 000 g	8	5	3	5	3	2
3 000 g - 3 500 g	12	9	3	7	3	4
3 500 g und mehr	5	2	3	4	4	-
Ohne Angabe	-	-	-	3	1	2
<b>Insgesamt</b>	<b>51</b>	<b>30</b>	<b>21</b>	<b>51</b>	<b>26</b>	<b>25</b>

### Säuglingssterbefälle 1970 - 2012 nach Geschlecht

Jahr	Sterbefälle im ersten Lebensjahr					
	absolut			je 1 000 Lebendgeborene		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1970	861	494	367	19,02	21,36	16,57
1971	831	488	343	18,20	20,73	15,51
1972	725	435	290	18,95	22,11	15,60
1973	531	300	231	15,89	17,35	14,32
1974	578	335	243	17,69	20,06	15,20
1975	523	311	212	16,24	18,64	13,66
1976	469	268	201	13,60	15,16	11,96
1977	548	313	235	13,88	15,43	12,25
1978	592	366	226	14,32	17,14	11,32
1979	566	329	237	13,66	15,39	11,81
1980	534	315	219	12,39	14,23	10,45
1981	550	344	206	13,05	15,81	10,11
1982	486	281	205	11,61	13,12	10,02
1983	437	277	160	10,52	12,93	7,95
1984	414	234	180	10,28	11,32	9,18
1985	394	231	163	9,84	11,24	8,37
1986	400	243	157	10,16	12,09	8,15
1987	348	208	140	8,73	10,19	7,20
1988	320	187	133	8,32	9,42	7,15
1989	285	171	114	8,11	9,42	6,71
1990	254	166	88	7,98	10,07	5,73
1991	177	106	71	9,10	10,64	7,48
1992	128	77	51	7,86	9,12	6,51
1993	84	43	41	5,75	5,73	5,77
1994	91	44	47	6,37	6,01	6,76
1995	90	53	37	6,18	7,04	5,26
1996	92	49	43	5,70	5,89	5,49
1997	86	45	41	5,00	5,03	4,98
1998	93	50	43	5,31	5,57	5,03
1999	70	38	32	3,85	4,03	3,66
2000	79	45	34	4,22	4,63	3,77
2001	73	41	32	4,04	4,40	3,65
2002	87	47	40	4,94	5,16	4,70
2003	72	49	23	4,26	5,63	2,81
2004	70	38	32	4,04	4,22	3,84
2005	53	25	28	3,09	2,88	3,30
2006	58	24	34	3,43	2,72	4,20
2007	52	28	24	2,99	3,13	2,84
2008	61	37	24	3,45	4,08	2,78
2009	49	29	20	2,86	3,28	2,41
2010	49	36	13	2,83	4,09	1,53
2011	51	26	25	3,03	3,00	3,06
<b>2012</b>	<b>51</b>	<b>30</b>	<b>21</b>	<b>3,02</b>	<b>3,49</b>	<b>2,53</b>



## Säuglingssterblichkeit 2002 - 2012 nach Geschlecht

Vorgang	Ge- schl.	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Lebend- geborene	i	17 617	16 889	17 337	17 166	16 927	17 132	17 697	17 144	17 300	16 837	16 888
	m	9 113	8 696	9 012	8 674	8 838	8 868	9 079	8 853	8 802	8 658	8 599
	w	8 504	8 193	8 325	8 492	8 089	8 264	8 618	8 291	8 498	8 179	8 289
Totgeborene	i	71	87	77	66	57	83	66	69	63	69	63
	m	40	49	40	36	25	46	35	29	40	34	31
	w	31	38	37	30	32	37	31	40	23	35	32
Gestorbene Säuglinge	i	87	72	70	53	58	52	61	49	49	51	51
	m	47	49	38	25	24	28	37	29	36	26	30
	w	40	23	32	28	34	24	24	20	13	25	21
dar. in den ersten 7 Tagen	i	48	30	46	30	22	24	24	20	17	10	19
	m	28	20	27	17	11	15	14	10	10	5	8
	w	20	10	19	13	11	9	10	10	7	5	11
Säuglings- sterblichkeit	i	4,94	4,26	4,04	3,09	3,43	2,99	3,45	2,86	2,83	3,03	3,02
	m	5,16	5,63	4,22	2,88	2,72	3,13	4,08	3,28	4,09	3,00	3,49
	w	4,70	2,81	3,84	3,30	4,20	2,84	2,78	2,41	1,53	3,06	2,53
Frühsterblich- keit	i	2,73	1,78	2,65	1,75	1,30	1,38	1,36	1,17	0,98	0,59	1,13
	m	3,07	2,30	3,00	1,96	1,24	1,68	1,54	1,13	1,14	0,58	0,93
	w	2,35	1,22	2,28	1,53	1,36	1,07	1,16	1,21	0,82	0,61	1,33
Totgeborenen- rate	i	4,01	5,12	4,42	3,83	3,36	4,82	3,72	4,01	3,63	4,08	3,72
	m	4,37	5,60	4,42	4,13	2,82	5,16	3,84	3,27	4,52	3,91	3,59
	w	3,63	4,62	4,43	3,52	3,94	4,46	3,58	4,80	2,70	4,26	3,85
Perinatale Mortalität	i	6,73	6,89	7,06	5,57	4,65	6,22	5,07	5,17	4,61	4,67	4,84
	m	7,43	7,89	7,40	6,08	4,06	6,84	5,38	4,39	5,65	4,49	4,52
	w	5,98	5,83	6,70	5,05	5,29	5,54	4,74	6,00	3,52	4,87	5,17

## Zu den Todesursachen bei den Säuglingen in Sachsen-Anhalt 2012

Die hauptsächlichen Todesursachen, die die Höhe der Säuglingssterblichkeit maßgeblich beeinflussten, waren nach wie vor **Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben** mit 43,1 %. Wesentlichen Anteil haben in dieser Kategorie die Frühgeburten mit 5,9 % aller Säuglingssterbefälle sowie die Krankheiten des Atmungs- und Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind, mit 23,5 %.

Mit 19,6 % waren die **Angeborenen Fehlbildungen**, darunter zum größten Teil die Fehlbildungen des Kreislaufsystems (9,8 % aller Säuglingssterbefälle) an den Todesursachen im Säuglingsalter beteiligt.

**Plötzlicher Kindstod** (Säuglingssterbefälle, bei denen die Todesursache nicht bekannt ist bzw. auch durch Autopsie nicht geklärt werden konnte)

führte im aktuellen Berichtsjahr bei 2 Säuglingen zum Tod und damit 3 weniger als im Jahr zuvor. Das waren 3,9 % aller Säuglingssterbefälle.

Auf die **Nichtnatürlichen Todesursachen** entfielen 5,9 %, was 3 Säuglinge ausmachte. Davon kamen 2 Säuglinge durch Kindstötung und ein Säugling unfallbedingt ums Leben.

### Säuglingssterbefälle 2012 nach Todesursachen und Geschlecht

Todesursachenklasse Pos.-Nr. der ICD-10	Gestorbene Säuglinge						
	insgesamt	in %	männlich	weiblich	dar. in den ersten 7 Tagen		
					insg.	männl.	weibl.
I Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 - B99)	2	3,9	2	-	-	-	-
II Neubildungen (C00 - D48)	1	2,0	-	1	-	-	-
III Krankheiten des Blutes und des Immunsystems (D50 - D89)	-	-	-	-	-	-	-
IV Endokrine , Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 - E90)	-	-	-	-	-	-	-
VI- VIII Krankheiten des Nervensystems, der Augen und der Ohren (G00 - H95)	3	5,9	-	3	-	-	-
IX Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	1	2,0	-	1	-	-	-
X Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99)	7	13,7	5	2	-	-	-
XI Krankheiten des Verdauungssystems (K00 - K93)	-	-	-	-	-	-	-
XIV Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 - N99)	-	-	-	-	-	-	-
XVI Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 - P96)	22	43,1	12	10	15	6	9
dar. Frühgeburten (P05, P07)	3	5,9	-	3	3	-	3
Krankheiten des Atmungs- und Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (P20 - P29)	12	23,5	8	4	7	4	3
Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Neugeborenen (P50 - P61)	-	-	-	-	-	-	-
XVII Angeborene Fehlbildungen (Q00 - Q99)	10	19,6	6	4	4	2	2
dar. ... des Kreislaufsystems (Q20 - Q28)	5	9,8	3	2	2	1	1
aus							
XVIII Plötzlicher Kindstod (R95)	2	3,9	1	1	-	-	-
XX Äußere Ursache von Morbidität und Mortalität (V01 - Y98)	3	5,9	1	2	-	-	-
dar. Unfälle (V01 - X59, Y40 - Y86, Y88)	1	2,0	1	-	-	-	-
Tätlicher Angriff (X85 - Y09)	2	3,9	-	2	-	-	-
Übrige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt (A00 - T98)</b>	<b>51</b>	<b>100</b>	<b>30</b>	<b>21</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>11</b>

## Säuglingssterbefälle 2002 - 2012 nach Todesursachen und Geschlecht

Todesursachen- klasse Pos.-Nr. der ICD-10	Ge- schl.	Gestorbene Säuglinge										
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
I A00 - B99	i	2	3	2	1	-	2	3	1	1	-	2
	m	2	2	1	1	-	1	1	1	1	-	2
	w	-	1	1	-	-	1	2	-	-	-	-
VI G00 - G99	i	3	2	-	-	3	-	2	1	2	2	3
	m	1	2	-	-	-	-	1	1	2	1	-
	w	2	-	-	-	3	-	1	-	-	1	3
X J00 - J99	i	3	3	2	2	5	4	3	3	-	3	7
	m	1	1	1	-	1	1	1	3	-	2	5
	w	2	2	1	2	4	3	2	-	-	1	2
XVI P00 - P96	i	49	40	37	35	27	31	31	19	22	25	22
	m	26	29	19	14	15	20	22	10	16	11	12
	w	23	11	18	21	12	11	9	9	6	14	10
dar. P00 - P04	i	12	2	4	5	2	6	2	4	1	-	2
	m	5	1	2	2	1	5	-	2	1	-	1
	w	7	1	2	3	1	1	2	2	-	-	1
P05, P07	i	22	26	20	9	9	3	9	1	6	7	3
	m	13	18	10	4	5	3	8	-	6	1	-
	w	9	8	10	5	4	-	1	1	-	6	3
P20 - P29	i	11	6	4	-	8	16	12	9	1	10	12
	m	8	5	4	-	5	7	8	6	-	6	8
	w	3	1	-	-	3	9	4	3	1	4	4
XVII Q00 - Q99	i	19	12	13	11	8	7	7	12	15	10	10
	m	12	6	10	9	3	3	4	3	10	5	6
	w	7	6	3	2	5	4	3	9	5	5	4
dar. Q20 - Q28	i	9	7	8	7	4	4	3	6	7	4	5
	m	6	4	6	6	2	2	1	-	4	2	3
	w	3	3	2	1	2	2	2	6	3	2	2
XVIII R95	i	6	10	8	-	3	1	9	3	4	5	2
	m	3	7	4	-	2	-	6	3	4	1	1
	w	3	3	4	-	1	1	3	-	-	4	1
XIX S00 - T98	i	3	2	6	1	3	2	3	6	4	4	3
	m	1	2	2	1	1	1	1	5	3	4	1
	w	2	-	4	-	2	1	2	1	1	-	2
<b>Insgesamt A00 - T98</b>	<b>i</b>	<b>87</b>	<b>72</b>	<b>70</b>	<b>53</b>	<b>58</b>	<b>52</b>	<b>61</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>51</b>	<b>51</b>
	<b>m</b>	<b>47</b>	<b>49</b>	<b>38</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>28</b>	<b>37</b>	<b>29</b>	<b>36</b>	<b>26</b>	<b>30</b>
	<b>w</b>	<b>40</b>	<b>23</b>	<b>32</b>	<b>28</b>	<b>34</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>13</b>	<b>25</b>	<b>21</b>
aus XX V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	i	1	-	1	1	1	1	1	3	2	2	1
	m	1	-	-	1	1	1	1	3	1	2	1
	w	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
dar. W75 - W84	i	1	-	-	1	1	-	-	2	-	1	1
	m	-	-	-	1	1	-	-	2	-	1	1
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus XX X85 - Y09	i	-	2	5	-	-	-	2	2	2	2	2
	m	-	2	2	-	-	-	-	1	2	2	-
	w	-	-	3	-	-	-	2	1	-	-	2

### Säuglingssterbefälle je 100 000 Lebendgeborene 2002 - 2012 nach Todesursachen und Geschlecht

Todesursachen- klasse Pos.-Nr. der ICD-10	Ge- schl.	Gestorbene Säuglinge je 100 000 Lebendgeborene										
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
I A00 - B99	i	11,4	17,8	11,5	5,8	-	11,7	17,0	5,8	5,8	-	11,8
	m	21,9	23,0	11,1	11,1	-	11,3	11,0	11,3	11,4	-	23,3
	w	-	12,2	12,0	-	-	12,1	23,2	-	-	-	-
VI G00 - G99	i	17,0	11,8	-	-	5,9	-	11,3	5,8	11,6	11,9	17,8
	m	11,0	23,0	-	-	-	-	11,0	11,3	22,7	11,6	-
	w	23,5	-	-	-	12,4	-	11,6	-	-	12,2	36,2
X J00 - J99	i	17,0	17,8	11,5	11,5	29,5	23,3	17,0	17,5	-	17,8	41,4
	m	11,0	11,5	11,1	-	11,3	11,3	11,0	33,9	-	23,1	58,1
	w	23,5	24,4	12,0	24,0	49,4	36,3	23,2	-	-	12,2	24,1
XVI P00 - P96	i	278,1	236,8	213,4	201,9	159,5	180,9	175,2	110,8	127,2	148,5	130,3
	m	285,3	333,5	210,8	155,3	169,7	225,5	242,3	113,0	181,8	127,1	139,6
	w	270,5	134,3	216,2	252,3	148,3	133,1	104,4	108,6	70,6	171,2	120,6
dar. P00 - P04	i	68,1	11,8	23,1	28,8	11,8	35,0	11,3	23,3	5,8	-	11,8
	m	54,9	11,5	22,2	22,2	11,3	56,4	-	22,6	11,4	-	11,6
	w	82,3	12,2	24,0	36,0	12,4	12,1	23,2	24,1	-	-	12,1
P05, P07	i	124,9	153,9	115,4	51,9	53,2	17,5	50,9	5,8	34,7	41,6	17,8
	m	142,7	207,0	111,0	44,4	56,6	33,8	88,1	-	68,2	11,6	-
	w	105,8	97,6	120,1	60,1	49,4	-	11,6	12,1	-	73,4	36,2
P20 - P29	i	62,4	35,5	23,1	-	47,3	93,4	67,8	52,5	5,8	59,4	71,1
	m	87,8	57,5	44,4	-	56,6	78,9	88,1	67,8	-	69,3	93,0
	w	35,3	12,2	-	-	37,1	108,9	46,4	36,2	11,8	48,9	48,3
XVII Q00 - Q99	i	107,9	71,1	75,0	63,4	47,3	40,9	39,6	70,0	86,7	59,4	59,2
	m	131,7	69,0	111	99,9	33,9	33,8	44,1	33,9	113,6	57,8	69,8
	w	82,3	73,2	36,0	24,0	61,8	48,4	34,8	108,6	58,8	61,1	48,3
dar. Q20 - Q28	i	51,1	41,4	46,1	40,4	23,6	23,3	17,0	35,0	40,5	23,8	29,6
	m	65,8	46,0	66,1	66,6	22,6	22,6	11,0	-	45,4	23,1	34,9
	w	35,3	36,6	24,0	12,0	24,7	24,2	23,2	72,4	35,3	24,5	24,1
XVIII R95	i	34,1	59,2	46,1	-	17,7	5,8	50,9	17,5	23,1	29,7	11,8
	m	32,9	80,5	44,4	-	22,6	-	66,1	33,9	45,4	11,6	11,6
	w	35,3	36,6	48,0	-	12,4	12,1	34,8	-	-	48,9	12,1
XIX S00 - T98	i	17,0	11,8	34,6	5,8	17,7	11,7	17,0	35,0	23,1	23,8	17,8
	m	11,0	23,0	22,2	11,1	11,3	11,3	11,0	56,5	34,1	46,2	11,6
	w	23,5	-	48,0	-	24,7	12,1	23,2	12,1	11,8	-	24,1
<b>Insgesamt A00 - T98</b>	<b>i</b>	<b>493,8</b>	<b>426,3</b>	<b>403,8</b>	<b>305,7</b>	<b>342,6</b>	<b>303,5</b>	<b>344,7</b>	<b>285,8</b>	<b>283,2</b>	<b>302,9</b>	<b>302,0</b>
	<b>m</b>	<b>515,8</b>	<b>563,5</b>	<b>421,7</b>	<b>277,4</b>	<b>271,6</b>	<b>315,7</b>	<b>407,5</b>	<b>327,6</b>	<b>409,0</b>	<b>300,3</b>	<b>348,9</b>
	<b>w</b>	<b>470,4</b>	<b>280,7</b>	<b>384,4</b>	<b>336,3</b>	<b>420,3</b>	<b>290,4</b>	<b>278,5</b>	<b>241,2</b>	<b>153,0</b>	<b>305,7</b>	<b>253,3</b>
aus XX V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	i	5,7	-	5,8	5,8	5,9	5,8	5,7	17,5	11,6	11,9	5,9
	m	11,0	-	-	11,1	11,3	11,3	11,0	33,9	11,4	23,1	11,6
	w	-	-	12,0	-	-	-	-	-	11,8	-	-
dar. W75 - W84	i	5,7	-	-	5,8	5,9	-	-	11,7	-	5,9	5,9
	m	-	-	-	11,1	11,3	-	-	22,6	-	11,6	11,6
	w	11,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus XX X85 - Y09	i	-	11,8	28,8	-	-	-	11,3	11,7	11,6	11,9	11,8
	m	-	23,0	22,2	-	-	-	-	11,3	22,7	23,1	-
	w	-	-	36,0	-	-	-	23,2	12,1	-	-	24,1



## Müttersterbefälle 2002 - 2012

Todesursachenklasse Pos.-Nr. der ICD-10	Müttersterbefälle										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
XV Schwangerschaft, Geburt u. Wochen- bett (O00 - O99)	2	-	2	2	2	-	3	-	-	2	1
dar. Wochenbett (O85 - O92)	-	-	1	1	-	-	2	-	-	1	-
XIX Verletzungen, Ver- giftungen und Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
Je 100 000 Lebend- geborene	11,4	-	11,5	11,7	11,8	-	17,0	-	-	11,9	5,9

## Zur Kindersterblichkeit in Sachsen-Anhalt 2012

Im Jahr 20121 verstarben insgesamt 24 Kinder, davon jeweils 12 Jungen und Mädchen, im Alter zwischen 1 bis unter 15 Jahren. Gegenüber dem Vorjahr waren damit 4 Kindersterbefälle weniger zu dokumentieren. Die meisten Sterbefälle werden erfahrungsgemäß bei den Kindern in der Altersgruppe von 1 bis unter 5 Jahren verzeichnet. In diesem Jahr wurden allerdings in der

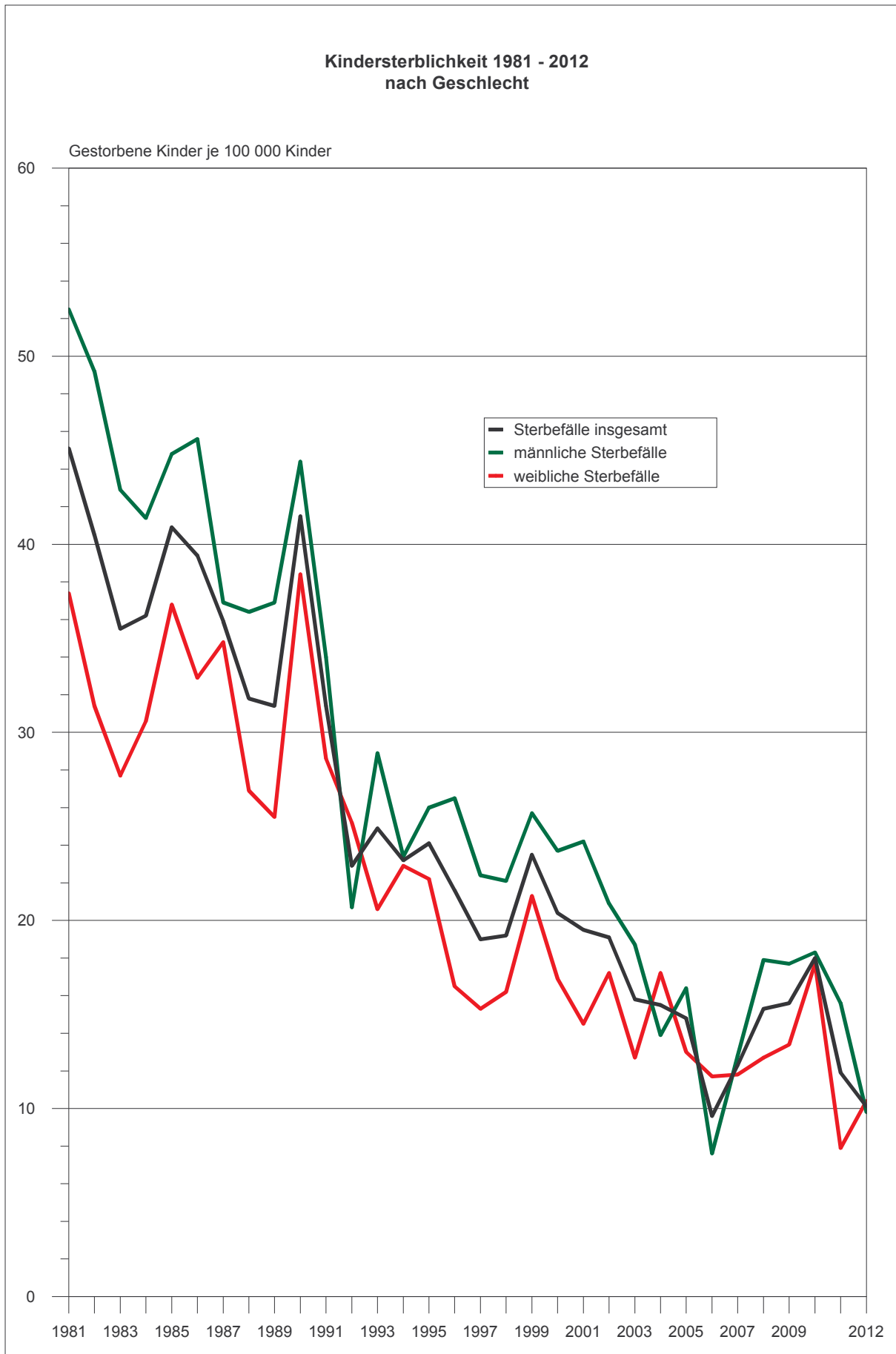
Altersgruppe der 5 bis unter 10-Jährigen genauso viele gezählt. So verstarben in diesen beiden Altersgruppen jeweils 10 Mädchen und Jungen. In den Jahren 1990 bis 2006 war eine Rückläufigkeit der Kindersterblichkeit zu verzeichnen, in den darauf folgenden Jahren jedoch eine leichte Zunahme zu beobachten, welche sich im aktuellen Berichtsjahr nicht fortgesetzt hat.

## Kindersterbefälle nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene Kinder 2012			Gestorbene Kinder 2011		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1 - 5	10	4	6	14	8	6
5 - 10	10	6	4	6	5	1
10 - 15	4	2	2	8	6	2
<b>Insgesamt</b>	<b>24</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>28</b>	<b>19</b>	<b>9</b>

## Kindersterblichkeit je 10 000 Kinder nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Sterblichkeit je 10 000 Kinder 2012			Sterblichkeit je 10 000 Kinder 2011		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1 - 5	1,44	1,13	1,77	2,02	2,25	1,78
5 - 10	1,20	1,39	0,99	0,72	1,16	0,25
10 - 15	0,48	0,46	0,49	0,97	1,41	0,50
<b>Insgesamt</b>	<b>1,01</b>	<b>0,98</b>	<b>1,04</b>	<b>1,19</b>	<b>1,56</b>	<b>0,79</b>



### Kindersterbefälle 2002 - 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschl.	Gestorbene Kinder										
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
1 - 5	i	21	12	16	21	8	15	16	18	18	14	10
	m	9	6	5	12	3	9	10	10	10	8	4
	w	12	6	11	9	5	6	6	8	8	6	6
5 - 10	i	11	13	13	2	2	7	10	9	9	6	10
	m	8	6	8	1	-	3	6	6	4	5	6
	w	3	7	5	1	2	4	4	3	5	1	4
10 - 15	i	23	16	10	12	12	6	9	9	15	8	4
	m	14	13	5	7	6	3	5	5	8	6	2
	w	9	3	5	5	6	3	4	4	7	2	2
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>55</b>	<b>41</b>	<b>39</b>	<b>35</b>	<b>22</b>	<b>28</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>42</b>	<b>28</b>	<b>24</b>
	<b>m</b>	<b>31</b>	<b>25</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>12</b>
	<b>w</b>	<b>24</b>	<b>16</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>12</b>

### Kindersterblichkeit je 100 000 Kinder 2002 - 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschl.	Gestorbene Kinder je 100 000 Kinder										
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
1 - 5	i	23,9	16,9	22,7	30,1	11,6	22,0	23,6	26,4	26,2	20,2	14,4
	m	19,8	16,3	13,7	33,4	8,5	25,7	28,6	28,5	28,3	22,5	11,3
	w	28,1	17,5	32,2	26,7	15,0	18,2	18,3	24,2	24,0	17,8	17,7
5 - 10	i	14,6	16,8	16,5	2,4	2,4	8,2	11,7	10,5	10,6	7,2	12,0
	m	20,6	15,1	19,7	2,4	-	6,8	13,5	13,6	9,1	11,6	13,9
	w	8,2	18,6	13,0	2,5	4,9	9,6	9,6	7,3	12,2	2,5	9,9
10 - 15	i	16,2	14,4	9,8	14,1	15,9	8,2	12,1	11,7	18,7	9,7	4,8
	m	19,2	22,7	9,5	15,9	15,5	7,9	13,1	12,7	19,4	14,1	4,6
	w	13,1	5,6	10,1	12,1	16,4	8,4	11,1	10,7	18,0	5,0	4,9
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>19,1</b>	<b>15,8</b>	<b>15,5</b>	<b>14,8</b>	<b>9,6</b>	<b>12,3</b>	<b>15,3</b>	<b>15,6</b>	<b>18,0</b>	<b>11,9</b>	<b>10,1</b>
	<b>m</b>	<b>20,9</b>	<b>18,7</b>	<b>13,9</b>	<b>16,4</b>	<b>7,6</b>	<b>12,8</b>	<b>17,9</b>	<b>17,7</b>	<b>18,3</b>	<b>15,6</b>	<b>9,8</b>
	<b>w</b>	<b>17,2</b>	<b>12,7</b>	<b>17,2</b>	<b>13,0</b>	<b>11,7</b>	<b>11,8</b>	<b>12,7</b>	<b>13,4</b>	<b>17,7</b>	<b>7,9</b>	<b>10,4</b>

### Zu den Todesursachen bei den Kindern in Sachsen-Anhalt 2012

In diesem Berichtsjahr stellten die **angeborenen Fehlbildungen** und die **nichtnatürlichen Todesursachen** mit je 29,2 % den Hauptanteil an den Todesursachen im Kindesalter. Im Wesentlichen waren hier Verkehrsunfälle sowie Sport- und Spielunfälle für den Tod im Kindesalter verantwortlich.

Mit 16,6 % folgten an dritter Stelle die **Neubildungen**, 8,3 % entfielen auf die **Krankheiten des Atmungssystems**.

### Kindersterbefälle 2012 nach Todesursachen und Geschlecht

Todesursachenklasse Pos.-Nr. der ICD-10		Gestorbene Kinder						
		insgesamt			männlich		weiblich	
		absolut	je 100 000 der mittl. Bev.	in %	absolut	je 100 000 der mittl. Bev.	absolut	je 100 000 der mittl. Bev.
I	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 - B99)	-	-	-	-	-	-	
II	Neubildungen (C00 - D48)	4	1,7	16,6	2	1,6	1,7	
dar.	Bösartige Neubildung des Auges, Gehirns und sonstigen Teilen des Zentralnerven- systems (C69 - C72)	1	0,4	4,2	1	0,8	-	
	Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes (C81 - C96)	1	0,4	4,2	-	-	0,9	
IV	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 - E90)	1	0,4	4,2	1	0,8	-	
VI	Krankheiten des Nerven- systems (G00 - G99)	-	-	-	-	-	-	
dar.	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nerven- systems (G40 - G47)	-	-	-	-	-	-	
IX	Krankheiten des Kreislauf- systems (I00 - I99)	-	-	-	-	-	-	
X	Krankheiten des Atmungs- systems (J00 - J99)	2	0,8	8,3	1	0,8	0,9	
dar.	Grippe und Pneumonie (J09 - J18)	1	0,4	4,2	1	0,8	-	
XVII	Angeborene Fehlbildungen (Q00 - Q99)	7	3,0	29,2	5	4,1	1,7	
dar.	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems (Q20 - Q28)	2	0,8	8,3	2	1,6	-	
XIX	Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98)	7	3,0	29,2	2	1,6	4,4	
	Übrige	3	1,3	12,5	1	0,8	1,7	
	<b>Insgesamt (A00 - T98)</b>	<b>24</b>	<b>10,1</b>	<b>100</b>	<b>12</b>	<b>9,8</b>	<b>10,4</b>	
dar.	Unfälle (V01 - X59, Y40 - Y86, Y88)	6	2,5	25,0	2	1,6	3,5	

## Kindersterbefälle 2002 - 2012 nach Todesursachen und Geschlecht

Todesursachen- klasse Pos.-Nr. der ICD-10	Ge- schl.	Gestorbene Kinder										
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
I A00 - B99	i	6	1	1	1	-	-	-	-	1	-	-
	m	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	3	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
II C00 - D48	i	11	6	6	3	4	3	12	3	6	5	4
	m	7	2	1	2	1	2	7	3	1	4	2
	w	4	4	5	1	3	1	5	-	5	1	2
dar. C81 - C96	i	4	2	3	1	-	1	3	-	2	1	1
	m	3	-	1	1	-	1	3	-	1	-	-
	w	1	2	2	-	-	-	-	-	1	1	1
IV E00 - E90	i	2	2	-	-	2	5	2	1	3	-	1
	m	-	1	-	-	1	4	1	1	2	-	1
	w	2	1	-	-	1	1	1	-	1	-	-
VI G00 - G99	i	5	-	9	9	4	4	4	5	6	4	-
	m	3	-	5	4	2	-	2	2	4	3	-
	w	2	-	4	5	2	4	2	3	2	1	-
IX I00 - I99	i	2	4	2	3	-	-	2	2	3	-	-
	m	-	2	1	2	-	-	1	1	3	-	-
	w	2	2	1	1	-	-	1	1	-	-	-
X J00 - J99	i	5	1	-	2	1	2	3	2	4	4	2
	m	5	1	-	-	1	1	2	-	2	2	1
	w	-	-	-	2	-	1	1	2	2	2	1
XVII Q00 - Q99	i	5	4	7	3	6	4	4	7	6	2	7
	m	1	1	1	1	1	4	3	6	3	1	5
	w	4	3	6	2	5	-	1	1	3	1	2
XIX S00 - T98	i	17	17	13	11	5	7	8	15	12	12	7
	m	11	14	8	9	3	4	5	7	7	8	2
	w	6	3	5	2	2	3	3	8	5	4	5
<b>Insgesamt A00 - T98</b>	<b>i</b>	<b>55</b>	<b>41</b>	<b>39</b>	<b>35</b>	<b>22</b>	<b>28</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>42</b>	<b>28</b>	<b>24</b>
	<b>m</b>	<b>31</b>	<b>25</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>12</b>
	<b>w</b>	<b>24</b>	<b>16</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>12</b>
aus XX V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	i	12	13	10	10	3	7	7	13	10	11	6
	m	7	12	6	8	2	4	5	6	5	7	2
	w	5	1	4	2	1	3	2	7	5	4	4
dar. V01 - V99	i	7	5	4	5	2	4	2	3	6	3	2
	m	4	4	1	4	2	1	1	1	2	2	-
	w	3	1	3	1	-	3	1	2	4	1	2
W65 - W74	i	4	5	4	1	1	1	2	3	2	3	3
	m	3	5	4	1	-	1	2	1	1	2	1
	w	1	-	-	-	1	-	-	2	1	1	2
X00 - X09	i	-	1	1	-	-	2	1	4	1	-	-
	m	-	1	-	-	-	1	1	2	1	-	-
	w	-	-	1	-	-	1	-	2	-	-	-

**Kindersterblichkeit je 100 000 Kinder 2002 - 2012 nach Todesursachen und Geschlecht**

Todesursachen- klasse Pos.-Nr. der ICD-10	Ge- schl.	Gestorbene Kinder je 100 000 Kinder										
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
I A00 - B99	i	2,1	0,4	0,4	0,4	-	-	-	-	0,4	-	-
	m	2,0	0,7	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	2,2	-	-	0,8	-	-	-	-	0,9	-	-
II C00 - D48	i	3,8	2,3	2,4	1,3	1,7	1,3	5,3	1,3	2,6	2,1	1,7
	m	4,7	1,5	0,8	1,6	0,8	1,7	6,0	2,5	0,8	3,3	1,6
	w	2,9	3,2	4,1	0,9	2,7	0,9	4,5	-	4,4	0,9	1,7
dar. C81 - C96	i	1,4	0,8	1,2	0,4	-	0,4	1,3	-	0,9	0,4	0,4
	m	2,0	-	0,4	0,8	-	0,9	2,6	-	0,8	-	-
	w	0,7	1,6	1,6	-	-	-	-	-	0,9	0,9	0,9
IV E00 - E90	i	0,7	0,8	-	-	0,9	2,2	0,9	0,4	1,3	-	0,4
	m	-	0,7	-	-	0,8	3,4	0,9	0,8	1,7	-	0,8
	w	1,4	0,8	-	-	0,9	0,9	0,9	-	0,9	-	-
VI G00 - G99	i	1,7	-	3,6	3,8	1,7	1,8	1,8	2,2	2,6	1,7	-
	m	2,0	-	2,0	1,7	1,7	-	1,7	1,7	3,3	2,5	-
	w	1,4	-	3,3	4,3	1,8	3,6	1,8	2,7	1,8	0,9	-
IX I00 - I99	i	0,7	1,5	0,8	1,3	-	-	0,9	0,9	1,3	-	-
	m	-	1,5	0,8	1,6	-	-	0,9	0,8	2,5	-	-
	w	1,4	1,6	0,8	0,9	-	-	0,9	0,9	-	-	-
X J00 - J99	i	1,7	0,4	-	0,8	0,4	0,9	1,3	0,9	1,7	1,7	0,8
	m	3,4	0,7	-	-	0,8	0,9	1,7	-	1,7	1,6	0,8
	w	-	-	-	1,7	-	0,9	0,9	1,8	1,8	1,8	0,9
XVII Q00 - Q99	i	1,7	1,5	2,8	2,8	2,6	1,8	1,8	3,0	2,6	0,8	3,0
	m	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	3,4	2,6	5,0	2,5	0,8	4,1
	w	2,9	2,4	4,9	1,7	4,5	-	0,9	0,9	2,7	0,9	1,7
XIX S00 - T98	i	5,9	6,5	5,2	4,6	2,2	3,1	3,5	6,5	5,1	5,1	3,0
	m	7,4	10,5	6,2	7,4	2,5	3,4	4,3	5,9	5,8	6,6	1,6
	w	4,3	2,4	4,1	1,7	1,8	2,7	2,7	7,2	4,4	3,5	4,4
<b>Insgesamt A00 - T98</b>	<b>i</b>	<b>19,1</b>	<b>15,8</b>	<b>15,5</b>	<b>14,8</b>	<b>9,6</b>	<b>12,3</b>	<b>15,3</b>	<b>15,6</b>	<b>18,0</b>	<b>11,9</b>	<b>10,1</b>
	<b>m</b>	<b>20,9</b>	<b>18,7</b>	<b>13,9</b>	<b>16,4</b>	<b>7,6</b>	<b>12,8</b>	<b>17,9</b>	<b>17,7</b>	<b>18,3</b>	<b>15,6</b>	<b>9,8</b>
	<b>w</b>	<b>17,2</b>	<b>12,7</b>	<b>17,2</b>	<b>13,0</b>	<b>11,7</b>	<b>11,8</b>	<b>12,7</b>	<b>13,4</b>	<b>17,7</b>	<b>7,9</b>	<b>10,4</b>
aus XX V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	i	4,2	5,0	4,0	4,2	1,3	3,1	3,1	5,6	4,3	4,7	2,5
	m	4,7	9,0	4,6	6,5	1,7	3,4	4,3	5,0	4,2	5,8	1,6
	w	3,6	0,8	3,3	1,7	0,9	2,7	1,8	6,3	4,4	3,5	3,5
dar. V01 - V99	i	2,4	1,9	1,6	2,1	0,9	1,8	0,9	1,3	2,6	1,3	0,8
	m	2,7	3,0	0,8	3,3	1,7	0,9	0,9	0,8	1,7	1,6	-
	w	2,2	0,8	2,5	0,9	-	2,7	0,9	1,8	3,5	0,9	1,7
W65 - W74	i	1,4	1,9	1,6	0,4	0,4	0,4	0,9	1,3	0,9	1,3	1,3
	m	2,0	3,7	3,1	0,8	-	0,9	1,7	0,8	0,8	1,6	0,8
	w	0,7	-	-	-	0,9	-	-	1,8	0,9	0,9	1,7
X00 - X09	i	-	0,4	0,4	-	-	0,9	0,4	1,7	0,4	-	-
	m	-	0,7	-	-	-	0,9	0,9	1,7	0,8	-	-
	w	-	-	0,8	-	-	0,9	-	1,8	-	-	-

## Veröffentlichungen <sup>1)</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Oktober 2013 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 10/13	5,50
3 C 3 05	C III - m-8/13	Schlachtungen und Geflügel - August 2013 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-6/13	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juni 2013 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 09	E I - vj-1/13	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - I. Quartal 2013	2,50
3 E 2 01	E II - m-7/13	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2013	2,50
3 G 4 01	G IV - m-5/13	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2013, Januar bis Mai 2013 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 K 5 04	K V - j/13	Tageseinrichtungen für Kinder und geförderte Kindertagespflege Stichtag: 01.03.2013	4,50
3 Q 4 02	Q IV - j/12	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen - Jahr 2012 -	3,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen